

This document is an extract from

**Deutsche Bibel, AT - UB Augsburg - Oettingen-Wallersteinsche Bibliothek  
Cod.I.3.2.III**

**IV**

**1. Deutsche Bibel, AT, Band 1: Genesis - Rut - UB  
Augsburg - Oettingen-Wallersteinsche Bibliothek Cod.I.3.2.III**

Internet presentation

[http://digital.bib-bvb.de/webclient/DeliveryManager?custom\\_att\\_2=simple\\_viewer&pid=1969324](http://digital.bib-bvb.de/webclient/DeliveryManager?custom_att_2=simple_viewer&pid=1969324)



nun das ic tun wolt das ic dye knabm  
 behaltem habentt sy antwurttm dye  
 iudischm sind mit alle dye egyptischen  
 frauen. **W**am sy habm dye kunst  
 des hebampis vnd e wik komem so  
 gepem sy ic kynd. Darumb tett der  
 herc wol den hebammem vnd das  
 volck wuchß vnd wardt vast ge  
 sterckt vnd darumb das dye hebam  
 mem gott vorchtm pauit er in heufß  
 vnd pharo gepot allem sem volck  
 isabel vnd sprach was mandliche ge  
 schlachts geporn werd das wiff yn  
 das wasser vnd was weiblich das be  
 halt



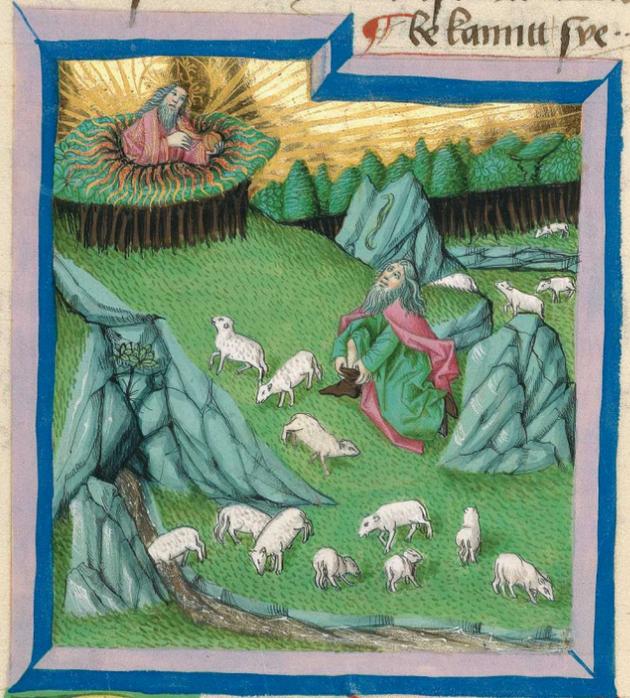
**A**usgangen Das ij. cap.  
 ist nach dem ein man von  
 dem geschlecht leui vnd  
 na ein weib von sey  
 geschlecht dye empfing vnd ge  
 par ein sun vnd da sy yn sah so  
 sthon da verpory sy in drey monadt  
 vnd da sy in yez mitt wer helim  
 mocht da namis ein yntzen korblein  
 vnd beklabz mit lerm vnd peth

vnd legtt darein das kyndlein vnd  
 legtz an eyner wilom stat yn den  
 puth des wazers vnd sem swester  
 stund vey dauon vnd besthauit dye  
 ge der sach. **N**un war dye tocht  
 pharons gng ab das sy wurd gewasch  
 em vnd ic maid ymigen durch  
 dye fluß des wazers vnd das sy sah  
 das korblein yn dem weisß da saunt  
 sy awn von irer dieneim vnd das  
 pracht tett sy auff vnd sah das in  
 das lung wam sy erparmt sich sem  
 vnd sprach von den kynden der iude  
 ist diß ic redt dye swester des kynds  
 vnd sprach wildu das ich dir beuiff  
 ein iudische frauem dye das kynd  
 my ernein sy antwurtt dye maid  
 fik vnd pracht sem miter zu der  
 kedt dye tochter pharons vnd sprach  
 Nym dirz kynd vnd ney myes vnd  
 ich gib dir den lon dye frau empfing  
 das kynd vnd ney vnd da ez gewuchß  
 da yab sy es der tochter pharons den  
 bewunfcht sy an stat irß sunß vnd  
 hieß sein namer moysen vnd sprach  
 wam von dem wazze hab ich yenu  
 men in **I**n den tagm alle yewachßm  
 was moyses gng er aus zu sem pri  
 deam vnd sah ic festigunß vnd den  
 egyptischen man slaben ein iudisch  
 en von sem priuicem vnd da er  
 vmb sah heilumb das vnd kam bey sem  
 sach den eslaym egyptm verpory  
 er vnterem saunt vnd er gng aus  
 an dem amideam tag vnd sah drey  
 iuden mitemander leyffm sprach er  
 zu dem der vnrecht tet **W**arumb  
 sleibstu dem nachstm **E**r antwurtt  
 wer hat dich fuerstm vnd richter ge  
 setztt uber ons wildu mich auch totte



alle du nächstun getödt hast den egypte  
 Moyses wortit in vnd sprach wie  
 ist offm worden das wort vnd  
 pharo hört das wort vnd sucht  
 zu totten moysen der floch von sein  
 angesicht vnd wohnt yn der eed  
 madian vnd saz pery ein pruim  
 vnd dem puester madian wain yn  
 tochter dye komem zu schöpffim waz  
 vnd erfultim dye kynnen vnd peyer  
 ten zu wazzeim dye heit irs vaters  
 dar kamen dye hietin vnd verwarffe  
 sy vnd moyses stund auff vnd be  
 schuemit dye maid vnd krenkt  
 ir schaf vnd da sy kamen zu ietro  
 irn vater da sprach er wie seit ir  
 rez palder komem dann yerbönlch  
 ist dye amittwurtim ein egyptisch  
 man hatt vns erlost von den hende  
 der hutim vnd auch hatt er waz  
 geschöpft mit vns vnd vnserim  
 schaffim traimel gebem vnd er sprach  
 wo ist er vnd waz habir ir den man  
 gelassim küsst in das er prot er yn  
 moyses swor das er pery in wolt ver  
 leybm vnd nam sephoram sein  
 tochter zu weib dye gepar in ein sun  
 der namen hieß er yersam vnd sprach  
 fremd pin ich gewesen yn einer stem  
 denn eed vnd em amiderim gepar  
 sy dye nantter elizer vnd sprach  
 fückar gott mens vaters vnd mey  
 helfer hatt mich erlost von der hanit  
 pharons vnd nach vill zeit ist  
 der künig egypti ye storbm vnd dye  
 künig israhel erfelstun durch ir  
 arbeit vnd küstun vnd ir gesbau  
 gung auff zu gott von der arbeit  
 vnd erhört ir warnen vnd hat ge  
 dacht der gelub dye er gelobit hatt

mit Abraham vnsaat vnd iacob der  
 heit besthant dye kind israhel vnd  
 ke kammu fre..



**M**oyse. Das in Capit.  
 wardent dye schaff semß  
 vaters ietro des puesters  
 madian vnd da er dye  
 heit yericim heit zu der yndereste  
 must da kam er zu dem pery yoz  
 oreb vnd der erstam in yn emer  
 flam feues von mittl der pußch vn  
 er sab das der pußch pran vnd mit  
 ver pran Darumb sprach moyses  
 ich hee vnd besich ditz groß yeficht  
 warumb der pußch mit ver prant  
 vnd da der heit sab das er sike zu  
 beseben da beruist er in von mit des  
 pußch vnd sprach Moyses moyses  
 he amittwurt hve pin ich vnd er  
 sprach mit näch heit entledig  
 dem gesbüch von dem füssen wam  
 dye stat darhin du stest ist ein heilig  
 erd vnd sprach Ich pin gott demß  
 vaters abraham got vnsaat vnd got  
 iacobs Moyses ver pary sein amittig  
 wam er toist mit seben yeyen dem

Exodus

herren **D**u im sprach der herre Ich  
 hab gesehen die festigung mensche  
 volcke in egypten und ic gesehe hab  
 ich gehort durch die heit die den  
 werckem vor sind und ich weest  
 yren smerzen pin abhannym darach  
 sy loss von den hemden der egypten  
 und fure sy aus von diser erd vney  
 gut und lustsam erd die fleust mit  
 milch und honig **D**u den steten cha  
 nanev, ethey und amorey, fererey  
 und euebi und rebuzey dar gesehat  
 der kind isel ist komeni fure mich vn  
 ich hab gesehen ic vermyung mit  
 der sy von den egyptischen getruet  
 werden, sinder thum vund ich sent  
 dich zu pharo das du aus furest  
 mein volck die kind isakel von  
 egypten **U**nd moyses sprach zu  
 dem herren **W**er pin ich das ich gee  
 zu pharo und das ich aus fure die  
 kind isel von egypten **E**x sagt  
 in **I**ch word per dir sem **U**nd das  
 wurstu habim zu em zairhem das  
 ich dich gesamt hab **W**ann du  
 aus gefurest mein volck von egypte  
 so soltu gott opfferen auff disem pery  
**M**oyes sprach zu dem herren **I**ch  
 was ich gee zu den kinden isakel  
 vund sag in gott mein her hat mich  
 gesamt zu euch sprechen dann  
 so mir was ist sem nam **W**as sag  
 ich in **D**er herre sprach zu moysi **I**ch  
 pin der ich pin sprach er so sag den  
 kinden isakel **D**er ist der hat mich  
 gesamt zu euch **U**nd aber sprach  
 der herre zu moysi **D**is sag den kin  
 den isel der herre got eur water got  
 abrahe gott ysack, vnd got iacob  
 hat mich gesamt zu euch den nam

ist mir ymmer ewillich **U**nd das  
 mein gedachtnis von gepurd zu  
 gepurd sammel die elftu isakell  
**U**nd streich zu in der herre got eur  
 vater ist mir erstbrennem **G**ot ab  
 rabe got ysack vnd got iacob **U**nd  
 sprach bestanent bestant ich euch  
 und hab alle gesehem ist in egypt  
 to gesehem und hab geredt das  
 ich euch aus fure von der festigung  
 egypti von die erd chananev ethey  
 und amorey, fererey, vund eney  
 und rebuzey, zu der erd fliessemid  
 milch und honig **U**nd so werden  
 horn dem stim **U**nd du vnd die  
 elftu isel werden ein yen zuden  
 kinden egypti **U**nd wirst sprechen  
 zu in **D**er herre gott der arden hat  
 ons gerufft wir werden yen ein  
 weg drey tag von die wust das wir  
 opfferen dem herren vnsem gott  
**A**ber ich wais das euch mit lat der  
 kinden egypti dann durch ein gervall  
 ty hant **I**furbar ich word kauben  
 men hant **U**nd slahn egyptum vn  
 allim meinen vunden **D**ie ich  
 thun wir von ic mittlung nach  
 dem so latt er euch **U**nd ich gib  
 gnad dem volck per den egypt  
 ischem **U**nd so ic aus get so get  
 yr mit lat aus sinder das werb  
 aistitt von ic nachparr **U**nd  
 von ic vortym solckem ye was  
 vnd gulderne vund flaiden **U**nd  
 ic weertz leyen auff eur sim von  
 eur tochter **U**nd werdt bekauben





**A**lmut Das in Capitel.  
 wurtentend sprach moyses sy glaubin mir mit vnd noch horn mein stin sinder sy sprechem dir ist der here mit erstynen vnb das sprach er zu m was ist das du hast yn deiner hant. Er antwortet ein kutt vnd der here sprach wess sy wo dir auff dye erd vnd er warff vnd sy ward bekert zu einer slay em also das sy moyses floth vnd der here sprach kett dem hant vnd er wiff ich wiff er kett vnd hielt vnd da wardt wider zu einer kuttin. Er sprach das sy glaubin das dir erstbin ser dek gott deiner wate got abrahe got ysach vnd got iacob. Vnd abek sprach der here lass dem hant in dem puiss. Vnd da er sy dar ein ge lassin bett da zoch er sy herfür auß setzig zu gleichnuiss ems stines. wider zeuch dem hant in dem puiss sprach er. Er zoch him wider vnd sprach herfür vnd sy was gleich dem amideem fleist. ob sy mit ge

laubin dir noch horn dye ked der ersten zaubens so glaubin sy dem wort des nachemidm zaubens. Ist das das sy den zwain zaubem mit glaubin, noch nicht horn dem stin so nym wasser des pachs vnd geuß es auß auff ein ditz vn var du stöpffst von dem wasser das wt verkeret in plut. Moyses sprach Ich pitt dich her. Ich pin mit gesprach von gestem vnd dem drittm tag vnd seind du yeredt hast zu derne krietit so pin ich dester kryyer vnd trayer zunym der here sprach zu ym. Wer hatt gemacht den mund der menschem, oder wer hatt geschnitt den stunen, vnd vnghehenden, den sebenidm vnd den plimidm doch ich darumb var vnd ich wird per dir sein yn dem mund vnd ich lein dich waß redn sult. Vnd er sprach here ich pitt dich sentt den du senden pist. Der here was zornig yn moyses vnd sprach. Aaron dem bruder der leut. Ich wiff das er gesprach ist. Nim war der get dir entgehm vnd alls er dich sticht so kreut er sich im herzem. Red zu ym vnd ley mein wort in fernem mundt vnd ich wird sein yn dem vnd fernem mundt. Vnd ich tray euch was ich wurtentem solt er redt für dich zu dem volk vnd wirt dem mundt. Aber du wirst im sein yn de dye zu gott horn vnd auch dye kritte nym yn dem hant yn der du thun pist zaubem ab ying. Moyses vnd kam zuseynem sweber ietro vnd sprach zu im. Ich gee vnd thum wi der zu mein prudem in egyptum.





Darumb gingen aus der voyt vn  
 der zymmer des volcks vn sprach  
 em / also redt der pharo Ich gib euch  
 nit preier gett vnd sampt was irs  
 migt frindm vnd nitz wirt  
 genymdeit von eum werck vn  
 das volck ward zerstreut durch  
 alle erd egypti zu sammen spreuer  
 vnd dre voyt der werck laym in  
 ob vnd sprachm **E**rsullt eur werck  
 alltag als ir vor ye won ward zu  
 tun **D**a man euch preier gab vnd  
 geperrnigt wordm dre dy vor  
 warn den werckem der kind isel  
 von den zymmer pharons dre  
 sprachem **W**arumb ersullt ir mit  
 dre maß der zeyl als vor woeder  
 gestem noch heutt vnd dre probst  
 der kind isel komem vnd schreien  
 zu pharon vnd sprachem **W**arumb  
 wurckst also wider dem knecht ayel  
 werd vns mit gebm vnd dre zeyl  
 wordm vns yleich gepottm **N**ym  
 war wir dem diener wordm mit  
 geystlym gesblaym vnd vnrecht  
 lich wirt gewurck wider dem volck  
**E**r sprach ir ferck mit musyamy  
 vnd darumb sprecht ir gee wir vn  
 opffer vnserm herkem **D**arumb  
 gett vnd arbau agyn wordm euch  
 mit gebm vnd gebt dre gewonlich  
 zal der zeyl **V**nd dre probst der  
 kind isabel versuchtem sich yn vbl  
 darumb das in gesagtt was / nit  
 wirt icht genymdeit von den zeyln  
 durch yetzlichen tag vnd sy ließe  
 entgeym moysi vnd aaron dre  
 stunden entgeym vnd waen auß  
 gangm von pharo vnd sprachm  
 zu in der herck seh vnd vrtall wan

ir habi machm stindm vnserm  
 geytmack vor pharon vnd sem knecht  
 tem vnd ir habi in gepottm das  
 swertt das er vnns todt **M**oyse  
 kert wider zu dem herkem vn sprach  
**H**erck warumb hastu geperrnigt dis  
 volck warumb hastu mich gesant  
 wann furbar darumb das ich gange  
 im zu pharo das ich redt yn demer  
 namem hatt er festigt dem volck  
 vnd hast sy nichtt elost **D**as viij cap  
**D**er herck zu moysi **N**ym  
 wurckstu sehm was ich  
 tünd im pharon **E**r wot  
 sy lassm durch ein stark  
 hant vnd in einer westem hant  
 wurckst er sy aus von ferher erd vnd  
 der herck hatt geredt zu moysi sprech  
 emdt **I**ch herck der erschm ist abkabe  
 vnd vsack vnd iacob yn gott dem  
 allmachtigim vnd mein namer  
**A**donay hab ich in mit er zaygt vnd  
 ich hab mit in verlobt ein gelubnis  
 das ich in geb dre erd chanaan dre  
 erd yr pilgerung yn der sy gest  
 warn **I**ch hab gehoert den seufften  
 der kind isabel alle dre egyptim  
 sy getruckt habm vnd ich hab ge  
 dacht mem gelub **D**arumb say den  
 kinden isabell **I**ch herck der euch  
 aus fur vor vammelbarbau der egypt  
 tem vnd loß euch von der diemst  
 perbau vnd er loß euch yn eym  
 hohem gualt vnd mit groffem  
 zaubm vnd nym euch mit zu em  
 volck vnd ich werd eur gott vnd  
 ir werd wissm das ich im herck  
 eur gott der euch hatt aufgesunt  
 von der vammelbarbau der egyptische  
 vnd euch enygeunt yn dre erd auß

dye ich erhabim hab mein hant dar  
 ich sye gab Abrahabe yfackh vnd iacob  
 vnd ich heiz gib euch dye zu besitz  
 Moyses verkuntt alle wort den kynn  
 den israhell dye in mit yeloubim  
 durch dye armyst des geists vnd dye  
 heitlich arbeit vnd der heiz hatt  
 geredt zu moysi sprechennid Bee ey  
 vnd red zu pharo kunig egypti dar  
 er lass dye kind israhel von seiner erd  
 Moyses amittwurt per dem heizen  
 Nimm war dye kind israhel horn mit  
 mit wie hort mich mit pharo  
 sunderbar alls ich pin vnbefchmyter  
 leben Beredt hatt der heiz zu  
 moysi vnd aaron vnd gab ein ge  
 pot zu den kynniden israhel vnd zu  
 pharon dem kunig egypti dar sy aus  
 fuktin dye kind israhell von der er  
 dem egypti dye sind fuktin der  
 heizer durch ix gesind dye sin esro  
 vnd tarm dis kind ruben dye  
 sin symeon ianues iarin vn aod  
 vnd iachim vnd soer vnd saull d  
 sin chananidid dis gestblacht sy  
 meon vnd dis nanten der sin leui  
 durch sein kind geson vnd taath  
 vnd mekari Aber dye iar des leben  
 leui waren hundert vnd xxxvij  
 dye sin leui lobyn vnd seiner durch  
 sein gestblacht dye sin taath am  
 kam vnd ysnar vnd ekkom vnd  
 ozyhell vnd dye iar des leben  
 taath waren hundert vnd xxxvj  
 dye sin mekari mooli vnd musi  
 dis sind dye kind leui durch feyn  
 haufigesind Aber amkam nam ein  
 weyb lochabeth sein muimen dye ge  
 par in aaron vnd moysen in maria  
 vnd dye iar des leben amkam waren

hundert vnd xxxvij vnd dye  
 sin isnar waren thore vnd naphet  
 vnd zethri vnd dye sin ozyel ny  
 zabel elisapham vnd zethri Aber  
 aaron nam ein weyb elizabetth dye  
 tochter amynadab dye swester naason  
 dye gepar in nadab vnd abin vnd  
 eleazar vnd Itamar Aber dye sin  
 thore waren aser helthana vn abia  
 sar Das sind dye gestblacht thoutaru  
 vnd eleazar der sin aaron nam ein  
 weyb von den tochterin phatiel dye  
 gepar in finees Dis sind fuktin d  
 gesind leuten durch ix gestblacht Ex  
 ist aaron vnd moyses den der heiz  
 gepott dar sy aus fuktin dye kind  
 israhel von egyptin durch ix schar  
 sye sind dye redin zu kunig pharo  
 das sy aus fuktin dye kind israhell vo  
 egyptin Ex ist moyses vn aaron  
 an dem tag da der heiz geredt hatt  
 zu moysen yn der erd egypti alle dye  
 ich dir red vnd moyses sprach per  
 dem heizen Nimm war ich pin vn  
 beschnitter lebs wie wirt mich horn  
 pharo: **Das vij. capitl Exodi.**  
**D**er heiz sprach zu moysi  
 Nimm war ich hab dich ge  
 setzt gott pharonis vnd  
 aaron dem pruder wirt  
 dem phett du wirt in alles redin  
 das ich dir geseit vnd er wirt redin  
 zu pharo Das er lass dye kind israhel  
 von seiner erd Aber ich wurd werberne  
 sein heiz vnd wurd mein mem zuchte  
 vnd wunder yn der erd egypti dar er  
 euch mit horn wirt vnd ich wurd  
 ein lassin mein ywalt uber egyptin  
 vnd ich wurd aus fuktin mein schar  
 vnd mein woldt dye kind israhel von



dem landt egypti durch groste wind  
das dye egyptischen wissen das ich  
pin her der außerecht mem hantt ub  
egypten und wurd aus fiur die  
kind israhel von ir milt und also  
teten moyses vnd aaron alle in der  
herre gepot und wurdten also moy  
ses was lxxx. iar alt vnd aaron  
lxxxij. iar alt das sy redten zu pharo  
Der herre sprach zu moysi vnd aaron  
Woam erich zu red pharo zagt vns  
zaiten so sprich zu aaron heb dem  
kuttin vnd wuff sy fur pharo so  
wird verkeret zu einer slammyn vn  
also gnyen moyses vnd aaron zu  
pharon vnd teten alle in der herre  
gepot und aaron warff dye kuttin  
per pharo vnd sein knechtin dye ist  
worden zu einer slammyn vnd  
pharo berufft dye werfyn vnd dye  
zaubrey vnd sy machten auch durch  
zaubrey vnd egyptische kamlidat  
des gleichin vnd verlich warff sem  
geitn dye wordn zu tracthen  
Aber dye kutt aarons fcas ir kuttin  
vnd das herre pharons ward erheit  
vnd hort sy mit alle der herre gepot  
Aber sprach der herre zu moysi ver  
heit ist das herre pharons er will  
mit lassn mem volck gee zu yn  
fui Ainu war er gett zu den wazzen  
gee im entteym auff den pach der  
wazzen vnd dye kuttin dye ver  
keret ward zu ein tracthin habm  
demer hantt vnd sprach zu m Der  
herre gott der iuden hatt mich gesant  
zu dir vnd sprich lass mem volck  
das es mir offer yn der wust vnd  
pis zu gegenwurt wolstu es mit  
horn darumb sagt das der herre in dem

wiss das ich herre pin Ainu war ich  
schlag dye kuttin dye yn meiner  
hantt ist yn den fluss des wazzen  
so wird verkeret zu plutt vnd dye  
vifch dye in dem wazzen sind dye ster  
ben vnd dye wazzen fauln vnd  
dye egyptischen werden festigt dye  
trinken des wazzen des pachs vnd  
aber sprach der herre zu moysi sprich  
zu aaron heb auff dem kuttin vnd  
keret dem hantt auff dye wazzen egypti  
vnd auff ir pach vnd fluss vnd  
mos vnd all see der wazzen das sy  
werden keret zu plutt vnd das plutt  
sey in aller erd egypti yn den hiltze  
heuassn yn den stammem moyses  
vnd aaron teten alle in der herre  
gepot vnd was auff hebm dye kutte  
vnd schlug dye wazzen des fluss per  
pharo vnd sein knechtin dye ward  
keret zu plutt vnd dye vifch dye in  
dem wazzen waren sturben vnd das  
wazzen fauln vnd dye egypten mocht  
ten mit trincken das wazzen dyach  
Woam es was alle plutt yn der  
ganzen erd egypti vnd desylenthe  
tetem dye zaubrey in egypten mit  
ir zaubrey vnd das herre pharons  
ward verheit vnd hort sy mit alle  
yn der herre gepot er keret sich omb yn  
gny yn sein hauss vnd leyte sein  
herre auch das mal mit das zu vnd  
all egypten geiben all omb dye  
fluss wazzen das sy trincken von  
sy mochten mit trincken von  
dem wazzen des fluss vnd vij.  
tag wordn erfüllt nach dem vnd  
der herre plagt das wazzen





**A**lex Das viij Capitel.  
 sprach der herre zu moy-  
 si. Gehe zu pharoni und  
 say im. Ditz saytt der herre  
 lass mein volck das es mir offer  
 wil du aber ez nit lassim so wirt war  
 ich plag all dem landt mit frost  
 vnd das wasser wirt auff frost  
 dwe gemid auff vnd komen yn der  
 haus vnd gemid yn das land  
 denß perz vnd auff dem pett vn  
 yn dwe heuser dener knecht vnd  
 in dem volck vnd yn dem ofen vn  
 yn das ubay deiner preis vnd zu  
 dir vnd zu dem volck vnd zu  
 allm demenn knecht werden  
 dwe frost em gen. vnd der herre sp  
 rach zu moyse say aaron heb dem  
 hannit iber dwe wasser vber dwe path  
 vnd mos vnd fur her aus frost  
 das landt egypti. **A**aron kett dwe  
 hannit auff dwe wasser egypti da  
 yngym frost heraus vnd bedekt  
 dwe erd egypti vnd dwe zaubrak  
 machtm desyleichm mit ix zamb  
 key vnd fuetm frost auff dwe erd  
 egypti. **P**hara kusst moysen vnd

aaron vnd sprach zu m. Pitt den  
 herrem. Daz er von ihu dwe frost  
 von mir vnd meinem volck so lass  
 ich daz volck das es offer dem her-  
 rem. **D**a sprach moyses zu pharoni  
 setz vnd gehauß mir ein zil wan  
 ich pet fur dich fur dem knecht vn  
 dem volck daz dwe frost ab gem  
 von dir von demem haufe von dem  
 knecht vnd von demem volck  
 vnd daz sy allaym in wasser pe  
 leibm. **E**x amttwurt moysen vn  
 er redt nach demem wort ihu ich  
 daz du wiffst daz nit ist all der her  
 rimser gott. vnd dwe frost werden  
 von dir schaidm vnd von dem haufe  
 vnd dem knecht vnd von dem  
 volck vnd pleibm allaym in wasser  
**A**us yngym moyses vnd aaron von  
 pharone. vnd moyses schau zu dem  
 herrem vnd dwe verhauffung der  
 frost dwe er gelubt hett pharoni. **D**er  
 herre tet nach dem wort moysi  
 vnd dwe frost stuchm von den heuf  
 em dofferem vnd ackem vnd sy  
 sambtm sy zu vnzalpein hauffem  
 vnd dwe erd fault vnd da pharo  
 sah daz ku was da besiret er seyn  
 hertz vnd hort sy mit alle der her  
 gepott hett. **D**a sprach der herre zu  
 moyse. **K**ed zu aaron. kett dem kute  
 vnd slay dwe puluer der erd so sind  
 sneten yn aller erd egypti. **S**ye teten  
 also. **A**aron hub auff dwe hannit  
 mit der er dwe kute hielt vnd stlyg  
 daz puluer der erd da sind worden  
 sneten yn menschen vnd viech. **A**ls  
 puluer der erd ist worden zu muet  
 yn aller erd egypti desyleichen tetm  
 auch dwe zaubrak mit ix zambkey.

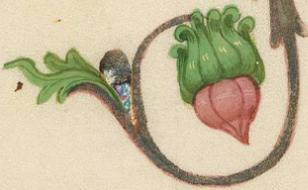


Das sy muellin machten vnd sy mocht  
 ten mitt vnd dye snecken waen als  
 yn den leuttin vnd vrech vnd dye  
 zaubkar sprachen zu pharoni **E**s ist  
 der gwalt gotz hie vnd das heiz  
 pharonis ist verheit vnd hortt ic  
 mitt alle der heiz gepotin hett vnd  
 der sprach zu moysi stee auff frui vn  
 stand frui pharo wam er wiet  
 luis gen zu den wasserin so sprach  
 zu im **D**is sagtt der heiz lass mein  
 volckh das es mir offer vnd ist das  
 du sy nit last **N**ym war ich lass yn  
 dich vnd yn dem knecht vnd yn  
 dem volckh vnd yn dem hauss als  
 gestlacht der fliegn vnd dye  
 heizer der egyptin werden erfult  
 mit fliegn manigerhamitt geschlitz  
 vnd alle dye erd darinn sy sind vn  
 ich mach ein runder yn der erden  
 yessen darinn mein volckh ist das  
 mit fliegn da sind das du wist das  
 ich heiz bin yn mitt der erden vnd  
 ich ley ein teilung zwischem mein  
 volckh vnd dem volckh moysen  
 wiet das zaubem vnd der heiz tet  
 also vnd dye swarst muell kam  
 das hauss pharonis vnd seiner knecht  
 vnd yn alle erd egypti vnd dye erd  
 ward zerbrochen von den muellen  
 pharo rufft moysi vnd aaron vnd  
 sprach zu in **S**ett vnd offer dem  
 heizem eum got yn diser erd vn  
 moyses sprach es may mitt also ge  
 schedim **D**ix scheidung der egypti  
 ten werden wir vnssem got offeren  
 wam ob wir nicht das das dye  
 egyptin hie eren sey in sy v weiffn  
 vns mit stam ein wey drey tag uan  
 wir yn dye wist vnd werden offeren

dem heizem vnssem got **A**ls er vns  
 gepotin hatt da sprach pharo **I**ch lass  
 euch das ic dem heizem offer dem  
 heizem eum got yn dye wist  
 doch das ic werck mit abget **P**itt  
 frui mich **D**a sprach moyses **I**ch gee  
 von dir vnd pitt den heizem das  
 dye fliegn gee von pharo vnd seyn  
 knechtin vnd seynem volckh moysen  
 doch solltu mich mit fruias treyn  
 das du das volckh mit last offeren  
 dem heizem **D**us ying moyses vo  
 pharo vnd patt den heizem der  
 tet nach seynem wort **V**nd tet  
 dye fliegn von pharo vnd seyn knech  
 tem vnd von seynem volckh vnd  
 das mit ay ver lob vnd das heiz  
 pharonis ist pe swarst also das er auch  
 dis mal das volckh mit lieh



**Der Das neuntt cap.**  
 sprach der heiz zu moysi  
**E**ee zu pharo vnd ved  
 mit im **D**is sagtt der  
 heiz got der iudem **V**er lass mein  
 volckh das es mir offer list aber das



du mit wild vnd so belyst **N**immwar  
 mein hamit wirt sein über dem acker  
 vnd dem ros vnd esel **C**amel ochsen  
 vnd schaff gar ein swaker sibelin vn  
 gott macht ein wunder zwischen der  
 hab israhel vnd der besitzung der  
 egypten so das gar nichts wer derb von  
 dem das den kyndem israhel zu ge  
 hört **V**nd der here setzt ein zeit  
 vnd sprach **M**orgen tritt der here das  
 wort in diser erd vnd der here ter das  
 wort am andern tag **V**nd alle  
 tier der egypten sturben vnd von  
 dem vich der kynd israhel ree  
 darb gar nichts **V**nd pharo samit das  
 zu besehen **V**nd da was nichts tod  
 von allen das israhel besaz vnd das  
 hertz pharo ward beswart vnd ließ  
 das volck mit **V**nd der here sprach  
 zu moysi vnd aaron **N**empt dve  
 heutte vol aschen von dem **C**amin  
**V**nd das streu moyses an den himl  
 pey pharo vnd das puluer werd  
 auff aller erd egypti **V**nd es werden  
 in leuten vnd vich geswer vnd  
 platten auff yen yn aller erd egypti  
 sy namen dve aschen von dem ca  
 min vnd stunden pey pharoni **V**n  
 moyses streut den yn den himl vn  
 da wurden geswollen plater vnd  
 ystner in leuten vnd vich vnd  
 dve zaubrar mochten mit ye sten  
 pey moysi vor den wunden dve an  
 in waarm vnd in aller erd egypti **V**n  
 der here verbeit das hertz pharonis  
**V**nd er verbott sy mit alle der her  
 ge kedt hatt zu moysi **V**nd der her  
 kedt zu moysi stee auff feu vnd  
 stee zu pharo vnd say im **D**iss sagt  
 der here gott der iuden **V**er laß mei

volck das es mir offer **W**ann yn  
 disn mal lass ich all mein play auf  
 dem hertz vnd auff dem knecht **V**n  
 auff dem volck das du wist das  
 mein yleich sey mit in aller erd **N**un  
 ich kedt mein hant vnd sblach dich  
 vnd dem volck mit dem sibelin  
 vnd du verdichst von der erd dar  
 umb hab ich dich gelegt das ich in  
 dir erzay mein sterck vnd das  
 mein nam verkuunt werd yn aller  
 erd **H**elstu noch mein volck vnd  
 wild es mit lassen **N**immwar ich  
 regn morgen des tays gar vil  
 schneitz dve nicht gewesen ist in  
 egypten von dem tag alle gestift  
 ist pis zu der gegennurtyg zeit  
**D**arumb sent vtz vnd samit dem  
 vich vnd alle das außwendig  
 funden wirt vnd was mit gesampt  
 sey von den ackern dve vich vn  
 dve leut vnd was auffm ist vnd  
 was mit gesampt sey von den ackern  
**W**ann uelt der hayl darumb so  
 sterbens er wirt das wort gotz  
 vnd hieß fliehen sein knecht von  
 den knechten pharonis vnd dve  
 vich yn dve heuser **W**er aber ver  
 sampt das wort gotz der ließ sey  
 knecht vnd vich yn dem veld vnd  
 der here zu moysi sprach **K**edt dei  
 hant in den himl so wirt ein staur  
 yn aller erd egypti über leut vnd  
 vich vnd über als kraut der acker  
 yn der erd egypti **M**oyse kedt  
 dve kutt yn den himl vnd der  
 here gab donez hayl vnd plitz auf  
 dve erd egypti dve so yoz nve er  
 sthm yn aller erd egypti so lanny  
 vnd das volck gesthaffn was vnd

der hayt stöliug alles daz yn allem  
 lant egyptim auff den ackern was  
 von dem menschenn bis zu dem viech  
 vnd alle kraut der airber stöliug der  
 hayt vnd alle holtz des lants der  
 sprach er allaym yn der erd vessein  
 da die kyndel israhel waren daniel  
 sam sbauc Da sant pharo vnd be  
 rufft moysen vnd aaron vnd sprach  
 zu m Ich hab nun gesunt der herre ist  
 gerecht vnd ich vnd mein volck  
 poss Bitt den herren daz gotz donec  
 vnd der sbauc auff horn vnd ich lacz  
 euch vnd daz ik yn kaynelay weise  
 fürpas hie peleibit Wann ich auß  
 gee von der statt so wil ich auff rede  
 mein herren zu dem herren so wer  
 denn auff horn die donec vnd der  
 sbauc wort nicht daz du wist daz  
 die erd der herren ist Ich hab be  
 channt daz du vnd dem knecht  
 noch mit den herren worttem  
 der flache vnd die yerst sind versert  
 dazumb das die yerst kreunt vnd  
 der flachs verz platteln macht Der  
 wantz aber vnd die spatt kreucht sind  
 nit versert Wann sy waren spat  
 Moyses hing aus von pharo vnd  
 stat vnd recht sein hant zu dem  
 herren da hortim auff die donec  
 vnd sbauc noch fürpas troppst der  
 regem auff die erd Da aber sah  
 pharo das auffgehört hetim die  
 donec sbauc vnd regem da mer  
 er die sündt vnd sein hertz ward  
 verberit vnd lieh mit die kindt  
 israhel alle der herre gepotn het  
 durch die hent moysi.



**U**nd Das x Capittel  
 der herre sprach zu moysi  
 gee zu pharo Wann ich  
 hab verberit sein hertz vn  
 serner knecht daz ich die mein zuch  
 enn in ym thu vnd daz du sy sagst  
 yn die oim der kind vnd demer kinder  
 kind wie oft ich in tzmystit hab  
 die egyptim vnd meine zuchim  
 mit in gethann hab vnd das ik wist  
 das ich der herre pm Moyses vnd  
 aaron yngim zu pharo vnd sagim  
 im Disz sagtt der herre gott der iuden  
 wie lantg wildu mir nit winter  
 than sein lacz mein volck daz ez mir  
 oppfer Ist aber daz du daz wider  
 just vnd sy nit lassim wild Nim  
 war ich wort moysi yn dem landt  
 ein sien heustrechtim die bedede  
 die hoch der erdm daz ik nicht er  
 sibemtt sündex ez wort wer zeit daz  
 dem sbauc überplim ist sy be nage  
 alle holtz die auff den velden kreunt  
 vnd er erfult dem hantz vnd die  
 herre demer knecht vnd aller egypte



#

so vil das dem vater noch **A**n nye  
 gesehem habim da von sy auff gange  
 sind von der erdem bis zu dem ye  
 gemruetigen tag **E**r kertz sich vmb  
 vnd ging von pharo **D**a sprachen die  
 knecht pharo zu mi **W**ie lang ley  
 dem wie diß laster lazz die leutt das  
 sy offeren dem herren wem gott  
 siechtu nit das egyptim verdrubt  
**V**nd sy widerkufften moysen **V**nd  
 aaron zu pharo der sprach zu m **B**ett  
 vnd offeret dem herren eum gott  
**W**er sy mid sprach er dye dy gemid  
 sind **D**a sprach moyses mit wunsem  
 iungeren vnd alim wam wie  
 mit sun vnd tochteren mit staff  
 vnd vich **W**ann ez ist dye hoch  
 zeit des herren wunser gotz **D**a  
 amittvurt pharo **A**lso sey der her  
 mit euch wie lass ich euch vnd eue  
 konnd wem ist zweiff das ik por  
 lich gedemelt **E**z wiet nit also  
 sinder ik man allaym gett vnd  
 offeret dem herren **D**az ist als ik  
 pegeit habet **V**nd als pald sind  
 sy auß geworffen von dem ange  
 sicht pharo **D**a sprach der her zu  
 moysi **K**echt dem hannit auff dye  
 erd egypti das zu dem heustreckhen  
 das sy dar auff thum **V**nd als kraut  
 verdeckt das dem stauk uberplubem  
 ist **V**nd moyses kecht dye kuttin  
 auff dye erd egypti vnd der her  
 firt den selbm gantzen tag vnd  
 nacht em prymemden windt **V**n  
 da es moym ward da hub der  
 wynt auff heustreckhen dye gung  
 en uber das gantz lannid egypti  
 vnd sagen yn allim emden egypti  
 vnz alpar so vil vor der zeit nye ge

weym man noch hernach künfftig  
 synd vnd be deckten alle hoch der  
 erd vnd verwistim alle ding **D**arub  
 ward ver wist das kraut der erd **V**n  
 was der opff an pannen was dye  
 der stauk verlassim bett **V**nd gar  
 nichtz grundz ist verlibem an den  
 pannen vnd yn kreutem der  
 erd yn allim egyptim **V**nd dye sach  
 berufft snelllich pharo moysen vn  
 aaron vnd sprach zu m **I**ch hab ge  
 fundt yn den herren eum gott  
 vnd in euch **S**inder verlatt mir  
 mein fundt auch das mal vnd pitt  
 den herren eum gott das er von  
 mir nem dißm tod **A**uß yamigen  
 ist moyses von gesicht des pharon  
**V**nd patt den herren der tett waen  
 em allersnellstem wint vnd nyder  
 gantz vnd pegrauff dye heustreck  
 em vnd waess in das rotmer **V**n  
 das ayne mit pelaub yn allen ende  
 egypti **V**nd der her ver heut das  
 hert pharons das er mit ließ dye  
 kind isel **D**a sprach aber der her zu  
 moysen **K**echt dem hannit yn den  
 himl vnd ez werd im vnter auf  
 dye erd egypti das sy miym begriffe  
 werd **M**oyes kecht sem hannit  
 yn himl vnd yreulich vnter wur  
 dm yn aller erd egypti yn dreven  
 tagen sah nyemant sem pruder noch  
 pe wegt sich von der statt da er ym  
 was **V**nd wo dye kind isel wonte  
 da was es liecht **V**nd pharo berufft  
 moysen vnd aaron **V**nd sagt m **B**ett  
 vnd offeret eum herren allaym eum  
 staff vnd vich das peleyb vnd  
 eue iuny yend mit euch **D**a sprach  
 moyses offeret vnd gotz ab geist vnd

Das wir sy mit nemem vnd wir  
sein herre gott opfferen vnd all heit  
uarn mit vns. Es verlobt mit em  
flo was not ist zu der er vnters  
herre gots sunderbar so wir mit wissun  
was wir opfferen sullin pis wir  
komem an dze stat da wir opfferen  
Aber verheit der herre das heit  
pharons vnd wolt sy mit lassun vn  
pharo sprach zu moysi. Bee wo mir  
vonn d hutt das du filipas mit sebst  
mein angesicht. In welchem tag du  
mir erstemst so stuchst. Moyses ant  
vurt also geschecs als du yeredt  
hast nicht siech ich filipas dem antlitz

Und der **Das xi. cap.**  
herre sprach zu moysi noch  
mit emer plag be kux ich  
pharo vnd egyptem  
Darnach latt er euch vnnid zwingt  
euch aus zu gen. Darumb sag allm  
volck das der man arsch von seme  
freunt vnd dze frau von vker  
nachpauem silberm yeuas vnnid  
gulden vnd klaid vpoam der herre  
wikt gebm gnad per den egyptische  
seuenn volck. vnnid moyses war  
ein grozzer man vn der erd egypti per  
den knechtm pharons vnd allm  
volck vnd sprach. Dik sagtt der herre  
zu mitternacht yee ich in egyptim  
so stuch allm erstepornem vn dem  
landt egyptim. vnnid dem erstye  
pornem pharons der sit vn sem  
sal pis zu dem erstepornem der  
dieem dze ist zu der wannckhuk  
vnd alle erstepornem der vrech  
vnd ez wikt em groz geschec vn  
aller erd egypti das vor nre yewe  
ist noch kunfftig ist. Aber per allm

lymiden isel lyket mit ein hutt von  
den memstben pis zu dem vrech das  
ic sebt mit vrie grossm wunder got  
besthar dze egyptim. vnd dze kind  
iskabel vnd dze dem knecht wozon  
abgen zu mir vnd wozon mit  
an pettm sprechent. Bee aus du  
vnd allm volck das dir vnterhan  
ist. Darnach so yee wir auß vnd  
er ging von pharo vast zornig. Da  
sprach aber der herre zu moysi auch  
hoert mit pharo das vil zardem  
gestubim vn der erd egypti. Moyses  
vnd aaron tetem alle zardem  
dze gestubim stend vor pharone  
vnd der herre verheit das heit pha  
rons vnnid er liek mit dze kind iska  
bell von seme erden. **Das xii. cap.**

**A**ber sprach der herre zu  
moysi vnnid aaron vn  
dem landt egypti. Dik  
monadt sey auch em  
ansant diser monadt. vnd er wikt  
der erst in den monadtm des iars  
red zu aller sthar der kind iskabel vn  
sagtt in Am. x. tag des monadts nem  
em yezlicher ein lamp durch sem  
yefind vnnid haubt. Ist aber dze zal  
zu klam das mit ynuig sey zu essm  
das lamp so nem er sem nachpauem  
dze seuenn haubt per wouenn nach  
der zal der sell dze ynuig sind zu dem  
lamp zu essm. vnd das lamp sol sey  
an fleck vnd an macl em iardm  
nach dem syten. nempt auch em zilch  
vnnid behalt er pis zu dem xiiii tag  
des monadts. vnd in wikt opffen  
dze yannz menig der kind iskabel  
zu dem abent vnd nemen von sey  
nem plutt vnd leyenk auff pardez



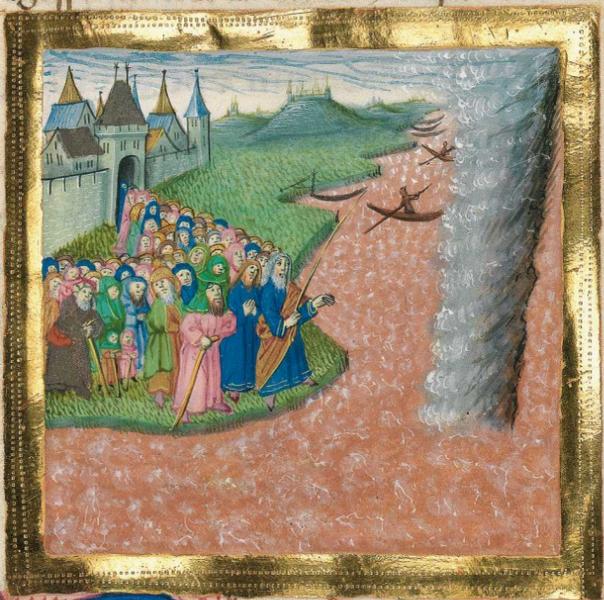
über tür vnd vnter den enden der  
 heußer yn den sy ez ezenn vnd ezze  
 das fleisch yn der nacht gepraut  
 pei dem feur vnd süß prot mit dem  
 sauen latuchm mit ezze von ym  
 ist noch noch gesott yn wasser  
 sinder allaym an feur gepraut  
 das haupt mit den füßen vnd yn  
 gwaid solt ic ezenn vnd ez sol von  
 im nicht mit verleybm pis moym  
 vnd das paim solt ic mit prechem vn  
 ob etwas über pleib das ver premit  
 im feur vnd also ezze es. euk nren  
 solt ic guttm vnd schuch hab an  
 den füßen vnd halt stekhen yn  
 den hemden vnd ezze eilt wann  
 ez ist phase da ist der gannig des her  
 kem vnd ich wird gen durch das  
 lamdt egypti yn der nacht vnd  
 schlag als ersteporn yn der erd egypti  
 von dem menschem pis zu dem  
 viech vnd yn all aptyotter egypti mach  
 ich rauchem ich der herke Aber das  
 plutt wirkt euch zu rauchem an den  
 heußer yn den ic wesen wert vnd  
 ich siech das plutt vnd ver gee euch  
 vnd ez wirkt mit yn euch ein strey  
 endt play wann ich schlag dye erd  
 egypti vnd ic werdt habm den tag  
 zu emex gedachtnuß. **Ic** werdt veirn  
 ewidiglich dem herkem yn euen  
 geschichtm mit ewiger gewonhait  
 vñ. tag solt ic ezzen vngesest prot  
**I**n dem erstm tag sol mit sein heff  
 yn eukem heußer vnd welcher  
 heff ist der sell verdrbit von israhel  
 von dem erstm tag pis zu dem vij.  
 tag. **D**er erst tag wirkt heilig vnd  
 ewidig vnd der vij. tag mit der  
 selbem hochzeit ge ewidigt kam

lay weilt solt ic yn in thun aus ge  
 nomem das zu essen gehört vnd  
 behalt das süß prot wann furbar  
 yn dem selbm tag für ich aus dye  
 schar von der erd egypti vnd ic solt  
 den tag behaltm yn euen geschicht  
 tem mit emex ewigem gewonhait  
 am erstm monadt des xij. tays zu  
 abent ezze das azima pis zu tag  
 dem xij. desselbem monadt zu der  
 vesper. **vñ.** tag sol mit heff werden  
 funden yn euen heußer. **W**elcher  
 ist heff der sell verdrbit von der  
 schar israhel als von den fremdem  
 vnd von den wönenden yn der erd  
 als geheff solt ic mit ezzen vn al  
 lex euk wonung ezze azima. **A**ber  
 berufft moyses all dye elstun isrl  
 vnd sprach zu m. **B**ett vnd pruyt  
 tier durch euk haup gesind vnd opff  
 phase vnd ein pünttem. **W**spn tucht  
 yn sein plutt vnd spremit dar von  
 dye pfostm paid vnd über tür vnd  
 euk kayner sol ausgen dye tür sem  
 haup pis feu wann der herke wirkt  
 füegen vnd slachm dye egyptim vn  
 so er siecht das plutt am über tür vn  
 an paidm pfostm. **E**x für gett dye  
 tür des haup vnd latt den slach  
 mit emgen yn euk haup vnd euk  
 ver sem. **B**ehalt das wort dir ge  
 setzlich vnd dem komiden pis ymm  
 ewidlich vnd wann ic em gett  
 dye erd dye der herke euch gebennit  
 ist als ex verhaßm hatt so solt ic  
 behaltm dye wachgesag. **V**nd wan  
 euch saym ein kind was ist dis  
 bedeutung so sayt m. **E**s ist eyn  
 offer des gannig des herkem da er  
 ymy über dye heußer der kynd israhel

in egyptum da er schlug die egyptum  
 vnd vnser heußer erlost. Das volck  
 such sich vnd pett vnd die kind  
 israhel ymym vnd teten alle der  
 herre gepotung hett moysi vnd aaron  
**E**s geschach aber yn mittin d' nacht  
 da schlug der herre alle erstgeborn yn  
 der erd egypti von dem erstgeborn  
 pharonis der auff sem sal bis zu dem  
 erstgeborn der heuangen diern  
**V**nd alle erstgeborn des viech. **A**uf  
 stund pharo yn der nacht vnd all  
 sem knecht vnd das gannt egypti  
**V**nd es ist auff gestandem ein groß  
 geschrey in egyptum. **W**ann es was  
 mit ein hauß da mit ein tochter in  
 lag pharo berufft moysen vnd  
 aaron durch sem knecht yn d' nacht  
 vnd sprach stett auff vnd get vo  
 mernem volck ic vnd die kind isra  
 hell. **H**ett vnd offeret dem herren  
 alle ic sprecht euk stoff vnd viech  
**N**empt alle ic peyert vnd gethm  
 vnd seget mich vnd die egypti  
 zwangym das volck auß gen pald  
 vnd sprachm wie sterbm all. **D**as  
 volck nam das gestreit mel. e. ez ge  
 bestt ward vnd handt vnd legt in  
 mantl auff ic schultern. **V**nd die  
 kind israhel teten alles das. **D**as der  
 herre gepotung hett moysi. **V**nd sy  
 geten vnd entlebenen von den  
 egyptum heuag silberne vnd guldere  
 vnd mannyelap klaid. **V**nd der herre  
 hett gebm gnad dem volck pey  
 den egyptum das sy ez in liben  
 vnd die egyptum pekautum  
**D**ie kind israhel fiern von menassen  
 yn sochoth nach sechs hundert tausent  
 frische man. an die klain yn weib

**A**ber das vermischt volck an zal  
 gye mit in Ir stoff vnd viech vnd  
 lebenden mannyelap geslachts der  
 was uast vil. **V**nd sy lochtum das  
 gemischt mel das sy lanngst von  
 egyptum fracht hettm. **V**n machte  
 asten prott vnd azimie. **W**ann sy  
 mochtens mit gebesseln. **A**lso ez  
 wunyn sy die egypti auß zu gen  
 vnd sye lieffenis kam zu habem mit  
 harem. **I**n peyertt auch nicht von  
 gemisch zu pekautum. **A**ber die von  
 uny der kind israhel als sy waren  
 in egyptum waren. **I**n. hundert vnd  
 xxx. iar. **V**nd da die auß waren an  
 dem selbm tag ist auß ganng die  
 stbar der herren. **V**on der erd egypti  
 die nacht ist pehallich dem herre  
 da er sy auß stirt von der erd egypti  
 die sullen pehalten all kind israhel  
 yn icem gestblachtum. **A**ber sprach  
 der herre zu moysi vnd aaron. **D**as ist  
 die ordnung phare. **E**in verlichet  
 fremder ez mit von im vnd ein  
 verlich kauffter knecht sol bestniten  
 werden vnd ez dam. **E**in gast yn  
 ein tagloner sullen mit dar von ezem  
 yn ein hauß sol ez ye ezem werden  
 vnd traytt von semem fleisch mit her  
 auß. **N**ochsem pam sol ic prechem  
 alle stbar der kind israhel ihu das.  
**V**nd ob ein pilgram gen wol yn eur  
 pair ay. vnd machen ein phare  
 dem herren. **E**s sol bestniten werden  
 uor vnd allsem mandlich dam so  
 may er vordulich feyen. **V**nd wirt  
 alle euk arner der pey euk wonett  
**W**er aber besniten ist der sol mit dar  
 von ezem. **E**in gefaz vort den  
 yn wonemiden vnd paulentem vnd

den pillyram poy euch vnd alle kind  
tetem alle der herx gepoten hett moy  
si vnd aaron vnd an dem selken tag  
firtt der herx dye kind israhell von  
egyptim der erd durch ic schar.



**G**redt. Das xij Cap  
hatt der herx zu moyse vñ  
sprach mach mir herlyg  
alle erstgeporn daz dye  
schar auff tuu vnter den kindem  
israhell alle von dem menschen vnd  
von dem viech wann sy sind alle mey  
vnd moyses sprach zu dem volck ge  
denckt des tags darim ic aus yange  
seit von egypto vnd von dem hausz  
der dienstpechaitt wann yn einer  
starckem hant hatt euch der herx  
ausgefirtt von diser stat daz ic mit  
ezett gebesselt prott heutt werden ic  
auff gen an monadt der neuen feucht  
vnd wann dich der herx em gefue  
yn dye erd chananey vnd eithey vñ  
amokey vnd ebuzer vnd iebuzer  
dye er gesworn hatt dem vaterim  
das er die gab em erd fliesenndt mit  
milch vnd honig so solt ic feyn den  
herlygen sitem an disem monadt .xj.

tag wirt yesspeist in vngelassentem  
prott vnd an dem .xj. tag wirt dye  
hochzeit des herxem azyma solt ic  
ezem .xj. tag vnd vor die sol mit  
erstem ichtz gebesselt noch yn allm  
dem endim vnd du wirt sagen dem  
sin an dem tag das ist daz mir der  
herx ge than hatt da ich pñ aus gay  
en von egyptim vnd es wirt gleich  
sam em traubim in demer hant vñ  
gleich sam em gedachtmuß vor dem  
augen vnd darumb daz dye geset  
des herxem sind albey in demem mude  
wann in einem starcken ywalt hatt  
dich gefirtt der herx von egyptim  
be halt solch zu gesartim zeitem  
von tag zu tag vnd wann dich der  
herx em firtt yn dye erd chananey  
alle er die gesworn hatt vnd dey  
nem vaterim vnd geit sy die so schar  
alle daz dye schar auff mit dem her  
xem vnd was daz erst geporn ist  
vnter dem tierem was manlich ge  
schlecht ist das heilig dem herxem  
das erst geporn von em esel verwan  
del mit em schaff vnd ob du es mit  
lost so tott es Aber alle erst geporn  
des menschen los mit dem zumpff  
heuttem vnd wann dich fray der  
sin moym sprechenndt was ist daz  
amittwurtst in In starckem ywalt  
hatt vns gott aus gefirtt von egypti  
m von dem hausz der dienstpechaitt  
wann da pharo verheit was vnd  
vns mit lassim wolt da tott der herx  
alle erst geporn yn dem landt egypti  
von dem erst gepornem des menschen  
pis zu dem erst gepornem der viech  
Darumb opffer gott alles daz dye schar  
auff that daz manlich geschlecht ist

Vnd alle eystige porne meiner sun los  
 ich vnd das wiet yleich sam ein  
 zaitbenn in demer hamitt vnd alls  
 ein anhamitts zu einer yedachtmuss  
 vor dem augyn Darumb das vns  
 der heer in starcker hamitt hatt aus  
 yefurt von egyptum Dals pharo  
 das volck hatt aus yelassim da firt  
 sy yott mit den wey der erd pho  
 listim dye nachott ist Er schatzt  
 das nitt willeicht in ye xiv vnd  
 sab das volck wider sich streit auf  
 sten das es widerkert in egyptum  
 Sinder er vmbfirtz durch ein wey  
 der wust dye ist pep dem rotenmer  
 vnd ye wappennit ymyy dye kind  
 israhel von egyptum Vn moyses  
 nam dye nam yoseph mit im dar  
 umb das er yeswoorn hatt dye kind  
 israhel sprechemdt Wann euch got  
 beschau so nempt mein nam mit euch  
 vnd siken von sochoth vnd machin  
 wonung in etham yn den letzten en  
 dem der wust vnd der heer ymy  
 in uor den wey zu zaym am tay  
 yn emer feul wulckens vnd durch  
 dye nachtt yn emer feul feul dar  
 er war fiker des weys zu parde  
 zeit dye feul der wulckens war nre  
 von in pep dem tay noch dye feul  
 des feus pep der nachtt von dem volck



Lredt Das xij Cap  
 hatt aber der heer zu moy  
 si vnd sprach Red zu  
 den kynden israhel  
 das wider kern vnd wonung pauen  
 von der gegent phiaroth das ist  
 zwischem madalum vnd dem mer  
 wider beezephon yn sent ange  
 sicut setzt wonung auff das mer  
 so ist redent pharo auff dye kynd  
 israhel sy sind gedwuhenn yn der  
 erd vnd dye wust hatt sy verstoffe  
 vnd ich wird verheittim sem heer  
 das er euch nach erlt vnd ich wird  
 geert in pharone vnd yn allm ser  
 her vnd dye egyptischen werden  
 wissim das ich pin der heer vnd sy  
 tetem also da ward ver kundt dem  
 kuny das volck fluch vnd das  
 heer pharons ist ver warnidt vn  
 seiner knecht auff das volck vnd  
 sprachenn Wann wollim wie tun  
 das wir israhel yelassim habem  
 das es vns nitt dient Er zu sa  
 mem fugt sem waym vnd als  
 volck nam er mit im vnd nam vi  
 hundert außewelter waym vnd  
 war waym in egypto warn vnd  
 dye fiker der yamitzem sbar vnd  
 gott der verheitt das heer pharons  
 des kunys egypti vnd hatt ye erlt  
 dye kind israhel Ober sy warn  
 aufyngim yn emer hobem hant  
 vnd darnach eiltim dye egyptum  
 dye fustent der vorgeenden da  
 funden sy fre yn der wonung auff  
 dem mer vnd alls reitendt volck  
 vnd all waym pharons warn  
 in phiaroth gegen beezephon vnd  
 da pharo yenachtit da habem auff

Dye künnder israhel ix auygyn wondsa  
 hen dye egyptum nach in vñ vorchte  
 in yar ser vñd schreum zu dem her  
 kenn vñd sprachen zu moysi ez waen  
 leicht mit gheuber in egyptum Dar  
 umb hast vñs genumem das wie  
 yn der wust stüben vñd vñd wilst  
 du das thun das du vñs auß gefürt  
 hast von egyptum Ist mit das dye  
 red dye sy zu dir sprachen vñd redte  
 gee von vñs das wie diem den e  
 gypum vñd wann es ist vil pesser das  
 wie in diem dami das wie yn  
 der wust sterben vñd moyses sprach  
 zu dem volck Ich sult euch mit vort  
 um stet vñd seht dye gressn omg  
 gotz dye er heutt tünd ist vñd wann  
 fückar dye egyptum dye ix vñd seht  
 dye weret ix hinfür vñd vñd se  
 hen ius vñd vñd erwillt der her  
 streit für euch vñd ix werd sweige  
 Der her sprach zu moysi was küsst  
 du zu mir Red mit den kinden is  
 rahel das sy vñd vñd du heb auf  
 dem rütnn über das mer vñd tail  
 das das dye kind israhel dar durch  
 yenn yn mitt des mers krecken  
 vñd ich werd ver heuten das her  
 der egyptum das sy euch nach erli  
 vñd so werd ich geeit in pharone  
 vñd in allm fernem her vñd yn sei  
 wagn vñd reiten ius hüb der  
 enyl der herken der den wagn  
 israhel vor ymy israhel ymy nach  
 in vñd mit in zu mal dye seil der  
 wulken dye wodrestm liz zu rüth  
 vñd stund zwisthem den hüttn  
 der egypten vñd den hüttn israhel  
 vñd es was ein wñster wulken  
 vñd dye nacht erleutert

also das sy dye yammgen zeit der  
 nacht zu sammen gen nit mochtum  
 vñd als moyses gerecht hett sein hatt  
 über das mer da zoch der her das mit  
 ein waenidenn wunt vñd mit ein  
 permeniden dye yammgen nacht vñ  
 ward trecken das wasser ward ge  
 taillt vñd dye kind israhel yngyn  
 dar em durch mitt des krecken mers  
 das wasser was als ein marie zu  
 ix kerchtum hant vñd der temcken  
 vñd dye nacherkenden egypti sind  
 nach in em gangyn all kerchtet schar  
 pharons sein wagn vñd kerchtet  
 durch dye mitt des mers vñd vñd  
 was komem dye zeit der freu met  
 vñd der her sah über dye wagn  
 egyptum durch dye seill des feur  
 vñd wulken Er tott ix schar vñ  
 kert dye keder der wagn vñd vñ  
 sy wurdm gefürt yn dye tiess dar  
 umb sprachm dye egyptum vñd  
 sullen fliehem israhel vñd wann der  
 her streit für sy wider aus vñd  
 gott sprach zu moysi Kerch dem hatt  
 über das mer das dye wasser wider  
 kern zu den egyptum auß ix wagn  
 vñd kerchten vñd da moyses  
 dye hant kerch wider das mer da  
 lieff des erstem moym freu wider  
 an dye erstem stat vñd als dye  
 egyptum flüben da peygent in  
 dye wasser vñd der wulken sy yn  
 mittum der vñd vñd dye waz  
 kertm wider vñd bedektum dye  
 wagn vñd dye ketter vñd all  
 schar pharons dye nach erstem ein  
 gangyn vñd yn das mer vñd  
 mit arner ward über von in vñd  
 dye kind israhel kertm durch dye

mitt des treuchten mees vnd dwe waz  
 warm in yleich sam dwe mauren zu  
 der rechtinn vnd temelinn hant  
 vnd der herre erlost an dem tag israhel  
 von der hant der egyptinn vnd so  
 haben dwe egyptischinn tod auff dem  
 ysthat des mees vnd den grossen  
 gnalt den der herre getriben het wid  
 fre vnd das volck vorcht den herre  
 vnd ylaubten dem herren vnd  
 moysi sein knecht. **Das xv. Capitel.**

**A**ch dem sanny Moyses  
 vnd dwe kinder israhel  
 das yedicht synnyen  
 vix dem herren erlich  
 ist er gegrost. Das pfard vnd sem  
 auffszet hatt er geworffin vnsmer  
 sterck vnd mein lob ist der herre  
 vnd er ist mir worden zu hant. Er  
 ist mein gott vnd ich er in. Got meis  
 vater vnd ich erholt in der herre  
 als ein streitender man allmachtig  
 sein nam. Dwe wagen pharons vñ  
 sein schar wer waiff er in mer dwe  
 auß yelesin fuestin sein sind wer  
 semit in dem roten mer, dwe ab  
 grundt haben sy bedekt, sy sind  
 abganyen vñ die tress als ein stey  
 dem geredete hant. Er ist gegrost  
 vñ sterck dem geredete hant. Er  
 hatt yslayn den wint vñ in  
 manualt der eren dem hastu ab  
 gesetzt all mein widerwartern.

Du hast gesamt dem zorn der hat  
 sy fressin als ein stuyff vñ dem geist  
 der uns yvmmen sind gesampt  
 dwe waz. Dar fliegend waz  
 stund gesampt sind dwe abgrundt  
 vñ mitt der mees. Der wint sprach  
 Ich nach uoly vñ pegreiff ich tail

dwe raub vnd erfüllt wirt mein sel  
 Ich wird auß ziebern mein swert  
 sy tott mein hant. Dem wint der  
 watt das mer bedekt sy versenckt  
 sind sy sam das pley vñ den schnellste  
 wazern. Wer ist dein yleich vñ den  
 yelicken herre. Wer ist dem yleich  
 du pist grost vñ heiligant. du pist  
 vorchtich vñ lobsam vñ pist tünd  
 wunder. geredet hastu dem hant  
 vñ fressin hatt fre dwe erd. fiker  
 pistu gewesin vñ deiner yannung  
 dem volck das du erlost hast vñ  
 getragin hastu fre vñ deiner sterck  
 zu dem heiligen habitat. Auß sind  
 ganyen dwe volker vñ sind zornig  
 smerten haben gehabt dwe wint  
 enden philistin. Dann wurden be  
 treibt all fuestin edom dwe starcken  
 Moab behielt das zittern ge  
 smert wurden all wonend. Chanana  
 oall auff fre dwe vorcht vñ dwe  
 sterck vñ der groz dems gnalt. sy  
 werden unbeglich sam ein stam so  
 lamy pis für gee dem volck herre die  
 du besessin hast. Ein fiken wirt sy  
 vñ ystammest auff dem perg dem  
 erbtall vñ dem westen wonhaus  
 das du herre gemacht hast dem he  
 lychant herre dwe dem hermit yeuest  
 haben. Der herre reichst erullich vñ  
 fuzpar. Ein ganyen ist der reitend  
 pharo mit sein wagen vñ reitend  
 den vñ das mer vñ wider gefürt  
 hatt der herre auff fre dwe waz der  
 mees. Aber dwe kind israhel warm  
 denten durch dwe treuch sein. Das  
 umb nam maria swester aaron ein  
 weiffayn ein pauten vñ re hant  
 vñ aufganyen sind all fraue





gehört eue mümelin wider den he-  
 rem was sey wir nun wann er wid  
 vnns ist vnd moyses sprach der he-  
 reit eue zu abent fleisch zu essen  
 vnd moyses prout yn der sachtbait  
 darumb das er gehört hatt eue mü-  
 melin damit ic wider in gemümillt  
 hab furbar was sey wir noch eue  
 mümel ist mit wider vnns. sinder  
 wider den hekem Auch sprach moy-  
 ses zu aaron **S**ay der yannigem  
 sambung der kind israhel yett per  
 dem hekem wann er hatt gehört  
 eue mümelin vnd da redt aa-  
 ron zu aller schar der kind israhel  
 da sabem sy zu der wüst vnd nun  
 war in eistham dye ere des hekem  
 yn den woldkem Aber yeredt hat  
 der heke zu moysi vnd sprach Ich hab  
 gehört dye mümelung der kinder  
 israhel Red zu in spatt so werit ic  
 essen fleisch vnd feu werit ic ge-  
 fult mit prot vnd ic werit wisse  
 das ich ym der heke eue gott ez ward  
 abent vnd nimmwar auff gny dar  
 hasshin vnd bedekt dye purg auch  
 moyses lay der tau allumb dye  
 gemy der purg vnd da ez bedekt  
 hett dye hoth der erd da eistham  
 ez in der wüst klam vnd gleich alle  
 mit ein stampff ye stozm zu gleich  
 nuß ems kerffens auff der erd vnd  
 da das sabem dye kind israhel da  
 sprachen sy zu sammem manhw  
 das ist was ist das wann sy westn  
 mit was es was zu in sprach moy-  
 ses das ist das prout das eue der he-  
 gebm hatt zu essen **I**uss ist dye  
 red dye der heke yepotm hatt sam  
 zu in ein verlicher das in gny sey

zu essen ein metzen verlichem haut  
 nach der zal eue sel dye wond yn den  
 tabernackl so hebst auff vnd dye kind  
 israhel teten also vnd ayner sampt  
 mer der amder mynder vnd massie  
 zu der mass yomei das ist ein mass  
 welcher mer yesampt hett der het mit  
 mer noch der mynder perant hett  
 der hett mit mynder sinder sy all  
 samptm nach dem vnd sy ezem  
 mochtm vnd moyses sprach zu in  
 karner sol von in verlassm pis feu  
 sye lieffens nicht sinder erlich aus  
 in lieffen ez bis feu da hub an zu  
 wüllm wüem vnd fault vnd moy-  
 ses zünnit wider sye **A**ber moyses  
 so sambtm all als vil in gny was  
 zu essen vnd wann dye sunn  
 erhitzt so ward ez wauth vnd an  
 dem vj tag sambtm sy zwiuach  
 speis das ist zwen yomei verliche  
 memschem **A**ber chomen all fruste  
 der menig vnd sagtm moysi der  
 sprach zu in das ist das der heke ye-  
 redt hatt dye ku des sabbat ist ye-  
 heiligt dem hekem moyses was  
 zu wüelkem ist das arbait vnd  
 was zu forkem sey das forbt was  
 aber ubay sey das legt hinhinder pis  
 moyses vnd sy tetem also alle  
 moyses yepotm hett do fault mit  
 noch kam wüem ist in ym fundem  
**M**oyse sprach **E**st das heut wan  
 ez ist dye feir der hekem **E**s wirt  
 heut mit funden in ader vj tag  
 nemt sem aber an dem vj tag ist  
 dye feir der hekem **D**arumb wirt  
 ez mit funden vnd der vj tag kam  
 vnd erlich ynyen aus von dem volk  
 zu sammem himlprout vnd wand ez

mit Da sprach der herr zu moysi **W**ielang  
 wolt ic mit behaltem niem gepot vnd  
 niem gesetz seht das euch der herr yott  
 gebim hatt den sabbath vnd darumb  
 hatt er euch yebem am vi tag zwifach  
 speis pelsib ein yerlicher per ym  
 selb vnd kayner yee aus von fern  
 stat am vi tag vnd das volck isel  
 heiligt den vi tag vnd hieß sein  
 namen man **E**s was yleich sam der  
 sam coriandey weis vnd sein ystmach  
 alle semel mit homig **A**ber sprach  
 moyses das ist dre red dre der herr  
 gepotem hatt faull das mess von  
 im vnd das werd behaltem yndre  
 zukunfftigen kindem yestblacht  
 das sy bekennen das prott damit ich  
 euch gespeist hab in der wust dan  
 aus gefürt seit von der erd egypti  
 vnd moyses sprach zu aaron **N**im  
 ein was vnd thu das dar em man als  
 vil em mas yomez emp haben mug  
 vnd leys per dem herrem zu behalten  
 yn erc gepurd als der herr gepote  
 hatt moysi vnd aaron leyt das yn  
 den tabernackl zu behaltem vnd dre  
 kinder israhel azen man yn der  
 wust xl. iar als lang pis sy komem  
 yn dre wunpenn erd mit der speis  
 sind sy gefürt pis sy beruutn dre end  
 chanaan vn gomor ist em. x. tail ephi



**D**arub **D**as xvij. Cap.  
 geuam ist all menig d  
 kind israhel von der wust  
 sein durch ic manstom  
 nach der red des herrem habim fre  
 purg auff gestaym in kaphidim da  
 was kam wasser dem volck zu trincken  
 das volck kreyt wider moysen vnd  
 sprach **S**ib vms wasser das wir trinck  
 em **I**n antwort moyses was kreyt  
 ic wider mich vnd warum ver suchst  
 ic den herrem das volck diest gar hast  
 von geprechem des wassers vnd  
 mureltem wider moysen vnd  
 sprachim **W**arumb hastu vns hauff  
 aus gen von egyptim da du vns todet  
 vnd vms er kind vnd vms er vrech  
 mit diest **M**oyses schrai aber zu dem  
 herrem was thu ich diesem volck  
 noch uber ein klamm ver starns mich  
**D**er herr sprach zu moysi **S**ee zu  
 dem volck vnd nim mit dir von den  
 elstern israhel vnd dre küttem  
 damit du das wasser gestaym hast  
 hab in deiner hant vnd yee nim war  
 ich stee per dir da auff dem vels ozeb  
 vnd schlay den vels so gett von im  
 wasser so trinckit das volck **M**oyses  
 tett also per den elstern israhel vnd  
 hieß den nam der selbem tag ver  
 suchung durch den krey der kind isel  
 wann fre versuchtem den herrem  
 vnd sprachten **I**st nit yott in vns oder  
 nit **D**a kam amelech vnd strait  
 wider dre kind israhel yn kaphidim  
**D**a sprach moyses zu iosue **L**iß aus man  
 vnd gee aus vnd streit wider ame  
 lech moysen vnd ich werd sten yn  
 der schait des himls vnd im halten  
 yn meiner hant dre kutt des herren



Iosue telt alle geredt hett moyses  
 vnd strait wider amelech Aber  
 moyses vnd aaron vnd huer gynn  
 auff den spiz des hübls vnd da  
 moyses dye bentt auff hübl da besigt  
 iscabell hiet aber er ein klain nach ge  
 lassn so hett gesigt amelech vnd  
 dye bentt moysi warm swar sye na  
 men darumb ein stam vnd leyttm  
 vnter in darauff saz er vnd aaron  
 vnd huer hietm auff sem bentt an  
 per den seitm dar gestbach darsem  
 bentt mit mid würdm pis zu n  
 deryannyth der sunn vnd iosue macht  
 fluchm amelech vnd sem volck in  
 spiz des sweiz Da sprach aber d' hie  
 zu moysi streib dar zu emer gedacht  
 niß in ein buch vnd gibs yn dye  
 sun iosue fürbar ich wird verlym  
 dye gedachtmiß amelech vnter dem  
 himl vnd moyses pauit ein altar  
 vnd küßt da an den nam des herre  
 Der herre ist niem erhöhung sprach  
 er wann dye hant des arnynn  
 herrem vnd der streit gotz wirt  
 wider amelech in gepurd zu gepurt.

**A** hört. Das xxij cap  
 Ietro der priester madian  
 vnd freunt moysi al  
 le dmy dye da gott ge  
 than hett moysi vnd iscabell sem  
 volck das der herre gefuett hett dye  
 kind iscabell von egyptm Ex nam  
 sepboram das weib moysi dye er wi  
 der gesant hett vnd zwen sem sun  
 der arn hieß gersan da der vater  
 sprach fremd pin ich gewesin yn  
 ein fremdm land vnd der annid  
 eliezer Ex sprach Gott meins vaters  
 ist niem helfer vnd hatt mich erlost

von dem sweit pharonis Da kam Ie  
 tro der freunt moysi sem sun vnd sey  
 weib zu moysi yn dye wüst da er pny  
 gepauem hett per dem pery gotz vn  
 verkündt moysi sprechend Ich dem  
 freunt ietro kum zu dir vnd deyn  
 weib vnd zwen dem sun mit ix Ex  
 gynn aus enttyem sem freunt vn  
 pett an vnd küßt in vnd sy grüßm  
 an einander mit freidlichem wortten  
 vnd da sy ein kamen in den tabernackl  
 da sagt moyses sem freunt als das  
 der herre gethan hett pharon vnd  
 den egyptm durch isel vnd alle  
 arbat dye in peyemott auff dem  
 wey von den sy der herre gelöst hett  
 Ex freunt ward ietro auff alle gut  
 dye der herre gethan hett isel darub  
 das er sy erlost hett von der hant der  
 egyptm vnter von der hant pha  
 ronis vnd sprach Besenigt sey  
 der herre der euch erlost hatt vo dem  
 gewalt der egyptm vnd von der  
 hant pharonis der sem volck erlost  
 hat von der hant egypti Nun  
 hab ich bekant das er ist ein groz  
 herre über all gott Darumb dar erhob  
 uertlich gewurckit hatt wider sy  
 vnd Ietro offerit offer vnd zied got  
 Es kamen aaron vn all dye elym  
 isel das sy mitm prott axen per  
 dem herrem vnd an dem andern  
 tag sass moyses das er vntailt das  
 volck das moysi per stund von feu  
 pis zu abent vnd da das sem freunt  
 vnd alle dmy dye er wortt yn  
 dem volck Ex sprach was ist das  
 du tust yn dem volck warum  
 sizt allarm vnd alle volck klagt  
 von feu pis zu abent Im antvurt



Exodus

**O** kredet Das xx cap  
 hatt der herre all diß  
 red Ich pin der herre  
 dem gott der dich aus  
 gefurt hat von der erd egypti vo  
 dem hauff der diemstpeubant.  
 du solt nit habim feind gott per  
 dir du sullt dir nit machen ein  
 geykabenis noch kam gleichnys  
 im himil oben herab vnd vn der  
 erd von nyden noch der gleych  
 dye da sind im wasser vnter der  
 erd du sullt sy nit an petten noch  
 eren wann fuerbar ich pin d her  
 dem gott der starck besbauemid  
 dye possant der vater vn dye  
 kind vn dye drittm vnd vierdm  
 gepud der dye nuch gebast habe  
 vnd ich pin tun erpammung in  
 tausentiaich den dye mit liep  
 habim vnd dye behaltim mein  
 gepot du sullt nit nemem den  
 namen dems herre gotz vpuellich  
 noch der herre hatt in nit vnschull  
 dy der den namen semis gotz vmb  
 sust nympt Sedemut das du den  
 tag des sabbatz heiligst vj tag arbeit  
 vnd thu all deme werck Aber der  
 vij tag ist dye vire des herren dems  
 gotz Nit thu in im kam werck du  
 vnd dem sun dem tochter vnd dem  
 knecht vnd dem dieim dem vreich  
 vnd dem freinder derda ist in dem  
 torn wann gott machit in vj tage  
 himil vnd erd das mer vn alle dye  
 darvni sind vnd ruit an tag dem  
 sibemdem vnd darumb hatt er ge  
 fengtt dem tag das sabbath vn hat  
 in yeberlytt Er dem vater vnd  
 dem muter das du seist desstemyer

auff erd dye der herre gott dir yeit Nit  
 tott Nit vnkuefch Nit thu diebstal  
 Nit sullt wider dem nachstm reden  
 valsche zeuchnys Nit peyer das  
 hauff deynis nachstm noch pe  
 yer semis weibs noch knecht noch  
 dieim nit den ochsim noch essel  
 noch alles das sem ist Das gannez  
 volck sab dye amphi vnd den doss  
 der puidun vnd den pery kiechem  
 erstbrockhem vnd gelayim nit  
 werckit stundim vire her dann vnd  
 sprachem zu moysi Red du vmb  
 das wir ez horn Nit red erbor vns  
 das wir vilkenit ichit sterbm vnd  
 moyses sprach zu dem volck Ich sullt  
 euch nit fuerbitim wann gott ist  
 foimem das er euch der sich vn das  
 sem werck in euch war das ix nit  
 suindt vnd das volck stund her dan  
 vnd moyses gny zu der tunckl vn  
 der gott was Darumb sprach gott zu  
 moyses Ich habit gesehen das ich euch  
 von dem himil geredt hab nit macht  
 per mir silbren gott noch guldem  
 got sullt ix euch machem Ein altar  
 von erd macht mir vnd opfferit auf  
 dem opffer vnd erit fridliche ein  
 schaff vnd ochsim vn aller statt da  
 gedachtmis ist meis namem da  
 ichum ich zu dir vnd seym dich Ist  
 aber das du mir em starnen altar  
 machst mit wercktu mirs panen vo  
 yestbnim stam Ist das du dem  
 messer dar auff auff hebst ez wir v  
 machlyt Nit gee auf uber dye stoffl  
**D**u mer nem altar das mit  
 ye opfft werd dem sibam  
 Is sind Das xxi Cap  
 dye urtail dye du vn



fürlegst kaufstu ein iudyschem knecht  
 vñ iar diem er die vñ dem sibenden  
 iar yee er aus frey vñb sust mit was  
 klaid er ein yannigen sey mit ein solch  
 ein yee er aus Ist er habent ein weib  
 sein weib yee mit im Ist aber das got  
 im geit ein weib vñd sy ye per sun  
 vñd tochter das weib vñd ic kñnd  
 frind ics herkeni vñd er yee aus  
 mit sein klaid vñnd ob sprach der  
 knecht Ich hab liey mein herkeni vñ  
 mein weib vñd kind Ich yee mit frey  
 aus der bere offer vñ den gottem  
 darist den richter vñd das wort  
 zu gefelt den tuen vñd kschwellim  
 vñnd er durch locher sein oñ mit ein  
 alu vñd er wort sein knecht yrs  
 ymmet Ist das einer sein tochter v  
 kauft zu einer maid sy yee mit auß  
 alle dre diem ye won sind auß zu yen  
 Ist das ich mysuall den augen yrs  
 herkeni dem sy geben ist er latt sy  
 aber ein freidom volck hat er sy  
 mit yerralt zu verkauffm ob er sy  
 ver smacht Ist aber das er sye ver  
 mabell sein sun er thu ic nach ye  
 wonhant seiner tochter Ist aber das  
 er ein andren dann sy nympt er fik  
 sech der maid hochreit vñnd klaid  
 vñd das lou der sibam sol er mit ver  
 sagm Ist das er dre dreu mit thut  
 so gett sy vñb sust an yelt auß wer  
 ein menschem stleht vñd wille  
 hatt in zu tottm der sol sterben der  
 todz wer aber ein mit gehaff ist  
 sinder got geit in vñ sein hent so  
 fetz ich die ein stat da er fliehem  
 hin sol Ob vermant mit list tott  
 sein nachstem keitt in auß von  
 mein altar vñd er sterb Welcher

schlecht sein vater oder sein miter der  
 sterb des todz Ist das dre man werde  
 kriem vñd einer stlach den andren  
 mit ein stam oder mit der feust  
 vñd er sterb mit sinder er lig im pett  
 Ist das er auff stee vñd wann der  
 außwendig auß seinem stab vñst  
 uldig wort der in gestlaym hatt  
 Doch also das er sein werck vñnd  
 die kost yeleytt an dre arzt wider  
 fer wer sterbt sein knecht od diem  
 mit einer ruttm vñd das sy sterbin  
 seiner hant er wort schuldig der sinder  
 Ist aber das er überleb am tay od zwen  
 er wort mit vñtterlym der yen  
 wann er ist sein gelt Ist das dre man  
 kriem vñd einer stach ein swange  
 ke fratem vñd das sy ein tott kindt  
 ye per vñd sy leb Er sol vñtter den sba  
 den ligen alle vil der man des weibe  
 peyer vñd das sy mit wil ye uateln  
 Ist aber das ic tod nachuoly so yeber  
 ein sel vñb ein sel ein aug vñb ein  
 aug ein zand vñb ein zand ein  
 hant vñb ein hant ein fuß vñb  
 ein fuß ein prant vñb ein prant  
 ein wunden vñb ein wunden ein  
 neid vñb ein neid Ist das vermant  
 sterbt ein aug seinß knecht oder  
 diem vñd macht sy schuldig Er  
 lass sy frey vñb dre augm dre er  
 in auß ye keitt hatt vñd ob er auß  
 sterbt ein zand ein knecht oder  
 diem Er lass sy frey vñb den zand  
 Ist das ochß stoz ein man oder frate  
 mit den horn das sy sterb Er sol ver  
 druckit werden mit stam vñd sein  
 fleisch sol mit geessm werden vñd  
 der bere der ochßens wort vñschull  
 dy Ist aber der ochß ein horn stoz



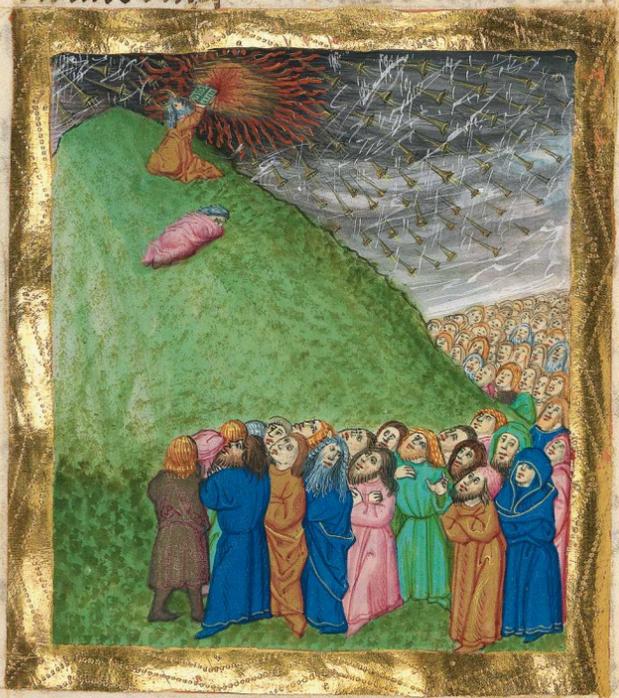
moyſes zu mir kumpt das volck vnd  
 ſucht das vrtail gotz vnd wann  
 in peyegemitt ein trübsal oder krieg  
 ſo komens zu mir das ich vrtail zwifch  
 em vn vnd vn **F**aug dre ye pott  
 gotz vnd ſem ye fetz vnd er ſprach  
 du tuſt mit ein gut ſach mit tolich  
 arbait wirt verzeit du vnd das  
 volck das per die iſt vber dem krait  
 iſt diſe arbait allarm das zu leiden  
 mochtu mit **S**inder hor mein wort  
 vnd red ſo wirt der bere mit die  
 pis zu dem volck vor vn dem das zu  
 gott gebort das du ſurprimyſt was  
 zu in ye ſprochem wort **V**n zayſt  
 dem volck dre weihung vnd den  
 ſoten zu erem vnd den wey durch  
 den ſv emgen ſullim vnd dar wirt  
 das ſv tun ſullim vnd verſich wonal  
 lem volck mugentt man dre gott  
 furchtim vn den dre warhait ſer  
 vnd dre yeittichait haſſim vnd  
 fetz von in tauſentet vnd hundert  
 vnd funffziger vnd zehender dre  
 das volck vrtailim zu aller zeit  
 vnd was des yroſtim ſer das piye  
 ſv an dich vnd ſv vrtailim allam  
 dre mynuden vnd es iſt dir lecht  
 wann du dre purd vn amider tailſt  
**I**ſt das du das tuſt du er fulſt den ye  
 walt gotz vnd ſem ye pott machſtu  
 durch ſien vnd alle das volck yet  
 wider zu wen ſteten in feid **D**a das  
 hort moyſes er iett alles das er in  
 riect vnd laß aus ſtreemig manwo  
 allim iſrahel vnd fetz ſv fuertim  
 des volck tauſentet hundertet  
 funffziger vnd dachant dre vrtail  
 ten das poſt zu aller zeit **V**n was  
 des ſwarſtim was an in allam dre

leuchtim ſv vrtailim von er lieſ ſem  
 freunt der ſchied ab wider in ſem erd  
**M**at **Das xviii Capitel**  
 des drittm der außye  
 unny iſrahel von der  
 erd egypti **A**n dem tag  
 kamen ſv vn dre wuſt ſynai wann  
 ſv ſien von kaphidim vnd kome  
 pis zu der wuſt ſynai vnd pauitny  
 pury vn der ſelbm ſtat da be ſtuſt iſel  
 ſem behaufumig yegen dem landt  
 des peyſ **V**nd moyſes yiny auff  
 den pey zu dem berken vnd der  
 bere beruſt in von dem pey vnd  
 ſprach **D**iſ ſay dem hauſe iacob vnd  
 der kinden den kinden iſrahel **I**ch ſelb  
 hab geſehim was ich getan hab den  
 egyptim vnd wie ich euch getrayn  
 hab auff den flugelim der adler vn  
 euch mir empfangim hab **D**arumb  
 iſt das ic hortt mein ſtim vnd pe  
 halt mein gelub **I**c werit mir alle  
 freuntlich da nemannt ywalt iber  
 hat von allem volckem wann mei  
 iſt alle erd vnd ic werit mir mey  
 prieſterlich reit vnd ein heilys uolt  
 das ſind dre wort dre du redn ſult  
 zu den kinden iſrahel **M**oyſes kam  
 vnd beruſt dre elſtim der ye purd  
 iſrahel des uolt **V**nd legt in aus  
 alle red dy in der bere ye pot da  
 antvurt das ganz volck mitem  
 amider alles das der bere ye redt hat  
 das wollim wie tun vnd da moy  
 ſes dre wort des volck wider  
 ſagt dem berken **D**a ſprach der ber  
 yez wirt ich kome zu die vn der  
 winſter emer volckim das mit das  
 volck hor redm mit die vnd das  
 die yelaub ewlich vnd moyſes

uter de  
 werde  
 anden  
 feut  
 im jett  
 under  
 vniſt  
 hatt  
 vnd  
 wider  
 od dret  
 v ſtehm  
 y der ſim  
 od zwen  
 x pen  
 as dym  
 i ſwange  
 ott ſind  
 er denſa  
 es vnd  
 er tain  
 ſo yede  
 vnd em  
 id ein  
 iſ vnd  
 n prant  
 den em  
 y remat  
 dr oder  
 bend fe  
 m dre  
 ober auf  
 it oder  
 den zand  
 der ſeine  
 fe ſol we  
 vnd ſem  
 om vnd  
 vniſt  
 von ſtoze

verkunt dyc woert des volcks zu dem  
 herren der sagt im **B**ee zu dem volck  
 vnd mach sy heilig heutt vnd morgē  
 vnd sy sullen waschen ic klaid vnd  
 pe kaitt sem **I**n dem dritten tag yet  
 ab der berek per allem volck auff den  
 percy **S**may vmd setz dem volck  
 emdt nach dem vmbganny vmd  
 spruch zu m **H**utt euch das ic nit auf  
 yett an percy noch das ic percutt sem  
 emdt **V**erzlicher der den percy beruht  
 der stribt des tods dyc heutt sullen  
 in nit keruen **S**under ic werdt  
 mit stain verduchtu oder ic werdt  
 getott mit geston es sey ein vrech  
 oder ein menssch nit solc lebim so  
 an heb zu kymmen dyc paukth dan  
 so gem sy auff den perck **A**b gye  
 moyses von dem percy zu dem volck  
 vnd heiligt sy vnd das y gemusthe  
 ic klaid **D**a sprach er zu m seit pe  
 kaitt am dritten tag mit genabit  
 ein weibim **P**erz was komen der  
 dritt tag vmd dyc feu was erbelt  
**V**md nun war da hubin an gebort  
 werdin donec vnd plitzstem vñ  
 dyc dufft volckim bedektim den  
 percy vmd der doss der paukthen  
 erhal gar suelllich da wercht im  
 das volck das in den purgen war  
**V**nd das y aus fruct moyses ent  
 gegim got von der stat der purcy da  
 stunden sy zu der wurz des percy  
 vnd der gannits perck synai d' roch  
**F**arumb das der berek her ab auff m  
 kummens in feuc vnd der kaitch  
 giny von im auff sam aus ern  
 ofenn vnd der percy was aller uocht  
 sam vnd der doss der purfain der  
 vuchssin suelllich in grozzer vmd

kaicht werker **M**oyse redt vmd  
 der berek antritt im vnd der bere  
 gye ab auff den perck synai vñ dyc  
 spitz desselbm percy vmd berufft  
 moyses yn seiner hoch vnd da er  
 auff giny da sprach er zu m gye ab  
 vnd bezeig das volck das es villicht  
 volc ubergye dyc emdt vmd den  
 erstbanem vnd das von m verderb  
 eingrosse menig vmd dyc priest  
 dyc zu den herren gemid dyc wer  
 den yeheiligt das ich sy mit stlay  
**V**md moyses sprach zu dem herren  
**A**uff gen mit may das volck zu dem  
 percy synai **W**ann du hast bezeigt  
 vnd gehassim sprebenndt setz zil  
 vmb den percy vnd mach den heilig  
**I**n sprach der bere **B**ee vmd stey ab  
 vnd du vnd aaron mit dir gemid  
 wider auff **A**ber dyc priestler vmd  
 das volck sullen mit dyc zil ubergen  
 das nit auff gen zu dem herren  
 das er villicht sy ubit tot **M**oyse  
 giny ab zu dem volck vñ sagt  
 yn alle dny



von yesteum vnd dem drittem tag vnd  
 das bezeitigt sei sein heer vnd der heer  
 in mit verslossen hat den ochsen  
 sol man verstaum vnd sein heerkenn  
 totum Ist aber das in em lon ange  
 leytt wirt das yeb er fur sein selmas  
 perweygt werd oder peyert Auch ob  
 ein sun oder tochter stost der selbenn  
 vntail sol er vnterlyum Ist das er  
 an lauff ein knecht oder dieum Er  
 yeb xxx silber dem heerkenn  
 vnd der ochs werd mit stam ver  
 druckt Ist das yemant auff tuit vñ  
 grebit ein nistum vnd fre mit vñ  
 deckt vñd es vall ein ochs oder esel  
 daren der heer der nistum yeb das  
 gelt der vñch vñd das tod ist wirt  
 sein Ob ein freinder ochs des andern  
 ochsen vñnt vñnd er sterb sy ver  
 kaufsin den lebentym ochsen vñd  
 tailin das lon vñd das todfleisch tai  
 len sy vnter in Ist aber das er hatt  
 gewest das der ochs ein stozzer war von  
 yesteum vnd dem drittem tag vñd  
 das in sein heer mit lebunt hatt er  
 yeb ein toten leubnam vñb den ochsen  
 vñd nem den leubnam yamitz **Das**  
**O** yemat xxxij Capitel  
 sult ein schaff oder ochsen  
 vñd in tott oder vñuff  
 vñ ochsen yeb er wider  
 fur am ochsen vñd in schaff fur  
 am schaff Ist das ein diep ein hauss  
 precht oder daren grebit vñd er  
 werd beyruffin vñd das ein wunden  
 empbach vñd sterb der slaber wirt  
 mit schuldig des plus Ist aber das er  
 das tuit wann dresum ist auff yage  
 Er hatt ein todschlag gethan vñd  
 er sol sterben hatt er mit das er dre

diepstal widerker er sol ver kauff t  
 werden Ist das per in funden wñ  
 das er gestoln hatt ein lebentym Ein  
 ochsen oder esel oder schaff er yeb  
 das fur zwie alle vil Ist das yemant  
 ver seitt ein acker oder weingarten  
 vñd last sein vñch das es ver maid  
 fremde dny was des yestum sey vñ  
 sein acker oder weingarten yeb er  
 vñb dre scharum des sabadenns  
 Ist das fur aus yet vñnd vñndt eber  
 oder beyreff hauffin freubt oder  
 stennid salt vñ den ackern der beral  
 den sabadim der das feur enzundt hat  
 Ob yemant sein freunt beulchit  
 gelt oder yeuas zu lebunt vñnd  
 das er von dem der es empbannyn  
 hab mit diepstal werd entwert wñ  
 der diep funden er yeb zwie alle vil  
 Ist das der diep ver porgen ligt der  
 heer des hauss werd zu den goten  
 das ist richtern gewest vñd swez  
 das er sein hant mit yerecht hab  
 vñ das dmit sein nachstem zu be  
 gynnem ein vnter vñ ein ochsen  
 oder esel vñd schaff oder vñch oder  
 klav vñnd was schadim pnyum  
 nuy ik parde sach sol komenn fur  
 dre goter vñnd ist das sy ez vntail  
 Er yeb sein nachstem zwie alle vil  
 vñd ob yemant leub sein nachstem  
 ein ochsen esel oder schaff vñ alle  
 vñch zu lebunt vñd es sterb oder  
 werd kammth oder yeuanyum von  
 den vñntum vñd farnet das seth  
 Es werd ein gesworn recht in der  
 mit das er sein hant mit yerecht  
 hab zu dem gutt sein nachstem  
 vñd der heer empbach sein ard vñ  
 er werd mit ye nott wider zu gebin



Ist aber es mit diepstal abgetoyem  
 Ex widerker den schadn semem heere  
 wiet es gerissen von emi wild er  
 prings zu in das yetott ist vn gelt  
 mitt wer von sem nachstn der  
 arns auscht zu wechssl kerben vnd  
 es werd sieth oder sterb das der hee  
 mitt da per sey Ex werd zwungem  
 ez zu widerkenn Ist aber der hee  
 in gegenwurt er gehtt mitt wider  
 sinder aller maist ist es yednytt  
 omb gelt zu dem werckb semer ar  
 baitt Ob vemannt wer siuk ein lund  
 frauem dye mitt wer mabelt ist vn  
 er slafft per ic Ex sol sy begabn vnd  
 habim zu weib Ist aber das d'vater  
 der lundfrau mit geben wil Ex geb  
 ein gelt nach der maß der moeyen  
 gab dye iunckfrauem gewonn  
 semd zu nemen ublatter lazz mit lebe  
 wer mit ein vrech weymann der  
 sol sterbm des tods wer den yoten  
 oppfer der werd yetott an allarm  
 dem heere Den freindem solt ic  
 mitt betreibm noch in peymynn  
 wann ic selb seit freind ge wesim  
 dem landt egypti Den wittib vnd  
 waisn solt ic mitt schadn Ist das ic  
 sve ver seitt sy schreiem zu mir vn  
 ich werd sy verhorn vnd men rath  
 wirt geuirtt aber euch vnd ich  
 wird euch slabim mit dem swert vn  
 eue weib werdenn wittibim vn eue  
 sun waisim Ist das du geist gelt zu  
 wechssl mein volckb dem armen das  
 pei die wout nitt zwing sve alls  
 ein nottiger noch druck mit wuch  
 Ist das du nimmst ein pfunt von  
 dem nachstn ein laud gib vns  
 wider vor der sun nydergammelb

wann es ist allain damit er bedeckt  
 wret dye beklaidung semß leib noch  
 amideis hatt er darinn er slafft Ob  
 er zu mir kufft ich erhor in wann  
 ich pin parmberey den yoten solt  
 mitt abziehen noch dem fuirstn des  
 volckb soltu mitt fluchen dem zebe  
 den von dem erstm hore mitt zu  
 oppferm Das erstgepocim demer sun  
 Gib mir von den othssim vnd schaf  
 fen thu des yleichem vn tay sey  
 ez pei semer miter Am viij tay gib  
 er mir heilig man werre ic mir ein  
 fleisch das von ein tier ver sticht ist  
 sulst ic nicht essim sinder siukwerf  
 den kunnin. **Das xxm Capitel.**

**H**abt enpbach dye stin  
 der liij noch zu samme  
 siij dem hentt das du siuk  
 den pozen ualstb zeuch  
 niß sagst Nit uoly nach d'schae  
 ubll zu thun noch in dem vrtail  
 der meiny uoly dem sententz das  
 du von der warhait ab wegst Auch  
 der armen soltu nitt er parmen vn  
 dem vrtail Ob du beyegeist ein  
 othssim oder ein esel demß freuntz  
 der vke gee wider siuk zu mir Diebst  
 du ein esel demms an dem lynn  
 wntter einer bukd mitt solt fuchen  
 sinder hebz auff mit im Nit nary  
 du vn das vrtail der armen fleuch  
 dye liij Den wustbuldynn vnd  
 g erechtim soltu mit tottm wann  
 er ist ein wider wart der pozen Nit  
 enpbach gab dye verplemdenn  
 auch dye weisim ombkenn dye  
 wort der yerechtim Dem pillykain  
 solt mit laudlich sem wann ic wist  
 dye sel der freindm wann ic wart

selb auch pulyxam yn dem landt eyip  
 tem vj iaz besa dem erd yn sammi  
 re frucht **O**ber an dem vij iaz lass  
 sy vnd thu sy kriem das effen dre  
 armem deins volcks vnd was ich  
 verleib das dre tier ezem des ackers  
**A**lso thu yn dem wemyartm vn  
 ollhartm vj tag arbau **A**m vij  
 tag **H**or auff das yeru dem ochs  
 vnd esel vnd erfulit werd d' sin  
 demer dien vnd der fremd alles  
 das ich euch gesayt hab das thut  
 vnd behalt vnd per dem namen  
 der außem got solt ic mit swem  
**V**nd dre hochzeitlich wird der of  
 tern soltu behuttm .vij. tag is yn  
 gebesselt prott als ich dir gepotm  
 hab an der zeit des monads nonax.  
 da du pist aus gangyn von eyippte  
**N**ut erstheim in memer angesicht las  
 vnd dre hochzeit des monads  
 des erst wachssendem deins werck  
**W**elcherlar du saest yn den acker yn  
 dre hochzeit in dem aufganny des  
 iars **W**am du gesambst all dem  
 frucht von dem acker **D**rey mall  
 im iaz sol em vtzlichs mannlcher  
 schenem vor dem berken dem got  
**N**ut offer auff dem heffl das plutt  
 deins offers noch mit dre waist  
 memer hochzeit sol verleibm pvs  
 mozym **D**re erstm demer frucht  
 fur yn das haus des berken deins  
 got **N**ut loch das zuch yn milch  
 semer muter **N**im war ich sent mei  
 engel der dir vor gee im wey **V**nd  
 dich em fur yn dre statt dre ich dir  
 perant hab behalt in vnd hor  
 sem stim nicht zu versmaben schatz  
**W**am er latt mit erstkrass dich so

du sündest vnd mein nam ist in mir  
**V**nd ist das du behelst sem stim vnd  
 tust alles das ich red **I**ch wird veint  
 demer veint **V**nd ich per nny dre  
 dre dich festym **V**nd mem engel  
 gett dir uox vnd furet dich em zu  
 Amoreum etheum . rebuzem ferezen  
 vnd eneum **D**re ich ver misch nit  
 an pett in got noch er sy nit thu ic  
 werck sündet zer streu vnd zerpuch  
 ic seull **I**c solt diem dem berken  
 eum got das ich gesehm eue prot  
 vnd wasser **V**nd him nem dre  
 frannthant von demer mittlung  
**N**ut vnfruchtper noch vnfrangere  
 vort in demer erd dre zal demer tag  
 wird ich erfullm . mem schreckhen  
 sent ich yn demer vor lauff vnd  
 ich erott als uolck zu dem du em  
 gest vnd aller demer veint kuckher  
 ich per dir **I**ch lass auß dre rofwurm  
 ee sy ver teiben Eneum . thandneu  
 vnd etheum du em gest **I**ch ver  
 wiff mit von dem antlitz yn am  
 iaz das mit dre erd kertt werd in wust  
**V**nd das wider dich wachssn tier  
 stutlich aus treib ich sy von dem  
 angesicht als lamy pis du yemert  
 weist vnd besuzt dre erd **V**nd ich  
 setz dem zil von dem rotenner pis  
 zu dem mer der palestn **V**nd von  
 der wust pis zu dem wasser **I**ch  
 gib yn eue hennit dre woenendem  
 der erd vnd ich ver wuff sye voneum  
 angesicht **N**ut gee in gelub mit in  
 noch mit icm gottem nit stillens  
 von yn demer erd das sye villicht  
 dich machen sünden in mich **I**st das  
 dienst icm got das wort dir furbar  
 laster. **D**as xxij Caput Exodus

**A**ber sprach er Bee  
 auff zu dem herren du  
 omid Aaron, nadab un  
 abin vnd lex. alt aus  
 israhell vnd ic werit von verk  
 petten vnd allarm. Moyses gee  
 auff zu dem herren vnd dyc stille  
 mit genaben, noch das volck sol mit  
 in gen. Moyses kam vnd sagt alle  
 wort vnd wortall des herren dem  
 post. vnd als volck antwortet  
 mit einer stim alle wort des herren  
 dyc er geredet hat dyc tun wir  
 vnd moyses beschreib alle red des  
 herren vnd feu stund er auff vnd  
 pautt ein altar zu den wurtzen des  
 bergs. vnd xij. tül. durch dyc xij.  
 gestalt israhell vnd er sammt  
 Juny von den kinden israhel das dyc  
 prechtin offer vnd sy offeren  
 feidlich offer dem herren xij. kelch  
 vnd moyses nam den halben teil  
 des plüts vnd tetz in pecher vnd  
 das andere teil gotz er auff den altar  
 vnd nam den buess der gelub vnd  
 las. da das volck hort sy sprachin  
 alles das vns der herre gehassin hat  
 das thun wir vnd werden gehor  
 sam vnd er spremit das verhalten  
 plüt vnd das volck, vnd sprach  
 das ist das plüt der gelub dyc der  
 herre mit euch verhasst hat auff  
 all dis red vnd auff gingen mo  
 yses vnd aaron, nadab vnd abin  
 vnd lxx von den elstun israhel  
 vnd sahen den herren gott israhel  
 vnd witter sein fußem gleich sam  
 ein werck des starns. Kapitel vii  
 alle der hüll so er schon war nit  
 nam auff dyc dyc vor abyamym

woam von den kinden israhel lies  
 er sein hant vnd sy sahen got  
 von aarem vnd truncken. Aber sprach  
 der herre zu moysi. Bee auff zu mir  
 an berg vnd pleib da. vnd ich gib  
 dir zwö starnen taft vnd das ge  
 setz vnd dyc gepot dyc ich gesh  
 ribin hab das du sy leinst dyc kind  
 israhel. Auf stund moyses von  
 Josie sein knecht. vnd alle moyses  
 auff giny an berg sprach er zu den  
 elstun pavtend. Wie alle lannig pis  
 roik wider komen zu euch. Ir habt  
 aar vnd buer per euch. Ob et was  
 auff stee klag das prim an fre. vnd  
 da auff kam moyses da bedekt das  
 volck den berg vnd dyc ere gotz  
 wunt auff synai. vnd bedekt in  
 mit wolcken. vj. tag vnd an dem  
 vij. tag küst in der herre von mitt  
 der tünck. vnd dyc gestalt gotz  
 ere war gleich als ein pymentz  
 feu auff dem spiz des bergs vnd  
 amgestalt der kind israhel vnd  
 moyses giny vnd dyc mitt der nebl  
 vnd gre auff den berg. vnd war da xl. tag

vnd xl nacht.



**G**redet Das xxv. Cap.  
 hatt der heere zu moysi  
 sprechennit say den kin  
 den israhel das sy mir  
 nemenn das erst von allin mensche  
 vnd wer willlich opffer einpbracht  
 sy disz sindt dre ix neuenn solt  
 Bolt silber ere lacinentuch purpur  
 tuch flamsartuch schwarzstuch al  
 leilay seidentuch garfbar vnd fel  
 der wider gekottfel vnd geuacht  
 sam iacant Das holtz sichim darfaul  
 noch wer peymitt nit vnd oll zulich  
 teim spezrey zu salb von thymiana  
 tha das ist ge wurz gutt gesmaech  
 stam onick vmd perlein zu zier  
 ephott der vermuist vmd sy mache  
 mir ein heiligs haus vnd ich woon  
 yn mitt ix nach aller gleichnuis ein  
 salz den ich die zay vnd aller ge  
 uas zu seiner zier also machit es  
 dre archa mach zu samm vodem  
 holtz sichim dre lemy hab ij vnd j  
 ellpoyrn vmd dre prait j ellpoyrn  
 vnd ein halbm vnd dre hoch des ley  
 en j ellpoyrn vnd ein halbm vn  
 verguld sy mit dem lautrestin gold  
 ymen vnd auffim vnd mach dar  
 auff ein gulden kron vnd in leyst  
 dre ley durch dre in eck der arch  
 zwo leyst sind an einer seitt vnd  
 zwo an der amideren seitt vnd  
 pfostrn mach von sechtm holtz vn  
 bedeck sy mit gold vnd durch zeuch  
 sy durch paid seittm der arch dass  
 dar an getragin werd dre pelerbe  
 albey yn den leystm vmd werd  
 nimmer heraus getroynt von den  
 ricklin vmd ley yn dre arch dre  
 gezuecknuis dre ich die yebent pin

vmd mach eyn tafflu von dem laut  
 restin gold ij ellpoyrn vnd eyn  
 halbm be hellt dre lemy vnd dre  
 prait j ellpoyrn vnd ein halbm vn  
 ij enyfl cherubin von hamenn mach  
 zu veytweder seittm des orackls der  
 von cherubim sey an einer seittm  
 des tabernackls vnd der amideren  
 amideren seittm vnd paid seittm  
 der tafflin sulim sy bedeckenn vn  
 dre veytwach aus veytwach vnd das  
 orackl bedeckenn vnd sy sulen an  
 einander ansehem Dre amittler  
 leyt yeym dem quadtisch mit  
 dem zu decken ist dre arch der bere  
 daron ley dre zeuchnuis dre ich die  
 gib da von gepent ich das ich ved  
 zu die auff der tafflin vnd yn der  
 mitt der enyfl cherubin dre werd  
 auff der arch der zeuchnuis Alles  
 das ich gepent durch dich den kin  
 den israhel vnd mach ein tisch  
 von dem holtz sichim der hab an d  
 lemy ij ellpoyrn vnd yn der prait  
 j ellpoyrn vnd yn der hoch eyn  
 ellpoyrn vnd ein halbm vn gulden  
 mit dem lautrestin gold vn mach  
 im ein gulden leyst v leystm all  
 vmbvmdvmd vnd dem leystzenn  
 ein kron vnterwuecht vnd hoch  
 in vmyer vnd auff dre eiman  
 dre kron gulden vnd auch mit  
 in gulden arcklin pe kait sye  
 vmd sey sye yn dre in eck des  
 selben tisch auff veytwach fuff  
 vnter der kron sulim sem gulden  
 rickl das dar durch gelassn werden  
 traystamyn Das der tisch mug  
 getroynt werden vnd dre selbe  
 traystamyn mach von dem holtz

sechm und umgib mit gold den  
 tisch damit zu fuchen Auch mach  
 rathen und esschen Auch schalt  
 runde köpff in den drey wunden opff  
 sind zu opffern von dem lauterstem  
 gold und ley auff den tisch prout  
 der fucheyung alle in vnder anse  
 sicht Auch mach ein kertzstiel von  
 dem hammer geschnitten von dem aller  
 karnestem gold sein stam und opff  
 und knopff vnd klare speck vnd  
 holien von im karynn .viij. kolen  
 süllen von im aus yem vom seitten  
 in an einer seitten vnd in an der  
 andern vnd drey knopff alle in  
 maß der nuss durch verlichts kolen  
 Auch drey rathen vnd drey lymen  
 mitt vnd in desyleichem knopff  
 yn gleichnuß der nuss vnd vnder  
 andern kolen drey speck vnd  
 dy liny mit einander das wort das  
 wird der .viij. kolen drey zu fuchen sind  
 von dem stam vnd yn dem selben  
 leuchter werden in knopff yn gleich  
 nuß der nuss vnd durch verlichts  
 drey klare speck vnd drey lymen  
 vnd drey speck vnter .ij. kolen  
 an .ij. seitten der werden mit einander  
 .viij. drey von arm stam auß yemid  
 vnd drey speck vnd drey kolen in  
 alle das von werden auß geschnit  
 digem aller lauterstem gold vnd  
 mach .viij. latern vnd ley so auff  
 das kertzstiel das sy ergeyen leuchte  
 drey korn zeug vnd das yeraumbt  
 ist süllen werden verlicht vnd  
 werden von dem lauterstem gold  
 alle sthwer der leuchters mit allm  
 sein yemassim sol habim des lauter  
 stem gold ein talentum Talentum

ist dreveclav das mynnt .l. lb. das  
 mitt .lxx. Das grost bildeit .xx. lb.  
 Dieb an vnd machs nach dem ex  
 emplar das die auff dem pey ge  
 raht ist. Das xxviij. Capitel exodij.  
**D**er tabernackel aber wird  
 also zebenuach von lein  
 watt vnd von iacinten  
 von purpurfar von fla  
 far v. weizwainidlt drey mach mit  
 dem weilt der nadel drey lenny eins  
 yem sol habim .xxviij. ellm vnd  
 drey pratt .iiij. ellm vnd auß maß  
 werden alle gebuit vnd v. yem  
 werden mit einander zu sammene  
 fuyt vnd drey amideem .v. süllm  
 mit ein solchem pandt an einander  
 hamyem vnd iacintische stuck  
 oder leystm an den seitten vnd  
 an der hoch der yem das sy müge  
 werden zu sammene gefuyt .l.  
 fleck sol ein yem habim yn par  
 dm seitten also ein yematt das drey  
 leyst wider drey leystm räum vnd  
 ayne der andern müge werden  
 zu gefuyt vnd mach .l. yuldem  
 rathen damit drey hemy der yem  
 sein zu zufuyem das ein tabernackel  
 wird vnd mach von yaisbarem  
 tuch .xij. klard damit das dach des  
 tabernackels müge gedeckt werden  
 Drey lenny armis tüch sol habim  
 .xxx. ellm vnd drey pratt vier  
 gleich wort drey maß aller tücher  
 von dem fuy zu sammene .v. sind  
 vnd .viij. zu sammene fuy also das  
 du das tuch an der sthen des dachs  
 anmachst vnd mach .l. leystm yn  
 der tüch auß das sy mügen werde  
 zu sammene gefuyt vnd .l. leystm

an drey endt der amidein tüch das  
 zusammenn werdenn gefügt vnd l  
 ereyn kiny da mit man drey leisten  
 zu sammenn ihu das aus in allem  
 ayh deckt werd vnd was über werd  
 yn den tüchern drey dem dach ye  
 machit werdenn das ist ein tüch der  
 zu vil ist von desselbim halbtail deckt  
 drey hunderttail des tabernackls vnd  
 ein ellim solhammen auff eine tail  
 vnd der amider an dem amidein  
 tail Der ykost yn der lenny des  
 tüchs das paid seittem des tabernackls  
 bedeckt vnd mach auch ein andre  
 deckt von heuttim der wider drey  
 gekott sind vnd über das aber ein  
 amideie deckt von heuttim drey serol  
 far sind vnd mach stemnd tasseln  
 des tabernackls von dem holtz sechim  
 das verzluchts ij ellim yn der lenny  
 hab vnd an der prait verzluche ij  
 ellim vnd ein halbe yn den seittem  
 der tasslin werdenn zwo absetz da  
 mit ein tasslin der amidein tasslin  
 werd zu gefügt vnd auch vnd drey  
 mass sullen all tasslin gemacht  
 werdenn der werdenn .xx. yn der seite  
 gem mittay drey sich fertt gemostim  
 vnd den geuse xl silberm yschwell  
 das verzlucher tassl ve zwan yschwell  
 durch zwan breyll werdenn vntter  
 yeleytt vnd yn der seite der andern  
 der tabernackls das da wemitt gem  
 aquilon da werdenn .xx. tasslin .  
 xl yschwell von silber habent ve  
 zwan yschwell verzlucher tassl wer  
 dem vntter yeleytt vnd zu der  
 play der nidergammys mach vj tasslin  
 vnd aber amider drey yn den eilben  
 werdenn auffyeucht zu kucht des

tabernackls vnd sy werden yn zu  
 sammen ye fült von irdn auff pis  
 obn auff ayh frig behelt sy all vnd  
 den ij tasslin drey an drey eilb zu  
 setzem sind den werd am desyleitbe  
 frig behallim vnd werdenn mit am  
 der tasslin acht vnd ix silberm ye  
 schwell .xvj. ve zwan yschwell emer  
 tasslin vntter yeleytt vnd mach  
 traystammyn .v. von dem holtz sechim  
 zu behallim drey tasslin yn der seite  
 tem des tabernackls vnd .v. amider  
 yn der amidein vnd der selben zal  
 zu der play omident drey werden  
 gelassim durch mit der tasslin vo  
 der hoch pis zu dem hochstirn vnd  
 drey tasslin verguld vnd geuse yn  
 sye gulderne ringeln durch drey dy  
 traystammyn drey tasslin behallim  
 drey ver deckt mit gulden plechenn  
 vnd kucht auff den tabernackl nach  
 dem exempel das dir auff dem berg  
 gezaytt ist vnd mach ein ombhart  
 von iacint purpur kosweis gestreut  
 mit dem werck der nadlin vnd  
 mit schoner ver wannung ye webn  
 das sullen an habim vor ny seittem  
 von dem holtz sechim vnd drey selbe  
 sullen auch werdenn verguldt vnd  
 sy werdenn haben gulden hautt von  
 silberm yschwell vnd der ombhang  
 werd darem gestlossen durch circel  
 yn der das setz drey arch der zeucht  
 muss vnd drey heiligtum der heiligt  
 kait werdenn yetailt vnd ley drey  
 gnad tasslin auff drey arch der zeucht  
 muss yn das heiligt der heiligtim  
 vnd den tisch auff dem ombhang  
 vnd wider den tisch den leuchtern  
 an drey seittem des tabernackls gem

mittag vnd der tisch sol sten an dem  
tail aquilon vnd mach ein hütten  
an dem ein gannytz des tabernackls  
von iacinter uarb vnd purpur flam  
far vnd bistnuten vnd wider weber  
weiss stbrefar mit dem nadlweert  
vnd .v. seulin verguld des holtz sech  
worden gefürtt werd. dye hütten  
selbim haupt sullem sein gulden.  
vnd dye ystwell ereyn. **Das xxvij.**

**U**nd mach ein altar. **Cap.**  
von dem holtz sechim das  
werd habim .v. ellim  
yn der lenny vnd so  
vil an der prait das ist .ij. ellim vñ  
ij ellim an der hoch vnd hoer  
werdm von in aus den in eren  
vnd ver deckt das mit er. vnd  
mach zu seiner praitung kessl zu  
empfabim dye astim schal vnd  
hacthen vnd empfabung der  
feur all yeuass schmid aus er vnd  
ein ereyn kost yn maß erns kostez  
durch des in erth werdm in iny  
ereyn ein ley vnd der den stock  
der kost wirt pis zu mitt der altars  
raubem vnd mach zwen tray  
pawm des altars von dem holtz  
sechim .ij. dye bedeck mit ereyn  
plethem vnd dye zeuch durch  
dye iny vnd sy werdm zu pai  
dem seittem des altars zu trayn  
mit gannuz. sinder lar vnd hol  
machs in weindig als die auff  
dem pery gezaytt ist vnd mach  
ein hoff des tabernackls yn des play  
gem ostim wider mittag darwerd  
hütten von geworchtim lemmen  
tuch weiss. hundert ellim bebelt  
avn seit an der lenny vnd .xx.

seulin mit so vil erem ystwellim  
dye werdm habim mit ir eyrabug  
silbren haupt. Es gleich gem dem  
endt aquilon an der seittem nach  
der lenny werdm hütten hundert  
ellim .xx. seulin vnd ereyn ystwell  
der selbim zal vnd ir haupt mit  
ir eyrabug silbren. Aber yn der  
prait des hoch siecht gem orient  
da werdm wunung .l. ellim langt  
vnd .xx. seulin vnd so vil ystwell  
vnd yn ir prait des hoffs dye siecht  
gem orient werdm .l. ellim yn  
den hütten .xx. ellim an der prait  
werdm geschagt. vnd .ij. seulin  
vnd so vil ystwell. Aber yn dem  
engannz des hoffs werd ein hüt  
von .xx. ellpogim von iacinter  
uarb purper weiss vnd swirye  
uabtim tuch mit dem nadlweert  
es wirt habim in seulin mit so vil  
ystwellim. All seulin des hoffs  
werdm beklaid mit silbren plethem  
vnd ereyn ystwellim. In der leny  
bechumert der hoff hundert elpoge  
wid an der prait .l. vnd sein hoch  
wirt .v. ellim vnd es werd von  
geworchtim seidim weisstuch yn  
sol habim ereyn ystwell alle yeuass  
des tabernackls yn aller ir praitung  
vnd seiner werbung vnd sein ge  
sture vnd des hoffs mach von er  
geparit den kindim israhel das sy  
die perym ein oll von den ollpaw  
en vnd das gestoffen sey mit  
steuttelim das mug perymen yn  
einer luteu alkey yn dem tabernackl  
der zeuchnuß außer dem vmbhang  
der gespannen ist vnd yn werde  
setzen Aaron vnd sein sun vnd

es sol leuchttim pis frei per dem her-  
kenn Es wirt ein ewig hau durch sey  
nachger per den kintdem israhel.



**I**n zu Das xxvii cap  
dix auch Aaron dem  
Priester mit sem sinem  
von nntthung der kind  
israhel In der priesterchaft werde  
wir geprauchm Aaron nadab vn  
abim eleazar vund itbamar vnd  
mach ein heilig klad Aaron denn  
priider zu ere vnd zier vnd red  
zu allm weisim Dye ich in herzen  
erfüllt hab mit dem geist der weis  
hant das sy machem klad aaron  
vn den er ye heiligt mit diem  
vnd das werdenn dye klad dye sy  
machen ein verminsttuch ein st  
ulltertuch vnd ein leyneim roth  
vnd ein iacintim haubim vnd  
ein praitim gürtel sy stlln mache  
aaron demem priider heilig klad  
vnd sem kintden das sy mit dien in  
der priesterchaft vnd sy nemen  
golt vnd iacintim vnd purper  
roctum vnd bistinctum vnd biffum  
mit nadlwerck genatt vn manyer

lay uarb sway emidt zu sammem  
gefuyt vn parden seittm der both  
das sy zu arn komen vnd das ye  
wey vnd all der wamidlhant  
des werck werd von golt vnd ja  
cintim von purpur iacintim vnd  
gemeynt vnd weis vnd nim  
zweim stam omcl vnd ein yrab  
darem dye namen der kind israhel  
vj namen in ein stam vnd dye  
amdem .vj. vn ein amdem stam  
nach der ordnung ix gepurd nach  
dem werck der yrabing vnd vn  
setzung yrab sy mit den namend  
kind israhel vnd verschlossem  
in golt vnd versetzt vnd ley  
in paid seittm des humerals vn ye  
dachttuch der kind israhel vnd  
aaron wirt traym ix namem  
per dem herken auff yezweder  
seittm zu einer gedachttuch vnd  
mach harkem von gold vnd ij  
ketteln von dem kermischen gold  
dye anemander hangim dye fleiß  
vn dye harkem vnd das rationall  
der zachtm das mach mit dem weck  
manyerlay uarb nach dem yerep  
der humerals von gold iacintim pur  
per ein mass einer spani wirt babn  
an der leimig vnd an der prait Es  
wirt vierelbt vnd zwisach vn  
setz darein in zeil stam In der erste  
zeil wirt der stam Saron Topa  
suis vnd smaragdus In der andern  
in karbuncl saphir vnd iaspis In  
der drittm liguris arthates vnd  
amantist In der vierdm ein Crisolit  
omcl vnd parill Ein gesiblossim  
in golt werdenn nach ix ordnung  
vnd sy werdenn habim dye nam der

künnd israhel. xij. namen werde  
 sye. **V**er belt werden all stain mit  
 allm namen der xij. geslecht  
 mach in dem rational kettin dye  
 an einander hamyen von dem  
 lautterestn gold. **V**nd ij. gulden  
 dye ley von vettereder seitt der hoch  
 der rationalis. **V**nd dye gulden  
 kettin füg zu den ringen dye send  
 an seinem endt. **V**nd zu der legt  
 der selbnn kettin mit den zwan  
 harkem heffz zusammen von vett  
 weder seitt des humerals das das  
 rational an siecht. **V**nd mach ij.  
 gulden ring dye ley von dye hoch  
 des rationalis. **V**nd an dem endt  
 dye sind von dem ort der humerals  
**V**nd sy sullen sehem sein hunder  
 taill. **V**nd auch amidee zwen gul  
 den ring dye zu leyen sind auff  
 parat seittin des humerals vnder  
 sub. **D**as sich vorder das gesicht der  
 vnderen fügung das es müy ge  
 fügt werden mit dem humeral  
**V**nd zu gehefft werd dem rational  
 mit sein ringen zu den ringen  
 des humerals dem iacintischem  
 hütt das dye gemacht zu fügung  
 peleib. **V**nd das von einander  
 das humeral vnd rational mit mü  
 gem geschaiden werden. **V**nd  
 aaron sol tragen dye namen israhel  
 der kind in rational des zahrens  
 auff seiner prust. **V**oam er ein yee  
 dye heilichait zu gedächtnis  
 pey dem herren ewillich. **A**uch  
 ley von das rational des zahrens  
 ley vnd warhait dye sullen sein  
 von der prust aaron. **V**oam er ein  
 yett pey dem herren vnd trag dye

zachtung israhel der kind an seiner  
 prust von dem angesicht des herren  
 albey. **V**nd mach auch ein koch  
 einz humerals ganz iacintin von  
 des mitt oben werd ein kapp vnd  
 sein end nach dem vmbhang ge  
 weben als gewon ist an den letzte  
 enden der klad das mit leucht prech  
 ein vnd vnderhalb zu den füsse  
 der selbnn koch allum alle dye  
 malapomica. **D**ye opff mach von  
 iacint vnd purpur koch bistinto  
 vnd bisso ketorta gemischit von mitt  
 der zaffleins also das der stil gul  
 dem sey alle der opff. **V**nd aberve  
 armis gulden das amidee iacintin  
**V**nd aaron werd mit beklaidt in  
 dem ampt des dienst das der doff  
 gebort werd. **V**oam er ein oder  
 aus yee dye heilichait in amye  
 sicht des herren. **V**nd das er nit  
 sterb. **V**ach auch ein plech von  
 dem lautterestn gold das ein grab  
 mit dem werck der graber das  
 heilig dem herren. **V**nd das  
 prunt an dye iacintin vnsen von  
 es wiet auff der haubm vnd an  
 hamym der stien des Bischoffe  
 vnd aaron wiet tragen dye hof  
 hait dye ver tragen habn dye kind  
 israhel von allen gabm vnd irn  
 mitt. **A**uch plech das plech albey  
 an seiner stien das im der herren sey  
 semstnheit vnd du gürtel den  
 koch mit bisso vnd dye haubm mit  
 bissman. **V**nd mach ein gürtel mit  
 der nachwerck. **A**uch den stien  
 aaron soltu machen leyenn koch  
 vnd gürtel vnd haubm von ere vnd  
 zier vnd beklaid mit den allem



geuß das plüt auff den altar allumb  
 Vnd wann du genembst von dem  
 plüt das auff dem altar ist vnd  
 von dem öll der salbung so pspreg  
 aaron vnd seine klaid sein sun  
 vnd ix klaid vnd wann sy gewicht  
 synid vnd ix klaid **N**im dyc vaust  
 von dem wider dem swantz vnd  
 das smer das bedeck die yraid vñ  
 das netzlein der lebern vnd ij niern  
 vnd dyc vaust dyc dar auff ist vñ  
 auch dyc rechtm schultern dar  
 umb das er ist ein wider der werbung  
**E**inkuchlein eins prot vnd ein krus  
 it bespremytt mit öll **E**in fladn  
 von dem korblein der azima das  
 gelegtt ist zu anngesicht des herre  
 vnd leys als auff dyc hentt aaron  
 vnd seiner sun vnd heilig sye vnd  
 hebs auff vey dem herren vnd  
 empfach alles wider von renben  
 dem vnd leys auff den altar vñ  
 zündt an zu opffer dem aller süste  
 yschmach vñ anngesicht des herre  
 wann er ist sein opffer **A**uch nim  
 das priustem von dem wider da  
 aaron anngesicht hatt vnd heilig  
 dasselb auffhebet vey dem herre  
**D**yc schultern dyc geschardn hast  
 von dem wider damit angehabn  
 hatt aaron vnd sein sun dyc yeual  
 lenn zum taill aaron vnd sein sun  
 mit ewygm rechtm von den knide  
 iskabel wann sy sind dyc erstm  
 vnd anfang von dem freidlichm  
 opfern dyc sy opfern dem herre  
**V**nd das heilig klaid das praucht  
 aaron das habn sein sun nachm  
 das sy darinn gesalbt werden vñ  
 ix hentt gewicht vñ tag praucht

er sy wer bishoff frim gesetzt ist  
 von sein syniden vñ id der ein gee  
 vñ den tabernackl der zeuchnuß das  
 er mit diem vñ dem heilig hauss  
**A**uch nim den wider der werbung  
 vnd seud sein fleisch an einer heilige  
 stat da von ez aaron vnd sein sun  
**V**nd auch dyc prot dyc da sind im  
 korblein vñ dem weschupff des taber  
 nackls der zeuchnuß das ezem sye  
 das es sey ein yeuallyge opffer vnd  
 dyc hentt der opfernden werden  
 geheiligt dyc fremdm ezzen mit  
 dar von wann sy sind heilig vnd  
 ob über vey lib von dem gewichtm  
 fleisch oder prot pis sein dyc vererb  
 ung vey frem im feur sy sulln mit  
 ye ezzen werden wann sy sind ye  
 heiligt alle dyc ich dyc ye potem  
 hab das sulln thun auff aaron  
 vnd sein sun vñ tag wend ix hentt  
 vnd ein halb opffer alltag vmb dyc  
 sündt zu karnem vnd du solt kay  
 den altar wann du opferst das  
 opffer der karnung vnd salb das  
 zu einer heiligung vñ tag karn  
 den altar vnd mach in heilig vñ  
 es wirt das heilig der heiligm ein  
 verlicher der ez karnit der wirt ye  
 heiligt das ist das du solt tun vñ den  
 altar all tag ij karn lamplein e  
 wicklich ein lamp feu vnd das and  
 lamp zu vesper **E**in zebenden tail  
 semel gespremytt mit gestoffn öll  
 das hab ein mass des widerm taill  
 hnm der mas vnd wenn zu opfern  
 der selbm mass zu ein lamp **D**as  
 antider lamp opffer zu vesper nach  
 dem syten der seitem opferung vñ  
 mach dem als wort gesprochen habe

vn em yschmacth der süßichait das  
opffer dem herken mit der ewygn  
opfferung vn eur gepurd zu der tür  
des tabernackls der zeuchnuß das  
opffer dem herken da be setz ich das  
ich red zu dir vnd da peutt ich den  
konden iscabell das geheilyt werd  
em alttar vn meiner ere vnd ich wurd  
heily machn den tabernack der zeuch  
nuß mit dem alttar vnd aaron  
mit sein sun das sy mir geprauchen  
der priesterschaft vnd ich wun vn  
mittl der kind iscabell vnd ich wurd  
in zu gott vnd sy wissn das ich der  
herk ic gott bin der sy gefürt hat von  
der erd egyptum das ich peleb vnt  
in vnd wer der herk ic gott.

**Ich Das xxx. Capit.**  
auch em alttar zu opffern  
wauchs opffer von dem  
holz sechim das em elle  
hab nach der lenny vnd dre andern  
an der praitt das ist in ellben vnd  
ij ellm an der hoch kornes süllm  
von im gen vnd beklaid ez mit dem  
lauttrestm gold sem kost vnd went  
vmb vnd vmb sein hornen vn mach  
im ein guldem gold kron stribumb  
vnd ij guldem kiny wnter d' kron  
zu padm seimn das dar em tray  
stannym werdny gelassn vnd  
der alttar werd ye traym vn dre  
traypaum mach von dem holz sechy  
vnd vergulds vnd setz den alttar  
wider den vmbhannylth der uor  
der arch der zeuchnuß hannyt pey  
der ynad tassl da dre zeuchnuß mit  
be deckt wirt das red ich mit dir da  
smeckh wof das opffer dar auff aaron  
smeckht süß des moyems wann

er dye lueem perant so zündt er  
ez an vnd wann er sy setz zu der  
vesper so prent er wauchs opffer ewul  
lich pey dem herken in eur gepurd  
ix süllt mit auff in opffern ein  
thuniana einer annern sambing od  
zu sammen legung noch opffer noch  
gab solt ix wauchs opffern vnd  
aaron pitt ain mal in iar auff  
sein hornem das pluit das geopffert  
ist vmb sündt vnd er semfft dar  
auff vn eur gepurdm das heily  
der heilym wort ez dem herken  
gekredt hat der herk zu moyse sprech  
emdt wann du wegst dye sun  
der kind iscabell nach der zall gebn  
verlichm das gelt vmb ix sel dem  
herken vnd vn in wort kain play  
so sy werdny gezelt dik geutt em  
verlicher der gett zu dem namenn  
ein halb sich nach der mase des tem  
pels sich hat xx helbm der halb  
tail sich werd yeopffert dem herke  
der wort gebann in xx iam vn  
daruber geutt er lon der reith thut  
mit dar zu dem halbm sich noch der  
arm nymderst vnd dar empfay  
em gelt von den kuden iscabell das  
gib zu nutz dem tabernack d' zeuch  
nuß das ix gedachtnuß sey pey  
dem herken vnd genady sey  
rem selm besprochem hat der  
herk zu moyse sprechmdt vn mach  
ein rein peckh mit sein yschwelhm  
zu waschem vnd setz das in renn  
digs des tabernackls der zeuchnuß  
des alltars vnd dar em wasser ge  
fan waschem aaron vnd sein sun  
ix beint vnd fuß wann sy em  
gen sind den tabernack der zeuchnuß

Vnd wann sy zu gen sind dem alba  
 das sy in im offeren thimiana dem  
 hecken das sy villeicht icht sterben  
 Es wirt ein ewigs gesatz in vnd  
 fernem samem durch dye nachvolg  
 ung vnd yeredt hatt der heere zu  
 moysi vnd sprach Nim die wol  
 gestimack der ersten myren vñ  
 der auferweltin vñ sidos vnd zumer  
 korn hab das ist ij<sup>o</sup> vnd l. sidos vñ  
 salmisch ij hundert vnd l. sidos In  
 dem gewicht des heilig hauss vnd  
 oll von den ollbaumem ein maß  
 hym vnd mach ein heilig oll der  
 salbung Ein salb gemacht nach dem  
 weert der salbm vnd salb da von  
 das tabernackl der zeuchnuis vnd  
 dye arch des testamentz vnd den  
 tisch mit sein geuassim den leucht  
 vnd sein nutz gesche den altare  
 der wauchm offer vnd der oppf  
 vnd alle hauchgesche das zu re  
 prauchung gehort vnd heiligs  
 alle vnd sy werden heilig der  
 heiligm wer sy keruut der wirt  
 geheiligt daron vnd sein sin salb  
 vnd mach heilig das sy mit prauch  
 em der priesterschaft vnd der  
 den bymion ysabell say Dis salb  
 wirt heilig in ein gepurd Das fleisch  
 der menschem sol nit von im ge  
 salbt werden vñ nach seiner zu  
 sammlegung macht mit em anders  
 Wann es ist geheiligt vnd wirt  
 auch heilig ein mensch wer der  
 sey der ein solchs macht vnd geb  
 da von ein fremdm der werd ver  
 endt von sein volck vnd der heere  
 sprach zu moysi Nim die wolyest  
 mach der myren tropp vnd das

gum omiba vnd yalkam des gute  
 smack vnd das scheinperst verrauch  
 sy werden alle ewigs gewicht vñ  
 mach ein wauch offer gesambt nach  
 dem weert der selbem mach er das  
 fleischlich gemischt werd vnd kam  
 vnd das aller wurdigst zu der heili  
 gung in puluer stoff alle vnd leg von  
 die per dem tabernackl der zeuchnuis  
 vñ der selbem statt erischem icht die das  
 heilig der heiligm wirt auch thim  
 miana solch zu sambung macht auch  
 nit in ein prauchung wann er  
 ist heilig dem hecken Ein verglich  
 mensch der des yleichm macht das  
 er das von vollmacht werd mit sei  
 nem yschmack der werd verderbt  
 von fernem volckem. **Das xxxi cap**  
**E**redt hatt der heere zu  
 moysi sprechendt Nim  
 was icht hab geerist bese  
 lebel von dem namen  
 bukm des suns buer von dem ge  
 schlacht uida vnd hab in erfüllt  
 mit der weiffhant des geistz gotz von  
 mit der verstemnuis vnd vñ all  
 kunst des weertstymden was ge  
 macht may werden von golt vnd  
 silber von er mannelm vnd stam  
 vnd von meny der zauchm vnd  
 icht hab in geben ein gesellm booliab  
 den sun achysamerit von dem ge  
 schlacht dam vnd vñ das heere  
 ein verglichm ver suchtm hab icht  
 ge leyt weiffhant das sy machem  
 alle ding dye icht die gepotm hab  
 den tabernackl der gelub vnd dye  
 arch der zeuchnuis vnd den ymad  
 nisch der darauff ist vnd alle yenaß  
 des tabernackls vnd den tisch alle

sem geuass den leittesten leibter  
 mit sem geuassim vund dye altar  
 der rauchopffer vund offer vnd all  
 ic geuass den nauff mit sem ysternelle  
 dye heilighen klaid yn dienung aaron  
 des puesters vund sem sun das sve ge  
 pralichem ic amptim yn den heil  
 yem das oll der salbung vnd das  
 thinnama der wollgeschmacth yn  
 dem heilighaus alle dmy dye ich  
 die gepotim hab machem sy vnd  
 der herre redt zu moysi sprechend  
 Red den kinden israhel vnd spruch  
 zu im luyt das ic mem sabbath be  
 hutt wann er ist ein zeichen zwisch  
 en mem vnd eue yn eukim gesch  
 lachtim das ic wist das ich der her  
 re der eue heiligh be hutt mem  
 feye wann fruchbar sy ist eue heilig  
 vnd dye ver maichyt der sterb des  
 tods vnd an im ein werck ihu des  
 selbem sel ver derb von mittlung sey  
 es volck vj. tag tutt das werck  
 Am tag dem vij. ist feye. dye hei  
 lig xii dem herren ein verlicher d  
 arbeit ihu an dem tag der sol sterben  
 Darumb behaltim dye kind israhel  
 den sabbath vund feyt in yn ich  
 geschlachtim Es ist ein ewig gelub  
 zwischem mem vund den kinden  
 israhel vund ein ewig zeichem  
 Wann yn vj tagen machit der  
 herre himel vund erd vund an dem  
 vij. hort er auff von arbeit vnd  
 der herre gab moysi nach erfullung  
 diser red yn dem berg Sinai .ij. ta  
 felim der zeuchnuß stammem ge  
 schribem mit dem woyer got.



**D**as xxxij. Cap.  
 Das volck sah das hanc  
 ung tett moyses ab zu  
 gen von dem berg da  
 wardt gesamt wider aaron vnd  
 sprach stee auff vnd mach vnns got  
 dye vms vordiennd wann moysi  
 dem man der vms auß gefürt hat  
 von der erd egyptim wistim wir  
 mit was im gesthehem ist vnd  
 aaron sprach zu im Nempt dye  
 gulden oxpanitt von den orn eue  
 weib sun vnd tochterim vnd priust  
 zu mir das volck tett das er gebau  
 fen het vnd prachtim dye klarnat  
 zu aaron vnd dasy sah aaron da  
 machit er nach dem werck d' gress  
 das aus ein gossenis kalb vnd sy  
 sprachem das sind dem gott isra  
 hell dye dich auß gefürt habem  
 von der erd egypti vnd da das  
 sah aaron Er pauit ein altar pe  
 im vnd schrey mit pults stim vn  
 sprach moym ist das fest des  
 herren sy stunden auff des mor  
 gens vnd prachtim gab vnd freid  
 liche offer vnd das volck saz eye

vnd tennelhem vnd stündu auff  
 spiln. **B**eredt hatt aber der herc zu  
 moysi vnd sprach gee vnd steig ab  
 dem volck hatt gesündt das du hast  
 gefürt von der erd egypti sy sind bald  
 abganyen von dem wey den du im  
 hast gezeit sy habim in gemacht  
 ein gegossens kalp vnd ez ange  
 pelt vnd im geoffert offer vnd  
 sprachem. **D**is sind dem gott israhel  
 die dich aus gefürt haben von der  
 erd egypti. **D**anider war sprach zu  
 moysi der herc kedennt. **I**ch steh das  
 das volck heitler halp adem ist ver  
 laß mich das mein kach er zu dem  
 wider sye vnd ich wer tily sye. **V**n  
 ich mach dich zu ein grossen volck.  
**A**ber moyses hatt den herc sein  
 gott vnd sprach herc warum zuant  
 dem grem wider dem volck das  
 du hast aus gefürt von der erd  
 egypti in grosser sterck vnd yn  
 starcker hant. **I**ch pitt das mit spreche  
 die egyptim. **E**x hatt sy truglich  
 aufgestürt das er sy tott in den perge  
 vnd sy ver tily von der erd dem  
 zorn der ge kü vnd pis semstmi  
 tig der ublltatt dem volck. **B**e  
 demick abkabe ysack vnd iacob  
 demer knecht den du gefuorn hast  
 durch dich selber kedennt. **I**ch wird  
 mein euren samem alle die stern  
 des himls vnd alle die erd da  
 von ich gekedt hab gib ich euren sa  
 mem. **V**nd ic besitz sye albeg ye  
 semstt ward der herc das er mit  
 tett das ubll das er gekedt het wid  
 sem volck. **V**nd moyses kam wi  
 der von dem perge vnd trug ij  
 stamnen tassim der zeuchruiss in

der hamitt geschribm an paron seite  
 gemacht mit dem werck des herce  
 vnd auch die ystbüß gots was  
 geykabin yn die tassim vnd da  
 iosue hört das waßim des volcks  
 schreyend. **E**x sprach zu moysi  
 ein geschrey emß wirt gehört yn  
 den purym. **E**x amittwurt. **E**s ist  
 nicht ein geschrey der man zu dem  
 streitt noch das waßim der zwing  
 emdem zu der flucht. **S**under ich  
 hor der symyemden stin vnd da  
 er genabett zu der purym. **E**x sah  
 das kalb vnd die schar vnd er  
 ward uast erzürnt vnd waß  
 von der hant die tassim vnd her  
 prech sye per der wurz des pergs  
 vnd er geykayff das kalp das ge  
 macht heitim vnd ver premit vn  
 zer treib zu puluer das streitt ein  
 wasser vnd gab das aus tenelke  
 den kindem israhel. **M**oyses sprach  
 zu aaron was hatt die das volck  
 getan das du auff sy laist die gros  
 sem sündt. **E**x amittwurt in mit  
 werd gevnwurdigt mein herc. **F**ie  
 bar du kennst das volck das esnell  
 ist zu vbl sy sagtim mir mach vns  
 gott die vns vor gemid. **W**ann  
 dem moysi der vns aufgefürt hat  
 von der erd egyptim wissim wir  
 nit was im gesthebm ist. **I**ch sprach  
 zu m welcher vnter euch hatt golt  
 sy prechtim vnd gabm mirß vnd  
 ich warffe in das feur vnd das  
 kalb gye her auß. **V**nd darumb  
 da moyses sah das volck das er em  
 ploß was wann sy het bekaubt  
 aaron durch die sündt der vnkari  
 nichait vnd hetz ploß gestellt

Zwischen drey venitt vnd er stund  
 yn der port der purg vnd sprach Ist  
 vemaunt des herken der werd mir  
 zu gefügt gesamt wurdm zu my  
 all kindem den sagt er Das sprichet  
 der herc gott iscabell ein man ley sein  
 freit auff sein buß gett vnd wider  
 gett von dem tor pis zu dem tor durch  
 drey mitt der purg vnd ein verlich  
 tott sein puider vnd freunt vnd  
 nachstun Drey kindem teten nach  
 der red moysi vnd es vieln an dem  
 tag nabent xxij tausent menschen  
 vnd moyses sprach ye weicht habt  
 ic euk hemitt Hutt dem herken ein  
 verlicher in seinem sun vnd puider  
 das euch gebm werd der seyem yn  
 da ward der amider tag Da sprach  
 moyses zu dem volck Ir habt gesunt  
 drey aller ykrosten sündt Ich wil auff  
 gen zu dem herken Ob ich may in  
 etlich mass erpitten vmb euk mistat  
 Ir kam wider zu dem herken vnd  
 sprach Ich pitt dich herc gestundt hat  
 das volck drey ykrosten sündt fre  
 bettm in gemacht gulden gott am  
 wedek verlass in das ubll oder tly  
 nuch von dem puch dem das du ye  
 schreibm hast Im amittvurt der herc  
 woer mir sündt den verily ich von  
 nemem puch Aber du yee vnd fur  
 das volck da ich yeredt hab dir mei  
 enygl gett dir vor vnd ich wird  
 beschauem daz ic sündt an dem tag  
 der rath vnd der herc sthly das  
 volck vmb drey schuld des kalbs das

**G**emacht het aaron.  
 Redt Das xxxij Cap.  
 hatt der herc zu moysi  
 See vnd steig auff ro

der stat du vnd dem volck Das  
 du gesunt hast von der erd egypti  
 yn drey erd drey ich gesvorn hab ab  
 rahan vsach vnd iacob da ich  
 sprach deinem samem gib ich fre  
 vnd ich semnd dem vorlauffer ein  
 enygl Das ich außweiss chananeum  
 amorceum etheum pbereseum eneu  
 vnd iebuseum vnd du gest en  
 yn drey erd fliessemdt milch vnd  
 homy fukbar ich zeuch mit mit dir  
 wann das volck ist herter halß  
 adem vngheorsam das ich villeicht  
 zer streut am wey das volck was  
 born dis pore red es wandt vnd  
 kamec leggt an sein serum von ye  
 womhant vnd der herc sprach zu  
 moysi Red den kindm iscabell du  
 pist ein volck herter adem, en  
 mal yee ich auff yn drey mitt dem  
 vnd verily Nun ley von dir vrs  
 dem zier das ich wilß was ich die  
 thu Darumb leytem ab drey kind  
 iscabell ye zierd von dem pery oeb  
 vnd moyses hub auff den tabernackl  
 vnd nucht sich aus den purym vee  
 vnd hieß sein namen den tabernackl  
 der ylub vnd alle volck das zu  
 klaym het ymy zu dem tabernackl  
 der ylub aus den purym vnd man  
 aus ymy moyses zu dem tabernackl  
 so stund auff alle volck vnd en  
 verlich stund witter der thur seinß  
 gemacht vnd saben nach zu klich  
 moysi alle lamy pis er ymy yn drey  
 hutt vnd wahn er ein yee den  
 tabernackl so ymy ab ein seul der volck  
 ein vnd stund zu der tur des tabe  
 nackls vnd der herc redt mit mo  
 si das manlylich sab das drey seull



der woldhem stund per der tük des  
tabernackls vnd so stunde vnd an  
pettun den herren durch dve thür  
re tabernackl vnd der herre redt zu  
moysi von an gesicht zu an gesicht  
alls ye von ist zu redem ein mensch  
zu fernem seint vnd wann er  
widerkam zu den purym sein dien  
losue der sin nunn der kam scheid nit  
von dem tabernackl Aber sprach mo  
ses zu dem herren Du ge peutz  
das ich aus für dirz volck vnd zayst  
mir nit wen du mit mir sendest  
Gunderbar so du gesprochem hast  
Ich hab dich bechamit von dem na  
men vnd du hast gnad funden per  
mir Ist nun das ich funden hab gnad  
vor dem an gesicht zay mir dein  
antlitz das ich dich kenne vnd gnad  
vymnd vor dem an gesicht beschau  
dein volck vnd die leut vnd got  
sprach mir antlitz gett die uor vnd  
er wred ich die hebenn vnd mo  
ses sprach ob du selbst mit voryest  
für vns aus von der stat der im  
fuchar wir wissen muyn ich vnd  
dem volck das wir gnad habenn  
fundem yn dem an gesicht aus  
genimmem du wamdest mit vns  
das wir wredem ylouffizirt yn  
allem völdem dve wouid auff d  
erden Aber sprach der herre zu moysi  
vnd das wort das du yeredt hast  
das thu ich fuchar du hast fundem  
gnad per mir vnd dich selb hab  
ich bekamit von den namen Er  
sprach zay mir dein ere Er antt  
vruet Ich zay dir als gut vnd  
ich wred hauym in dem namen gotz  
per dir vnd ich ym exparmen

wem ich wil vnd wred mild yn  
dem mir yeuelt Aber sprach er du  
machst nit geschen mein antlitz  
wann mich wret mit sehem ein  
mensch vnd das er leb vnd aber  
sprach er Nim war es ist ein stat per  
mir vnd du sullt auff ein veld sten  
vnd wann man ere für yett so ley  
ich dich yn das loch des veldem vnd  
ich beschem dich mit meiner rechthe  
hant pis ich für thum vnd ich  
auff heb mein hant vnd mein hind  
taill wretu sehem Aber mein antlitz  
magstu nit geschen: **Das xxxij.**  
vnd darnach sch **cap.**  
neid sprach er dve ij  
tasslin stavnem yn  
gleichnuß der voderen  
vnd ich schreub auff sye dve wort  
dve heim dve tasslin dve du zer  
prochem hast pis pe kait feu das  
du auff gest pald den perg Sinai  
vnd stest per mir auff dem puz der  
perge kerner gee auff mit die noch  
yemant wred geschen vnd den  
gantzem perg dve schaff vnd  
auch dve othym wreden da yeyen  
über nit yewarden Darumb aus  
schuaid moyses ij tasslin stavnem  
alls dve voderen wann vnd dar  
nach stund er auff vnd ging auff  
den perg sinay als im der herre ye  
pott vnd trug mit im dve tasslin  
vnd da der herre abging durch das  
ye woldhem da stund per ym mo  
ses vnd küßt an den namen der  
herren vnd da er für ym per  
sprach er Erschem herre parmy vn  
mild vnd yedultig vnd vil exparmig  
vnd warhaft der du behütst dem





israhel gelub hab verhauffen vnd  
 moyses was da p̄ dem herren xl  
 tag vnd xl nacht p̄rott az er mit  
 vnd wasser tranket er mit vnd  
 schrey vn die tafflin die wort der  
 gelub zehorne vnd da abging moy  
 ses von dem berg Sinai vnd hielt  
 zwo tafflin der zeuchnuis vn seiner  
 hant vnd wost mit das sein ant  
 litz geburnt was von der yesselba  
 ft der red des herren vnd da sa  
 hen aaron vnd die kind israhel  
 das geburnt antlitz moysi so woch  
 tem nach im zu gen vnd so wur  
 den berufft von im vnd kamen  
 hin wider aaron vnd die fuxten  
 der synagoy vnd da er geredt  
 da kamen sy zu im Auch alle kind  
 israhel den ye pott er alle dmy die  
 er gehort heit von dem herren auf  
 dem berg Sinai vnd als er erfult  
 die red da legt er ein bull auff sein  
 angesicht das er ein ging zu dem  
 herren vnd mit im redt da er  
 ez ab nam pis er aus ying vnd  
 darnach redt er zu den kinden israhel  
 alles das im was gepott so sabu  
 das angesicht des auß yeundm moysi  
 sein geburnt Aber er bedekt  
 amderwaib angesicht das sein man  
 er redt zu im. **Das xxxv Capittl.**


**G**esamt nun aller schar  
 der kind israhel sprach  
 er zu im Dis sind  
 die der herre hieß we  
 dm vj tag macht euch arbeit  
 der vij tag euch heilig Es ist die  
 feir vnd die ru des herren well  
 theer an im ein arbeit tut der wirt  
 ye tott Nit entzündt ein feur in

allm eukm zornung an dem tag  
 des sabbats vnd moyses sprach zu  
 aller schar der kind israhel Dis ist  
 die red die der herre gott ye pott  
 hatt sprach er schaidt p̄ euch die  
 erstuemy dem herren ein verlich  
 willklich vnd mit siell der sell  
 offer sy dem herren. **Bolt** vnd  
 silber Jacintyn vnd purper bistman  
 bism vnd gaisbar vnd heit der  
 wider die gewott sind vnd Jacintyn  
 geuabt holtz sehm vnd oll zu  
 den liebteim behallm vnd das  
 gemacht werd ein salb vnd wach  
 offer das siest stam omill vnd  
 perlern zu der ye zic des humerals  
 vnd Rationalis. **P**ocher wnter  
 euch ist weis der chum vn mach  
 das der herre ye pott hatt das tab  
 nactin vnd sein dach Auch sein  
 deck die my vnd die ye taff mit  
 den stammyn stozm vnd ystwell  
 die archa vnd die traystammyn  
 den ynad tist vnd den ombbanth  
 das dar fur werd gebamgen die  
 tist mit den stammyn vn ystwell  
 vnd die fuxlegumy dem pott  
 das fertzstell zu den leuchteim zu  
 auffballm sein geuab vnd lincen  
 vnd oll zu den feurign d' feur  
 den alltar des offer vnd sein stey  
 em vnd das oll der salbung vnd  
 das thinnama von der spetzker die  
 hilt zu der thur des tabernackel vn  
 dem alltar des offer vnd sein  
 ezem kost mit sein stammyn vn  
 sein geuassm den nauff vnd sein  
 ystwell die behemy des hoffs  
 mit sein seulm vnd ystwellen  
 die hilt vn der aufer der eingang

Dye stuzn des tabernackls vnd hoffs mit irem suuklein dye klaid dye zu praubem sind yn dem dienist des heilighausß klaiden aaron des bishofs vnd seiner sin das sy mit gepraub em der priestersthaft. Aus hangenn ist alle memy der kind israhel von dem gesicht moysi vnd pracht mit dem suellstn gemutt vnd begreube dye erst des herren zu mach ein tabernackl der zeuchnuß des herren was zu dem pau vnd zu den heilighem klaiden notdurfft was dye man mit den weibern putz halßpand vnd gulden klaimat kiny vnd arm pant als gulden geuaf ist gestbaidem yn dye gab des herren werheit latint purpur roten bismun vnd bismun. Das sind seyden tuchermanygerlay uab vnd garß herit vnd wider fel ye kott vnd gesant Bolt silber vnd eer metall das opfertm sy dem herren vnd holtz sechm zu manyer praubung vnd dye geleitmy weib yabm das sye genatt hetm latint purpur roten vnd bismun vnd garßbar mit seer em willm yabm sy alles das vnd dye fustm prachtm stam onwell pedeyn zu dem über humeral vnd kational wollgestmacth. i. spierrey zu pehallm dye liebter vnd zue pekattent dye salb vnd dye thimama des süssm ystsmacth zu machen all man vnd weib mit guldbm gemutt prachtem yab das dye werckl wurdm dye der herre gebaußm het durch dye hant moysi alle kind israhel weichten dem herren willklich vnd moyses

sprach zu den kindm israhel. Nimm war der herre hatt gerufft aus dem namem bezelehell den sin buki der sünß buki von dem geslecht iuda vnd hatt in erfüllt mit dem geist der weisheit der verstantnuß vnd kunst vnd mit aller lei zu erdenackem vnd zu machem das werckl in golt vnd silber vnd eer yn ein yrabm in stam vnd yn dem werckl des ziners vnd was sth midwerckls may funden werdem das hatt er yrabm in sein hertz vñ oolhab auch den sin archysamerch von dem geslecht dami. dye paid hatt er geleit mit weisheit das sy machem dye werckl der tamen vnd von fremdem werckl vnd nadlm. latint. bisso ketorta. das sy zusammen machen alle dny vnd alle new erfunden. Das xxxvi. cap.

**D**arumb tett bezelehell vnd oolhab vnd ein verlicher weiser man dem der herre yab weisheit vnd verstantnuß das sye funden schmid arbeitm dye zue nyessm dem heilighausß notdurfft sind vnd dye der herre ye pot vnd da sy berufft moyses vnd ein verlichem geleitmy man dem der herre yebem het weisheit vnd dye willichlich das ic offertem vnd sich zu machem das werckl. Er yab yn alle gab der kinder israhel vnd da sy arbeitm ein werckl alltag opff das volck yab eytl vnd darumb wurdm genott dye wercklheit zu thomen vnd saytm moysi das volck offeret mer dami nott ist



Darumb hieß moyses beruffen mit sin  
 der putz woeder man noch weib auff  
 sine pass zu dem werck des heiligbaus  
 vnd also ward auffgehört dye gab  
 zu offfern darumb das der offer  
 yenny was vnd überfluffen vnd all  
 weiß im herzen machtm dar werck  
 zu erfüllm des tabernackls. x. cortin  
 von byso rotorta vnd lacinto vnd  
 purper corto vnd bistinam vnd  
 allm yemenytin werck vnd von  
 der kunst der mannyerlay nach der  
 sol ayne haben an der lenny xxviii  
 ellm vnd an der pratt iij ayri  
 maß wirt aller cortin das sind yern  
 vnd er zu sammem fügt ayri zu  
 der annidern vnd dye annidern v  
 fügt er zu sammem vnd er macht  
 lacintm leystm yn dye endt em  
 cortin zu padm seitm vnd an  
 dye endt der annidern desyleubm  
 das sy gegen ein annidern über komen  
 vnd wider zu sammem gefügt vñ  
 yoff auch l gulden ring dye bastm  
 an den leystm der cortin das ein taber  
 nackl würd. ex mach dar nach xi  
 yrob tuch von dem haer der yais zu  
 deckem das dach des tabernackls  
 y tuch bett an der lenny xxx. ellm  
 vnd an der pratt iij ellm einer  
 maß waum alle tücher der fügt  
 er v. zu sammem vnd annidern v.  
 auch bestimder vnd er mach l an  
 dye endt eius tüchs vnd l an das  
 endt der annidern das sy würdm  
 zu sammem gefügt vnd l erem  
 kintbenn mit den das dach ward  
 zu hauff yemacht das ein mantel  
 von allm tücherin würd vnd er  
 macht em deck des tabernackls.

von den yekömm velen der wider  
 vnd dar über ein annidern hüß von  
 geuabtm velen alle lacint vnd  
 machtt stemnd tasslm des tabernackls  
 von holtz sechm x. ellm was die  
 lenny einer tasslm vnd ein halb  
 ellm hielt dye pratt paid waum  
 geholt durch dye tasslm das aine  
 der annidern würd zu gefügt all  
 so tett er yn allm tasslm des tabe  
 nackls von den waum xx. zu der  
 play des mittags wider ostm mit  
 xl. silbren yschwellm ij yschwell  
 würdm ygelegt vnter yede tasslm  
 von padm tasslm der wirt da  
 dye kunst der tasslm yn den ecken  
 der seitm endt bettm vnd zu der  
 play des tabernackls der sübt yem  
 aquilon machtt er. xx. tasslm mit  
 xl. silbren yschwellm. ye. ij. ysch  
 well durch verlat tasslm yem  
 nideryammels das ist das endt das  
 das mee an sicut machtt er. vj. tasslm  
 vnd ij. annidern durch alle eck des  
 tabernackls hinderwartig dye zu  
 sammem waum gefügt von ydn  
 ab pas vntm auff vnd das mit  
 ayri yn einer zu füging yekagen  
 würdm Also machtt er zu padm  
 seitm durch dye eck das mit ein  
 annidern der tasslm. viij. waum yn  
 bett xvj. silbren yschwell ye. ij. ye  
 schwell vnter einer tasslm vnd  
 er macht traystammgen v. v. v. dem  
 holtz sechm zu traym dye tasslm  
 einer seitm des tabernackls vnd  
 v. annidern der annidern seitm dye  
 tasslm zu fügem vnd aus den v.  
 annidern traystammgen zu dem endt  
 des tabernackls yem orient wider

das mer vund machit ein amnd stange  
 doe durch dye nitt der tafflin von  
 ain edh pis zu dem amndem taiche  
 vund dye ye taffl veyullt er yeyosse  
 in silberne ystwell vund ic tirkell  
 machit er gulden durch dye traystay  
 ein mochtim ein gefuert wærdm vn  
 dye verdeckt er auch mit gulden  
 pleibem vund er machit ein omb  
 hamnyth von lacinct purper flamsak  
 wesuar vund vech mit dem werch  
 der manyerlay uarb vnd .iij. seulu  
 von holtz sechm dye veyullt er mit  
 iem heyttem yeyossm ic ystwell  
 sylbeem vund mach ein firschiupf  
 an dem eingannyth des tabernackl  
 von lacinct purper bistmito cocto vnd  
 bisso der tuch von aller uarb mit dem  
 nachwerch vnd .v. seulum mit iem  
 hauptm dye verdeckt er mit gold vn  
 ic fuß yoz er exen dye er ver deckt  
 mit gold. **Das xxxviij. Capitel exodi.**

**U**nd aber machit bezelebel  
 ein arch von holtz sechm  
 dye hett ij ellm vnd ein  
 halb an der lenny vnd  
 ein ellm vnd ein halbe an der praitt  
 vund ic hoch was ein ellm vnd ein  
 halbe vund er beclaidt sy mit dem  
 lautterestm gold vment vnd aussen  
 vund machit ic ein gulden kron  
 omb vnd omb vund yoss .iij. gulden  
 ring zu iem .iij. edhen ij ring an  
 ein seitm vnd ij an dye amndem  
 vund traystammym machit er von  
 dem holtz sechm dye beclaidt er mit  
 gold vund ließ sy vn dye ring dye  
 waem an der seitm der arch damit  
 sy zu traym vund er machit ein  
 gnadtast das ist ein petter oder pett

hauf von dem keynischem gold ij  
 ellm vnd ein halbe an der lenny  
 vund ein ellm vnd ein halbe an  
 der praitt Auch ij enylm von ge  
 hamertm gold dye setzt er zu yet  
 wedem taill der ynad tafflin den  
 ain enyl vn dye hoch einer seiten  
 vnd den amndem enyl vn dye hoch  
 der amndem seiten in enyl vn  
 paidem einnden der tafflin dye keel  
 tem ic fluy vund bedektm ic ta  
 feln vund sabem an einander an  
 vund er machit ein tisch von dem holtz  
 sechm vn der lenny ij ellm vnd  
 vnder praitt einer ellm der hett an  
 der hoch ein ellm vnd ein halbe  
 vund er ombgab mit dem lautterestm  
 gold vund machit in ein gulden  
 leistm omb vnd omb vnd der  
 selbm leistm ein gulden vnternacht  
 kron .iij. vinger vnd auff dye ein  
 amnder gulden kron vund er yoss  
 .iij. gulden tirkell dye leytt er andre  
 .iij. edh nach verlichem fuß der tisch  
 wider dye kron vund telt dar eyim  
 traystammym das der tisch mocht ge  
 traym wærdem vund dye selben  
 stangen machit er von holtz sechm  
 das mit faullt noch verpennit vn  
 ombgab sy mit gold vund yeuaf  
 zu manyerlay nutzung des tisch  
 essubuas sebaln napff vnd kauch  
 was alle von lauttem gold vn den  
 zu opfferm sind waiche opffer vn  
 machit ein leuchter geschlaym von  
 dem keynischem gold von der stam  
 koru knopff korlem / sperlem vnd  
 solien ymyng .v. an paiden seittem  
 ij koru an einem taill vnd .iij. an  
 dem amndem vnd ij knopff vn maf

alle die nusz durch verlich korn die  
 spelem vnd die lilem vnd die  
 knopff yn gleichnuß der nusz In den  
 amideem korn vnd damit die spe  
 lem vnd lilem yleich was das weulß  
 der vj. korn die aus ynygm von  
 dem stam des leuchters vnd an dem  
 selbnn stam waem in knopff yn maß  
 der nusz vnd durch verlich spelem  
 vnd lilem vnd die spelem vnt  
 den ij korn durch ij stet der was  
 mit dem vj korn die ynygm von  
 dem stam vnd die spelem vn die  
 korn vnd was da aus ynyg das  
 was alles von yehamertm gold dem  
 aller leuttrestm vnd er machtt  
 vj lateen mit iren kayndingem die  
 getuaf da man die das yekap mit  
 ward hmlaytt alle von dem korn  
 ischem gold Ein talentum gold an  
 hny dem fertzstell mit allen sernen  
 getuassm vnd er machtt ein altar  
 den waichem opffem von dem holtz  
 selbim der hett nach der vierd. j. elle  
 vnd yn die hoch zwö vnd von  
 des erthem ynygm hornen vnd er  
 bellaidt in mit dem kornische golt  
 mit dem kost weindn vn hornen  
 vnd er machtt in ein guldein kron  
 scheidumb vnd ij guldein ring  
 vnter die kron durch vede seiten  
 das dar ein weidm ye than traystay  
 em vnd das der altar nuy getra  
 gen weidm vnd die selbenn stangh  
 machtt er von holtz selbim vnd be  
 deckt mit guldein silberem vnd er  
 zu leytt oll zu der salb der heiligung  
 vnd thimiantha von der aller kain  
 istem woolyesthmatm spezkey  
 nach dem weulß der salbmacher

**Und Das xxxviii cap**  
 er machtt ein altar des  
 opffers von dem holtz  
 selbim vii. v. ellm ye  
 viert vnd in an der hoch von des  
 erthem ynygm hornen vnd er be  
 deckt in mit ereym pferem vnd  
 zu seiner ykaybung machtt er von  
 ere ye uaf manyerlay kessl stbar  
 yablm vnd hachben vnd enphach  
 nuß der feue vnd sein kost yn maß  
 erms netz machtt er ereym vnd  
 darmiter yn mit des altars erim  
 alterlein das yossm sey mit in unge  
 durch verlich erth zu enphabem  
 die stangem zu traym die er auch  
 machtt von holtz selbim vnd bedekt  
 mit ereym pferem vnd lauz vn  
 die ring die in den seitem des altars  
 her für rauchtn vnd der altar was  
 nit yannes sinder hol vnd pretkem  
 vnd ymeh lak vnd er machtt ein  
 erem lestem mit seinen ystwellen  
 von den preylm der frauem die  
 hutt machtm in hoff des tabernakls  
 vnd ein hoff in dem erndt yem ostn  
 waen huttm von der weylm leyn  
 watt das ist bisso hundert ellm vn  
 erem seull. xx mit iren ystwellm  
 die haupt der seull vnd ire yannes  
 eykadm weulß was silberm yegen  
 der zu dem erndt mittemacht hutt  
 seull ystwell vnd die haupt  
 der seull der selben maß vnd weulß  
 vnd waem desselbm metals vnd  
 yn der play die occident an siecht  
 da waem huttm. l. ellm. x. seull  
 mit vrn erem ystwellm vnd die  
 haupt der seull vnd das yannes  
 weulß der ykaybung waen silberm

Vnd auch wider auffgamyg macht  
 er hütten .l. ellm von dem .xx. ellm d  
 seulin vnd .ij. mit einem schameln  
 das ayen hielt drey seitten vnd zu  
 der andern seitten drey paid den en  
 gamygh des tabernackls vnd yleich  
 .xx. ellm warm drey hüttem .ij. seulin  
 vnd so vil schamell. All hütten der  
 hoffs bedeckit bissus ketorta drey ge  
 schwell der seulin warm eeren mit al  
 lem yken eyrabin dmyen silberem  
 vnd auch drey seulin des hoffs bedeckt  
 er mit silber vnd yn seinem emgamt  
 macht er mit dem nachweertch ein hüt  
 ten von iacincto purper cocto vnd bisso  
 das hett .xx. ellm yn der lenny vnd  
 drey hoch war .v. ellm nach der mass  
 drey all hüttem des hoffs hettten vnd  
 der seulin an dem emgamygh warm  
 ij mit irem yschwellim drey eeren  
 warm vnd ir haupt vnd yrabnus  
 silberem vnd auch drey sid des tab  
 nackls vnd hoffs macht er eeren yn  
 ir haupt vnd yrabny silberem Bis  
 sind drey zeug des tabernackls der zeucl  
 nuss drey ge zelt sind nach dem gepot  
 moysi yn den opfferim der leuten daz  
 drey hant **S**amar des suns aaron  
 des priesters drey bezelebel sun hurej  
 des suns hure von dem yschlacht uida  
 durch moysen als ein gebais macht  
 vnd erfult in ein ysellem zu ge  
 fruyt oolrab des suns athysamech w  
 dem yschlacht dany wann er war  
 ein außewelter weulhman des holtz  
 vnd von dem weulh der manigen  
 uarb vnd nachweertch von iacinct  
 purper cocto vnd bisso. alle yolt das  
 amgehamyen ist yn dem gepu der  
 heilighaus vnd das ge opffert ist yn

yabin was .xxix. talenta vnd .vij. hün  
 dert .xxx. siclos zu der mass der hei  
 lighaus vnd es ist ge opffert von  
 den drey zu der zal .xx. tar ymyem  
 vnd darüber .lxij. hundert tausent  
 vnd .v. hundert vnd .l. yewappenit  
 vnd auch warm hundert talenta silber  
 drey yesmeltit wurdm zu yschwellim  
 des heilighaus vnd der emgamygh  
 da der ombhammly hangt. hundert  
 yschwell warm von hundert talente.  
 ye ein talentum eynem yschwell ge  
 kaitt aber von den tausenten .vij.  
 hundert vnd .lxv. siclos macht er  
 drey haupt der seull vnd drey er auch  
 bedeckt mit silber vnd es ward ge  
 opffert .lxvij. tausent talent vnd  
 darüber .ij. hundert sidi von den ye  
 gossim wurdm drey yschwell yn  
 dem emgamygh des tabernackls der  
 zeuchnuss vnd der eeren altar  
 mit fernem kost vnd allem yeuassij  
 drey zu seiner nuzung yebden vnd  
 drey yschwell des hoffs an dem em  
 gamy vnd sem vinyamy vnd  
 drey gesid des hoffs siberdumb.



**Das xxxix. cap**  
 von iacinct. vnd purper  
 vnd bisso vnd cocto macht  
 er klaiden damit wurd  
 angethan Aaron so er diemt yn den  
 heiligim als moyses gepoten hett  
**A**rum macht er ein ubexhumeral  
 von yold. iacinct. vnd purper. bisso.  
 bistincto. vnd cocto. mit dem nachweertch  
 vnd er schnaid gulden zendenen v  
 macht dym zu fedmen. das es mocht  
 yleicht wurdm den fedmen der erste  
 uarb vnd drey .ij. emdt zu emander  
 gefruyt in paidm seitten der hoch



Dye deck von den welein der wider  
 ye rott vnd dye annideum deckh von  
 den iarmittin uelen den umbhannig  
 dye arch dye traystangen den gnad  
 tafflin den tisch mit sem yeuassim  
 vnd der yeuachung des prot. Das  
 forblein dar kerzstell dye lutein vnd ir  
 prauhyeschike mit oll den guldem  
 alttar vnd dye salb vnd dye wauch  
 offer aus wolgestmachh. 1 specker  
 dye hutt vnd yn dem eingangh der  
 tabernackls den eeren alttar vnd sem  
 emphabung sem traystangen vnd  
 alle sem yeuass. Dye leisten mit semem  
 yschwell dye hutt des hoffs vnd dye  
 seulin mit ien yschwellin das yezelt  
 yn dem eingangh des hoffs mit sem  
 snien vnd gesid mabz yeprach von  
 den yeuassim dye zu diemst des ta  
 bernackls vnd zu dem dach der zeul  
 nuss sind gebaust vnd zu mache  
 Auch dye klaiden nitzen dye priester  
 yn dem heilyhaus aaron vnd seiner  
 sin dar offertem dye kind israhell  
 als ye pot der heere vnd da sy moy  
 ses her nach all salb erfult da seyetter  
**Das xl capitel. Vn**  
**G**redt hatt der heere zu moy  
 sem sprechemit am mo  
 nadt dem ersten des erste  
 tays des monadts auff wech das tabe  
 rnakl vnd setz dar ein dye arch vnd  
 lazz fue sye den umbhannig vnd den  
 praitin tisch vnd ley dar auff dye  
 ordemlich wernumen sind der leuch  
 ter wikt sten mit sem lutein vnd  
 der guldem alttar yn dem ye offeret  
 werd das pyemend offerer poy der  
 arch der zeulnuss das yezelt setz in  
 den eingangh des tabernackls vnd

dar fue den alttar des offeres das ist  
 des fleisch vnd den napff zwischen  
 des altars vnd des tabernackls den  
 full mit wasser vnd vmb gib den  
 hoff mit den yezelin vnd sem ein  
 gangh vnd nym oll der salbung vn  
 salb den tabernackl mit sem yeuassen  
 das der alttar des offeres yeheiligt  
 werd mit allin sem yeuassim vnd  
 stell aaron vnd sem sin außertalß  
 des tabernackls der zeulnuss das  
 dusy an tust mit dem heilym klaid  
 wann sy gewaschem sind mit dem  
 wasser das sy nit diem vnd ix sal  
 bung hailham sey zu priesterthaff  
 erwillubm vnd moyses leit alle  
 ding dye der heere ye pot. Darumb  
 des ersten monadts des annidem iars  
 ist gesezt der tabernackl vnd moy  
 ses auff rucht dar vnd setz dar ein  
 tafflin dye yschwell vnd traystang  
 ein er stellt dye seull vnd außtwarf  
 das dach auff den tabernackl das  
 auff yelegt dye hutt als der heere  
 ye pot vnd er setz dye zeulnuss  
 yn dye arch dar vnder yelegt dye  
 yschwell vnd den gnadtisch dar auff  
 vnd da er ein pracht dye arch yn  
 den tabernackl erhing fue sye den  
 umbhannig das er erfult dye haß  
 ung des heere vnd er setz den  
 tisch in den tabernackl der zeulnuss  
 zu dem endt mitternacht aus dem  
 umbhannig geschickht poy dem prot  
 der genadung als ye pot der heere  
 moysi vnd er setz den leuchter  
 yn den tabernackl der zeulnuss gegn  
 dem lantot des tisch an dem endt  
 ostin nach ordemig der lutein nach  
 ye pot der heere vnd er setz

den gulden altar vnter das dach der zeuchnuß wider den umbhannuß vnd opffert dar auff das opffer des wolgeschmacks als der heere gebaiffen heit moysen vnd ersetzit ein biß an den ein gannig des tabernackls in den altar des opffers vn das fruchtpf der zeuchnuß vnd opffert in m opffer vnd gotgab als der heere gepottm heit vnd den nappf setz er zwischenn des tabernackls der zeuchnuß vnd des altars vnd füllt in mit wasser vnd aaron vnd sem sin wuschenn dar aus drey hemitt vnd fuß vnd wann sy vnterzuyngem das dach der gelub vnd zugynge dem altar als der heere gepot moysi Er richtt auff den hoff stebumb den tabernackl vnd altar vn firt vn sem einyannuß ein yezelt vnd da alle dmy volzachtit warm da bedeckt ein wolckhem den tabernackl der zeuchnuß vnd drey ere des heere erfult in Nit mocht moyses ein yent das dach der gelub da das gewulckhem alle dmy bedektit vnd da drey maestatt des heere erficht was drey wolckhem heit alle dmy bedektit vnd wann drey wolcken den tabernackl verlief so yngen drey kind israhel durch ix schar vnd wann aber dar auff hmy so plibens an der selkenn stat furbar das gewulckhem tet wachttm durch den tag dem tabernackl vnd das feur vnd nacht das sahen drey uolcker israhel durch all ix

**Nie emdet sich** **Exonung** Amen  
 das buch Exodus vnd des buchs emdet ist em amfammck des buchs der gal

Umbebt sich an der leuten puch das cap



Er küßt aber moysen vnd redt zu im der heere von dem tabernackl der zeuchnuß redent Day den kymde israhel vnd sprich zu im Eynn mennich der opffer aus euch ein opffer von heere das ist von ochssm vnd schaffm der opfferm ist opffer ist sem hosty ein opfferung oder von einer heere ein vntermarylytz knab sem das er zu der tur opffer des tabernackls der zeuchnuß zu semsten in den heere vnd er ley sem hemitt auff das haupt des opffers vnd so wirt empbathsam vnd zu der karnung sey nutzpar vnd er opffer ein kalp opffer er sey dem heere vnd drey sin aaron des priesters opfferm sem plit vnd gressens vmb vnd vmb des altars der ist vor der tur des tabernackls vnd zieht drey hant ab von der hosty vnd sem ylid stneron sy in stuck vnd wer dar vnder in dem altar fur em yheuff der holtz vor dar ygelegt vnd drey ylid drey zerschnitt sind dar auff ge ordett das haupt vnd alles das der leter anhangt den yemaydm vnd

den gulden altar vnter das dach der  
zeuchnuß wider den umbhannuß  
vnd opffert dar auff das opffer des  
wolgeschmacks als der heere gebaußen  
heit moysen vnd ersetz ein bi  
an den ein gannij des tabernackls in  
den altar des opffers vn das fruchpff  
der zeuchnuß vnd opffert in m  
opffer vnd gotgab als der heere ge  
pottm heit vnd den nappf setz er  
zwischen des tabernackls der zeuch  
nuß vnd des altars vnd füllt in  
mit wasser vnd aaron vnd sem  
sin wuschenn dar aus drey hemitt  
vnd fuß vnd wann sy vnterzuyngem  
das dach der gelub vnd zuyngye  
dem altar als der heere gepot moysi  
Er richtt auff den hoff stebumb  
den tabernackl vnd altar vn firt  
vn sem einyannuß ein yezelt vnd  
da alle dmy volzachtit warm da  
bedeckt ein wolckhem den tabernackl  
der zeuchnuß vnd drey ere des  
heerem erfult in Nit mocht moy  
ses ein yent das dach der gelub da das  
gewulckhem alle dmy bedeckit vnd  
da drey maestatt des heerem erscham  
was drey wolckhem heit alle dmy be  
deckit vnd wann drey wolcken  
den tabernackl verlief so yngyen drey  
kind isabel durch ix schar vnd wann  
aber dar auff hmy so plibens an der  
selkenn stat furbar das gewulckhem tet  
wachttm durch den tag dem taber  
nackl vnd das feur vnd nacht das  
saben drey uolcker isabel durch all ix  
Wie emdet sich **Exonung Amen**  
das buch Exodus vnd des buchs  
emdet ist em amfammck des buchs  
der gal

Umbebt sich an der leuten puch das 1 cap



Er küßt aber moysen vnd redt zu im  
der heere von dem tabernackl der  
zeuchnuß redent Day den kymde  
isabel vnd sprich zu im. Eynt  
mennyß der opffer aus euch ein opff  
von hem das ist von ochssm vnd  
schaffm der opfferm ist opffer ist  
sem hosty ein opfferung oder von  
einer heere ein vntermarylytz knab  
sem das er zu der tur opffer des ta  
bernackls der zeuchnuß zu semsten  
in den heerem vnd er ley sem  
hemitt auff das haupt des opffers  
vnd so wirt empbathsam vnd zu  
der karnung sey nutzpar vnd er  
opffer ein kalp opffer er sey dem heere  
vnd drey sin aaron des priesters  
opfferm sem plit vnd gressens vmb  
vnd vmb des altars der ist vor der  
tur des tabernackls vnd zuech drey  
hautt ab von der hosty vnd sem ylid  
stneron sy in stueck vnd wer dar  
vnder in dem altar fur em yheuff  
der holtz vor dar ygelegt vnd drey  
ylid drey zerschnittm sind dar auff ge  
ordett das haupt vnd alles das der  
leker anhangt den yemaydm vnd

füssen gewaschen mit wasser. Und sy offeren der priester zu offeren und süßem geschmack dem herren. Und ist das die offerung ist von tierem alle von sthaffim oder gassim. Er offeren auch ein raris lampi am plecken. Und er offeren zu der seittem des altars. Die steht gem aquilon per den herren. Und sein plutt gressim allumb den altare. Die sin aakolim. Und sy taubim die ghd das haupt und was der leber ambanytt. Und legenß auf das holtz das under das feue zu sein den ist. Die yward aber wmd süßsullem sy waschen mit wasser. Von alle offeren sol offeren der priester auff den altare. Und das offeren und süßten geschmack dem herren. Ist aber die offerung der hosti dem herren von gefügl von yukttaubim von lunge der taubim der priester offeren sy zu dem altare. Wmd dabmderim haupt am halß gemacht ein wünd thu er lauffim das plutt auff den rindell des ombschwaisse des altars. Aber das platterem der keln. Wmd die werden werff er nabott zum altare gem dem endt des auffganges an die statt da die aschim yewon sind zu yxabim. Und er prech sein yestliug. Und zerhaup mit noch taill sy mit eyfim. Und offeren auff den altare das feue dem holtz wnter gelegtt. Es ist ein offeren und hosti des aller süßtem geschmack dem herren.

**D**e sel so Das ij. Capit. Der offeren zu eyner hosti der heiligung des herren ein semel wirt sein offeren. Und er yieß auff sy oll und ley darein

weirauch und traytz zu den sinna vom des priesters. Der nem ammer ein hant vol semeln wmd olls und den yammzen weirauch. Wmd ley die gedachtniß auff den altare. Und den süßten geschmack dem herren. Und was des ammer ist von den offeren das pleibit aaron und sein sin das heilig der heiligim von offeren dem herren. Und wann aber er offeren ein gekocht offeren yn ein ofen von einer semeln alle prot an heß gespremyt mit oll. Und österlich fladn gesalbt mit oll. Und ob dem offeren ist von einer kostypfannen einer semeln mit oll gespremyt. Wmd an heßel taill es alle klavmst und yeuß darauff oll. Ist aber von ein kost dem offeren. Auch semeln die süßtem gespremyt weidm mit oll. Wmd dem herren yeofferen gibß yn dre bentt des priesters. Und wann er sy offeren so nem er gedachtniß von dem offeren. Und offeren es auff den altare. Und den geschmack der süßheit dem herren. Und was des obingn ist das vleit aaron und seiner sin das heilig der heiligim dem herren von der offerung. Als offeren das dem herren werd yeofferen das sey an heßel noch nicht mit von heßel oder honig werd yn hosti dem herren yeofferen doch ic erst ueny sult ic offeren. Und gab stillen mit gelegtt weidm auff den warr altare in geschmack der süßheit. Was du offeren offeren das stupp mit saltz noch wmd mit das saltz der ylub demß yos von demem offeren yn allem offeren saltz. Ist aber das du offeren gab der frucht demer erstem weiny

Ein  
ab ein off  
sim und  
ffer ist  
er von  
luz find  
des der ta  
u semfen  
a ley sem  
b offeren  
r und zu  
und er  
dem herre  
priesters  
sens wmd  
vor der  
reth die  
d sem ylid  
wee dar  
y heßel  
und die  
rauffge  
es dar der  
dm und

dem herren als von noch grunden  
 ecken der sy per dem feur vnd der  
 mill sy in gleichnuß der waist der feucht  
 also offer dem erstueng dem herren.  
 Reuß auff sy oll vnd ley dar em wey  
 rauch wann es ist ein offer dem  
 herren von dem offer der priester  
 zu gedächtnuß der gab. em taill der  
 waist gepochim vnd oll vnd gantz  
 verkauß. **Das iii. Capitel.**

**A**ld ob dyc hosti der freid  
 lichem nem ist sem off  
 vnd das ex wol von  
 ochsin offer em man  
 oder weib vnuermailigt offer er per  
 dem herren vnd er ley sem hannt  
 auff das haupt sems offers das  
 werd ye offer yn dem eingang  
 des tabernackls der zeuchnuß vnd  
 dyc sun aaron des priesters sullem  
 gessim das plutt scheidumb den gang  
 des altars vnd ex von den freidlich  
 em offer dem herren dyc waist  
 dyc bedekt dyc gwaid vnd was  
 der waist vnwendig ist ij. nren mit  
 der waist damit ye deckt werdenn  
 dyc lemtpratt vnd das netzlem  
 der leber mit den nren vnd sy  
 offer der priester zu offer auff den  
 altar mit holtz feur darvnter ye  
 legt yn em offerung des sustem  
 geschmacks dem herren Ist aber  
 von schaffim sem offer vnd em  
 freidlich hosti ex offer em man oder  
 weibem sy wesim vnuermailigt  
 Ist das er em lampp offer per dem  
 herren ex ley sem hannt auff das  
 haupt sems offers dyc werd ye  
 offer yn dem fuchschnuß des tab  
 nacks der zeuchnuß vnd dyc sun

aaron gessim sem plutt scheidumb  
 den altar vnd offerem hosti von  
 den freidlichem dem herren dyc  
 waist vnd den gantzen zayl mit  
 den nren vnd dyc waist dyc be  
 deckt den pauch vnd gantz yn  
 gewaid vnd paid nren mit der  
 waist dyc omb das gwaid ist vnd  
 das netzlem der leber mit den nren  
 vnd der priester offer sy auff den  
 altar zu speiß dem feur vnd zue  
 offerung dem herren Ist em gais  
 sem offerung vnd er offer sy bey  
 dem herren er ley sem bentt auff  
 ir haupt vnd ex offer sy dem herre  
 yn dem eingang des tabernackls  
 der zeuchnuß vnd dyc sun aaron  
 gessim sem plutt vmb den altar vnd  
 sy nemem darvon zu fürung des  
 herlichem feurs dyc waist dyc den  
 pauch bedekt vnd dyc alle gwaid  
 bedekt vnd ij. nren vnd das  
 netzlem dar per in ist per den mein  
 vnd das suer der leber mit den  
 nren vnd sy offer auff den altar  
 der priester zu fürung des feurs  
 vnd der sustem geschmacks alle waist  
 wirt des herren sem yn ewillicher  
 sach yn euen gestaltim vnd in  
 allen euen wunlichm weder plutt noch  
 waist sult ic yn kam mass. ezzen.

**E**redt hatt **Das iii. Cap**  
 der herre zu moysi gredt  
 emndt sprich zu den  
 kinden israhel wann  
 ein sel sündt durch ic vnwissim vn  
 von allim gepotim des herren dyc  
 er gepotim hatt nichtz thu das ic  
 karnis gestheß Ist das der priester  
 der gesalbt ist sündt vnd macht das

volckh ver lassim **E**x oppfer für sem sündt  
 ein vnuermailigts kalb dem herkem  
 vnd für dar zu der thür des taberna-  
 cles der zeuchnus pey dem herkem  
**V**nd er ley sem hermtt auff sem haupt  
 vnd oppfer sy dem herkem vnd er  
 schopff auch von dem plutt des kalbs  
 vnd ein tray dar yn den tabernackl  
 der zeuchnus vnd wann er ein tuct  
 sem vinger yn das plutt so besprengt  
 er es vij mal gegen dem vmbgang  
 des heilighaus vnd er ley von dem  
 selbem plutt auff dye horn des altars  
 des waichem oppfers das danckpust  
 dem herkem das ist in den tabernackl  
 der zeuchnus vnd als das amder  
 plutt gieß er auff dye yschwell des  
 altars des waichem oppfers vnd dye  
 uaisst des kalbs oppfer ex yn dem em-  
 yannich des tabernackls vmb dye sündt  
**D**ye uaisst dye dar geward decht vn  
 auch dye dy vnwendig ist ij niern  
 vnd das nezem das darumb ist pey  
 den lemitprattim vnd dye vait  
 der leber mit den nren als man  
 oppfert das hosti der freidlichn oppfer  
**V**nd ex oppfer sy auff den altare  
 des waichem oppfers dye haut vn  
 alle fleisch mit den füssim vnd den  
 yn gewaidim mit dem vnflatt vnd  
 den gannzenn leib das oppfert er  
 außerthalb der purg an ether kayn-  
 en statt da dye aschm sind gewon  
 yrabim vnd er zündt sy an auff  
 dem gestreutim holtz vnd sy wer-  
 den verpennit an der stat da man  
 auß yeuß dye aschem vnd ist das  
 alle schar der kind iscabell nit wiss  
 vnd durch vnuerstantnise thü das  
 wir dar ye pott yotz ist vnd hernach

ver stee sem sündt ex oppfer für sem  
 sündt ein kalb vnd sy fürn es zu d  
 thür des tabernackls vnd dye elstn  
 des volcks legim auff es ix hermtt pey  
 dem herkem vnd oppfer das kalb  
 yn angesicht des herkem der priest  
 der gesalbt sey der ein tray von dem  
 plutt yn den templ der zeuchnus  
**V**nd emgetunct den vinger spreng  
 er vij mal wider den vmbgang  
**V**nd er ley von dem selbem plutt  
 yn dye gehorn des altars der ist pey  
 dem herkem yn dem tabernackl der  
 zeuchnus **A**ber das amder plutt  
 gieß er pey dem yschwell des altars  
 des waichem oppfer der ist yn der  
 tür des tabernackls der zeuchnus  
**V**nd all sem uaisst nem er vnd oppfe  
 auff den altare vnd also thü mit  
 dem kalb als du vor ye than hast  
**V**nd wann für sy pit der priest  
 so wirt in der herre yeadig vnd das  
 selb kalb traym sy heraus von den  
 purgim vnd verpennit es alle das  
 voder kalb **W**ann es ist vmb sündt  
 der menig **I**st das ein fürst sündt  
 vnd thü ayms von vilh durch vn-  
 wissim das mit ye pot des herkem  
 verpotim ist vnd darnach verstee  
 ex sem sündt ex oppfer ein hosty pey  
 dem herkem ein vnuermailigtem  
 potch von einer gais vnd er ley sem  
 haut auff sem haupt vnd wann  
 er in ye oppfer an dye stat da gewon  
 ist das oppfer zu meglm pey dem  
 herkem **W**ann es ist vmb sündt  
**D**arumb ein tuct der priest seyn  
 vinger yn das plutt vmb dye sündt  
 des oppfers **E**x herre dye hornen der  
 altars der oppfers vnd das vbrig

gies er zu der gschwell des altars vnd  
 dye waist opffer er darauff alle ynden  
 feidlichem opfferem gewonhait ist  
 vnd er pitt für in vmb sein sündt  
 vnd sy werden in vergeben vnd  
 ist das ein sell sündt durch vnwissen  
 von dem volck der erd das sye thū  
 ichribt von dem das in dem geset  
 des herren verpott ist vnd er  
 verlass vnd bekom sein sündt Ex  
 opffer ein gais vnd ley sein hant  
 auff das opffer das für dye sündt ist  
 vnd er opffer sy zu einer hoste vnd  
 der priester nem von sein plutt an sei  
 vmyer vnd berük dye horn des al  
 tars der opffer vnd das ubrig gies  
 er zu sein gschwell vnd all waist  
 nem er alle gewon ist von den feid  
 lichem opfferem vnd opffer es auff  
 den altar in ein geschmalt der süssi  
 kait dem herren vnd er pitt für  
 in vnd er wirt in vergeben Ist aber  
 das er pemy em opffer von tier vmb  
 sein sündt als ein schaff das vnuer  
 mailigt sey ex ley sein hant auff sey  
 haupt vnd opffer es an dye stat da  
 gewon sind zu opfferem dye hoste  
 vnd der priester nem von seinem plutt  
 mit seinem vmyer vnd berük dye  
 horn des altars der opffer vnd das  
 amder gies er zu sein grund vnd  
 er nem alle waist als gewon ist des  
 widerb dye vmb feidliches ye offerat  
 wirt vnd er ver pemy auff dem  
 altar zu opffer dem herren vnd er  
 pitt für in vnd für sein sündt vnd sy



**O** vnd er verlassin  
 sündt Das v. cap.  
 ein sel vnd hört dye  
 stim des sweimden vnd

ein zeug das ist Das amtrveders erf  
 gesehen hab oder es wiss er erzayt  
 dann so sol er traum sein porhait Ein  
 sell dye pe rük ettwas vnkayms oder  
 das von ein tier gepiss ist oder das  
 von in selb tod sey oder kaymerlay an  
 der prechenis vnd er hab ver yessn  
 seiner vnkaymichait sy ist schuldig  
 vnd hatt verlassin vnd berük ve  
 mantt von der vnkaymichait einß  
 menschen nach alle vnlautekait  
 alle man mag yemast werden  
 vnd er sey sein ver yessin vnd bekem  
 hernach Ex vnterlytt der sündt Ein  
 sell dye da swert oder ver pemy mit  
 sein lebssin vbls vnd das sy yuz thū  
 vnd thū das selb mit dem ayd  
 vnd bestat mit der red vnd er sey  
 sein ver yessin vnd ver stee hernach  
 sein ublitt er würckit reib über sein  
 sündt vnd opffer von der heit ein  
 lampe oder gais vnd er pitt für in  
 der priester vnd für sein sündt Ist  
 aber das er mit ver müy zu opfferem  
 ein tier Ex opffer ij yuriltaubem  
 vnd ij iuny der tauben dem herren  
 dyne für dye sündt Das amder zu  
 ein opffer vnd er geb sy dem priest  
 der opffer Das erst vmb dye sündt  
 er vntertruch sein haupt zu dem  
 gfidex also das es dem halß anhang  
 vnd mit ganz herab prech vnder  
 bespremy von seinem plutt dye want  
 des altars vnd was des amder  
 sey das thū er tropffin zu sein grund  
 wann er ist vmb sündt vnd das and  
 opffer er zu opffer alle gewon ist vnd  
 der priester pitt für in vmb sein sündt  
 so wirt in vergeben vnd ver müy  
 sein hant mit ye offerem ij yuriltauben

oder ij iung taubm Ex offeret vmb sein  
 sündt ein x taill ephi semelun er thui  
 dar ein kam öll noch nicht von verkauß  
 wann er ist vmb sündt vnd er gebt  
 eyn priester der schopff ein hamitt vol  
 her aus vnd verprens auff dem al  
 tar zu seiner gedächtnis der er ge  
 offeret hatt vnd er ptt für in so wt  
 er gekaynt vnd das ander taill  
 sol er habem zu einer gab Beredt hat  
 der her zu moysi ein sel dye überfak  
 mit sündem yn den offeren mit vn  
 wissen vnd yn den dye geheiligt  
 sind dem herem sünd sy offer für  
 ic missat ein wider von der herit  
 kaufst mag werden vmb ij silos nach  
 dem gewicht des heilighaus von dar  
 das er in iracht hab zu schaden das  
 wider ter er vnd ley das v taill  
 dar auff vnd geb dem priester der  
 wikt ptt für yn vnd offeren ein  
 wider so wikt in vergebem ein sell  
 dye vnwissentlich sündt vnd thui  
 der arnis das in dem geset des herke  
 verpotm ist vnd bekenn ic possant  
 mit schuld der sündt Ex offer eyn  
 vnuermailigtm wider von der herit  
 dem priester nach der mass vnd  
 schatzung der sündt der ptt für in  
 wann er hat vnwissent ye than  
 vnd wikt in vergebem wann er  
 hat verlassm durch yreung yn den  
 herem

Das viij. cap.

**B**eredt hat der her zu  
 moysi sprechende Ein  
 sel dye sündt vnd dem  
 herem versmedht sein  
 nachtm verlaugenst das zu gelegt  
 oder gelibem das seiner treu geloubt  
 was oder mit ywalt etwas aus not

vnd peynung thui oder ein verdoem  
 ding vnd vnd der es pozer vnd  
 darüber verswer oder der kameilap  
 anders von vil dnygm thui yn den  
 ge von sind dye menschlichen sünden  
 der überwunden mit der missat geb  
 er alles wider das er durch vntren  
 wolt behaltm haben gantz darüber  
 den v taill dem herem dem er den  
 schaden zu zoym hett vnd vmb  
 sein sündt offer er ein wider von der  
 herit vnd er geb in dem priester nach  
 der mass vnd schatzung der sündt  
 der ptt für in vnd es wikt in ver  
 gebem vnd alle dnygm dye er mit ye  
 schicht ge sündt hett Beredt hat  
 der her zu moysi vnd sprach Be  
 reut aaron vnd sein sin das ist  
 das geset des offeres Es sol pyrien  
 yn dem altar dye gantzem nacht  
 pis feu sol feu sein yn dem selbem  
 altar yeklädt werdt der priester mit  
 dem roth vnd sein lemscham klaidm  
 vnd nem dye asch dye das fezzig  
 feu außgeporent hab vnd er ley  
 py dem altar vnd werd bekaubt  
 den ersten klaidem vnd ley ande  
 an vnd tray sy außser den pyrym  
 vnd offeren in einer der kaynsten  
 stat vnd thui sy ver zern pis zu fund  
 lein vnd das feu in dem altar sol  
 albeg pyrien das ner der priester  
 mit vnterweiffem des holtz des moe  
 gens alltag vnd ley dar auff dye  
 hosti vnd offer dye vaist der  
 feidlichm offer das ist das ewig feu  
 das nimmer geprecht yn dem altar  
 das ist das geset der offer vnd der  
 waichoffer vnd salbem dye offeren  
 dye sin aaron py dem herem yn



pey dem altar vnd der priester nem  
 ein hant wol semelmelb das mit ollist  
 gesprengt vnd den gantzen weckach  
 der auff das semelmelb gelegt ist vnd  
 er offeret dar auff den altar zu gedäch-  
 niß des aller süßtm geschnack dem  
 herren vnd den andern teil der  
 semelmelb es aaron mit sem sin anheß  
 vnd er es an einer heiligen stat des  
 hoffs des tabernackls vnd darauff  
 wirt nitt geheßelt vnam sein taill  
 wirt geoffert yn den zymß des her-  
 ren das heilig der heiligen wirt es  
 als omb sündt vnd misstat allaym  
 Die man des stams aaron sullen das  
 ezzen ein ewigs gesetz wirt es yn  
 eukm gepuodm von den offeren der  
 herren Ein vertlich der das an rüt  
 der wirt geheiligt vnd yeredt hat  
 der her zu moysen sprechendt darist  
 dye offerung aaron vnd semer sin  
 dye sy offeren sullen dem herren  
 an dem tag ic salbung den x tailepbi  
 semelmelb offeren sy zu ewigym offe-  
 dye halb feu vnd dye halb zu vesper  
 das werd yn der köstfamm mit oll  
 yeröst vnd er offeret sy warm yn  
 den süßtm geschnack des herren  
 Der priester der von recht nach yee  
 vnd werd vnd gantz solb verpcent  
 werdym auff dem altar vnd fürbar  
 als offer der priester sol mit feur v  
 zeit werden vnd nyemant sol dar  
 uon ezzen Beredt hatt der her zu  
 moysi sprechendit sprich zu aaron  
 vnd sein kymdon das ist das gesetz  
 des offeres omb sündt an der stat da  
 geoffert sol werdym pey dem herre  
 vnd ist heilig der heiligen vnd der  
 priester der es offeret der sol es ezzen

an einer heiligen stat yn dem vorhof  
 des tabernackls vnd welcher herre  
 sein fleisch der werd geheiligt vnd  
 ob von sein plüt ein flaid werd ge-  
 sprengt das werd gewaschm an evn  
 heiligen stat vnd ein laynem geuaf  
 darinn es gefocht werd das sol werde  
 gepochem Ist aber das es sey ein  
 erem uas so sol es gefocht werdem  
 vnd mit wazzer gewaschm Ein rett-  
 lich knab der sey von dem priesterliche  
 geschlecht der ez dar von warm es  
 ist heilig der heiligen vnd das offer  
 das geschlagm wirt omb sündt des  
 plüt ein traym werd yn den taber-  
 nackl der zeubniß zu kam yn dem  
 heilighaus das sol mit ye ezzen wer-  
 den sündt er werd in feur verpcent  
 vnam das ist das gesetz omb misstat  
 vnd ist heilig der heiligen Darub  
 sol geoffert werdem ein hosty vnd  
 ein offer sol yemeglt werdem omb  
 misstat sein plüt werd gossen all  
 omb den altar vnd sy offeren  
 von im den swantz vnd dye uast  
 dye bedecktu dye yward .ij. nyem  
 vnd ic uast ist pey den nyem vnd  
 das nelem der leber mit den nyem  
 vnd der priester offeret es auff den  
 altar vnam es ist ein offer des her-  
 ren omb misstat Ein vertlich knab  
 von dem priesterlichem geschlecht der  
 ez von disen fleisch vnam es ist hei-  
 lig der heiligen als omb sündt wirt  
 ein offer geoffert Also auch omb  
 misstat vnd ein gesetz ist yadym  
 hostiem ez het zu dem priester der  
 es offeret Ein priester der offeret ein  
 hosty des offeres der sol haben sein  
 vel vnd als offer das gefocht wirt

in ein padoffeni oder was in ein kost  
oder pcrattpfamen wuett pcratt das  
wuett seinz priesters von dem es ge  
opffert wuett sy sind mit oll gesprenyt  
oder duer allem sin aaron sol em  
tferne mas ge taillt werden verlichem

**Das viij. cap.**  
**D**es gesetz der feidlichen opff  
dye dem herren wuett  
geopffert Ist das vmb  
wirckung der genaden geschicht  
das opffer so sullen sy opffern prot  
an best gesprenyt mit oll vnd oster  
fladmi gesalbt mit oll vnd gelocht  
femel vnd dye klam zeltem mit  
mischung des olls gesprenyt aber  
dye gebestim pracht mit der gnad  
hosti dye vmb feidlich geopffert wuett  
da von einer von den erstuennem opff  
fert dem herren das sey des priesters  
der aus yeust das plutt der hostien  
vnd das fleisch sullen sy essen des selbe  
tags vnd mit sol verlichem da von  
pis mozym vnd ob yemant mit  
gelub oder willm opffer ein hosty das  
sol auch desyleichm yeessen werden  
an dem selbem tag vnd ob ettwas  
verleib pis an den amideem tag das  
ist zimlich zu essen was aber der  
dritt tag beykeufft das sol ver zern das  
feue vnd ob yemant ez das fleisch  
von dem opffer am drittem tag so  
wuett sem opffer vnzimlich vnd ist mit  
miz dem der es geopffert hatt dan  
pallicher welche sell sich ver vnkrant  
mit ein solchem ezem dye ist schul  
dig einer mistat Ein fleisch das be  
ruett hatt ettwas vnkrans das sol  
mit geessen werden sunder es werd  
veroxent ym feue doer kam ist der

es da von Aber ein vermailigte sel  
dye da ez von dem fleisch der feidlich  
ein opffer dye dem herren geopffert  
ist dye verdirbt von seme volckem  
oder dye beruett dye vnkrantichait  
ein menschlichen einz vretts oder ein  
vettlichem sach dye may ver vnkrant  
vnd er ez von dem solchem fleisch  
so verdirbt sein sel von semem volck  
Beredt hatt der herre zu moysen sprach  
zu den kynden israhel dye waist  
des schaffs vnd ochssim vnd gals  
solt ic nitt ezem dye waist eyms  
toten schelm vnd eyms vretts das  
von ein tier geuangen ist das hatt  
zu manger nutzung Ob yemant ist  
dye waist dye geopffert sol werden  
zu dem opffer des herren der sel ver  
dirbt von semem volck vnd das plutt  
einz vettlichem tiers sullen ic nitt ein  
phabem yn einer speis alls von den  
vogelm vnd von den tiern Ein  
vettlich sell dye da ist plutt dye v  
dirbt von sem volckem Beredt hat  
der herre zu moysen sprachemdt Red  
zu den kynden israhel welcher opff  
ern feidlich hosty dem herren der  
opffer damit sem waichopffer Exbet  
dye waist yn sem hemden des opffers  
vnd dye beust vnd wann er sye  
paid geopffert geheiligt so yeb er sy  
dem priester der opffert dye waist  
auff den altar Aber das priustern  
wuett Aarons vnd semer sin Auch  
dye kerbt schullter der feidlichen opff  
dye ye uell yn dye erstuenny des  
priesters welcher der sin aarons  
opffert das plutt vnd dye waist der  
selb wuett habm dye rechttem schullter  
zu seynem taill Aber das priustern



opffert er yn dem feur doch vor ye  
waschem dem gward vnd fuffen vñ  
den gamizen wider mit all zünnter  
an auff dem altar **D**arumb das er war  
ein oppfer des allerfufften geschmacks  
dem hecken als er im gepotem hett  
vnd er opffert den amiden wider  
zu weib der priester vnd auff sem  
haupt legtm aaron vnd sem sun  
henit vnd da yn opffert moyses er  
nam von sem plutt vnd berürt das  
legt des rechtm den aaron vnd den  
darm seynner rechtm hamitt vnd  
desgleichm der fuß vnd er opffert  
dye sun aaron vnd da er von dem  
plutt der ye opffertm wider berürt  
hett dye letzten taill verliche rechtm  
orns **A**uch der darm der hemitt vn  
rechtm fuß das ubrig yoff er auff den  
altar scharbumb **A**uch dye waist den  
swantz vnd alle waist dye bedecht  
das gward vnd das netzlem der le  
ber **i. n. n. n.** mit ic waist vnd dye  
rechtm schulter schied er vnd er  
nam von dem krom der osterprott  
das der stund per dem hecken vnd  
prott an hett vnd zelten gesprengt  
mit oll vnd fladn legtt er auff  
dye waist vnd dye rechtm schultern  
vnd gab es mitemander aaron vn  
sem sun vnd da sy es darnach auf  
gehübem von dem hecken ander  
warb enpfing er es von icken heron  
vnd opffert auff den altar des  
opffers **D**arumb das er ein hosty der  
weibung ist yn dem geschmack der  
suffthait des hecken vnd er nam  
das prustem vnd hie es auff per  
dem hecken von dem wider der  
weibung yn sem taill als im gepote

hett der heck vnd er nam dye salb vn  
das plutt das auff dem altar was vn  
besprengt aaron vnd sem kaid vn  
auff sem sun vnd yke kaid vnd da  
er sye ye weibtt hett yn ic bekandung  
Ex gepot in sprechennidt forcht das  
fleisch vor den thuren des tabernackls  
vnd da essend sy auch dye prott  
dye weibung dye geleytt sind yn  
dem forblem als nix gott gepotem  
hatt sprechennidt **A**aaron vnd sem sun  
sullm sy essm was aber uber wer  
leib von fleisch vnd prott das wer zer  
das feur vnd von der tur des taber  
nackls sullt ic mit auß gen. vii. tag  
pys zu dem tag das er sullt werdt  
dye zeit eine weibung **W**oam yn  
vii. tagm wirt verennidt dye weib  
als yn gegenwurt geschchem ist  
das der sutt der weib werd erfullt tag  
vnd nacht sullt ic pleiben yn dem ta  
bernackl vnd huttm dye hutt des  
hecken das ic ubtt sterbt **W**oam all  
so ist es mit gepoten vnd aaron  
vnd sem sun tetm alle ding dye  
der heck ye redt hatt durch dye hant



**A** Das ix. cap. **M**oysi  
wordm was der vii.  
tag da beruist moyses  
aaron sem sun dye groste  
der gepurd iskabel vnd sprach zu  
aaron **N**im von der heit ein kalb  
vmb dye sündt vnd ein wider zu  
opffern vettweders vnuermaligt  
vnd oppfer sy per dem hecken vnd  
zu den kindm iskabell soltu redm  
**N**emmt ein portls fric dye sündt ein  
kalb vnd ein iarlamp vnyeslekt  
zu opffern **E**in ochtm vnd eyn wi  
der vmb freidlich oppfer vnd opffert

sy sey dem herken, yn rechtlichem opff  
 offeret ein semel mit oll gespremyt  
 Dann furbar heutt der herck erscheint  
 euch Darumb sprachtm sy alle diny  
 dye moyses geharssim hatt zu d' tux  
 des tabernackls vnd da da alle meny  
 stund da sprach moyses Das ist dye  
 red dye euch gepotim hatt der herck  
 tux vnd so wirt euch ersthem sem  
 ere vnd sprach zu aaron Bee zu  
 dem alttar vnd offeret fur dem sundt  
 offeret das offer vnd pitt fur dem  
 sundt vnd das volck vnd wann  
 du metzlst das offer des volcks so pit  
 fur sy als der herck gepotim hatt Als  
 pald giny aaron zu dem alttar offeren  
 ein kalb vnd sem sundt des plutz sprach  
 ten im sem sun dar em tunct er ey  
 vinger vnd beruirt dye horn des  
 altars vnd goz das amider zu seiner  
 gschwell Aber sem vaist sein nren  
 vnd das neylem der leben dye vnd  
 sundt wann offeret er auff den all  
 tar alle gepott der herck moysi Aber  
 sem fleisch vnd vel verprannt er  
 auferthalb der purg als der herck ge  
 schafft hatt vnd er offeret ein hosty  
 des offeres vnd sem sun offeretm  
 sem plutz Das goz er stheibumb den  
 alttar vnd auch das offer in stuch  
 gestnitm mit dem haupt vnd  
 allm yldem das offeretm sye das  
 alle verprant er auff dem alttar mit  
 feur vnd vor gewaschen mit wasser  
 dye ge waid vnd fuz vnd vnd  
 dye sundt des volcks was er offeren  
 vnd metzlt ein portz vnd gerant  
 dem alttar macht er ein offer vnd  
 tett zu der hosty wanch offer dye  
 offeret man mit ayn vnd er offeret

sy auff den alttar an dye offer der  
 weib vnd er offeret ein ocksim vnd  
 ein wider zu freidlichem offer des  
 volcks vnd sem sun sprachtm im re  
 plutt das goz er stheibumb den alttar  
 Aber dye vaist des ocksim vnd den  
 swantz des widders vnd dye nren  
 mit sem vaisten vnd dye neylem d'  
 leben leyttens auff dye prust vnd  
 da gepannt warden dye vaist auff  
 dem alttar ix prust vnd ix schultze  
 recht schied aaron vnd hubs auff sey  
 dem herken als moyses gepotem  
 hatt vnd recht sein hant zu dem  
 volck vnd seyett ez vnd also erfult  
 dye offer vnd sundt vnd den offeren  
 vnd den freidlichem gye er ab vnd  
 moyses vnd aaron ginyen ein yn den  
 tabernackl der zeuchnus vnd darnach  
 ginyen sy aus vnd seyettm dem volck  
 vnd dye ere des herken erschaym  
 aller meny vnd nym war das feur  
 giny aus von dem herken vnd ver  
 zert das offer vnd dye vaist dye  
 da wann auff dem alttar vnd da  
 das sabim dye schar da lobtm sye  
 den herken vollenndt yn ix angesicht  
**W**id da **Das x Cap**  
 namen Nadab vnd abin  
 kauchuas vnd leytm  
 offeret dar auff vnd  
 offeretm sey dem herken ein fremd  
 feur das in mit gepotim war vnd  
 das feur gie aus von dem herken  
 vnd verzert sye vnd sy sturben sey  
 dem herken Da sprach moyses Das  
 ist das der herck gekedt hatt Ich wird  
 geheilygt yn den dye mit genaben  
 vnd yn amysesicht als volck wird  
 ich geeit Das gehort da swain aaron



geschriben hab das ich sey euer gott das  
sind drey tier drey ir ezzen solt von alle  
lebendigen der erden als das hat ein  
gespaltam klo vnd yn treucht in tieren  
das ezze **A**ber was in treucht vnd hat  
kloem vnd taillt sy nit als das Ca  
mell vnd drey annere solt ir nit  
ezzen vnd wnter drey vnkayn solt  
ir es schatzem **D**er tyroyerill der yn  
drucht vnd spalt sein klo nit derist  
vnkayn **A**uch der has der auch yn  
drucht aber er spalt sein klo nit vnd  
ein saw wie wol sy ir klo spalt doch  
in drucht nit von der fleisch solt ir  
nit ezzen noch ir tod leib solt ir an  
kein **W**asam sy sind auch vnkayn  
Das sind auch drey yn dem wasser  
geporn werden vnd zimlich sind  
zu ezzen **A**lles das da hat wederlein  
oder schoppem yn dem mer vnd yn  
den wasserem vnd pachen solt ir ezze  
**A**ber was wederlein vnd schoppem  
nit hat von den drey yn wasser ge  
weyt werden vnd leben das wirt  
auch vnzimlich vnd vnkayn **I**n  
fleisch solt ir nit ezzen **V**nd yr  
totlich nam solt ir ir merden **A**lle  
drey nit haben wederlach yn schoppem  
yn dem wasser drey werden ir mai  
lytt **D**as sind drey ir von den wyln  
nit ezzen solt vnd sy sind auch  
zu vermeiden den adler vnd greif  
fen vnd falckem / **S**eyen vnd  
arn nach ir geschlecht **A**lles das  
kraisch geschlecht ist yn fernere gleich  
niß / ein krauß / vnd nachteuillm  
vnd ein merck vnd ein habich  
nach sein geschlecht **E**in hwn ein  
taucher vnd ein starckem / vnd  
ein swann vnd ein hoyantz vnd

ein pellican vnd **K**orkayl ein stbir  
lein vnd yoliander nach sein ge  
schlecht / ein widhopffim vnd ein  
fledermauß vnd alles von gefüylt  
das auff in fußim yett das wirt  
auch vnzimlich **W**as aber yee  
auff in fußim vnd hab drey hndem  
fuß lenyger dam drey vodem durch  
drey es spring auff der erden das solt  
ir ezzen **V**erlich nach sein geschlecht  
**W**as aber von gefüylt hat allaym  
in fuß das wirt auch zu vermeiden  
vnd was ir tod leibnam an kirt  
der wirt ir maillytt vnd er pleibt  
vnkayn bis zu vesper vnd wirt er  
notdurfft das er der ayne tod tray  
er wasch sein klard vnd sey vnkayn  
bis zu nidergamytt der sumem  
**E**in vetlich tier das kloem hat vnd  
sy nit spalt vnd nit in drucht das  
wirt vnkayn vnd was das keru  
das wirt ir smelbt oder verunkayt  
**W**as auff den henden yee von allen  
tieren drey da in gefüylt yemid das  
wirt vnkayn **W**er an kirt sein todn  
leibnam der wirt ir maillytt bis  
zu vesper vnd was tray drey todn  
leibnam der wirt sein klard vnd  
verleib vnkayn bis zu vesper **V**nd  
alle drey sind auch vnkayn **V**nd drey  
solt schatzem wnter drey ir maillytte  
vonden drey auff der erd yemid ein  
wylmauß vnd cocodrill ein vetlich  
nach sein geschlecht das spert tieren  
den yamalon **E**in maullweyffim ein  
eldes ein schern alle drey sind vnkayn  
vnd welcher keru ir toten ayne  
der wirt vnkayn bis zu der vesper  
vnd auff was der toten ayne wellt  
das wirt ir maillytt er sey eynhülze

was oder klaid, es sein heutt oder kaudh  
 klaid, vnd yn alle es nott sey Dye  
 dunckh man oder werdenn getundt  
 yn wasser vnd sy sind ver mailigt  
 pis zu vesper vnd also darnach wer  
 denn sy gekaynt vnd am ic dem was  
 da der ayms ein wall das wirt ver  
 mailigt vnd darumb ist es zu prech  
 em Ein verlich speis dye ic ezend  
 wirt wasser darauff gegossim so wirt  
 es vnkaym vnd alle fließend das  
 getrundhen wirt von allem genauß  
 das wirt vnkaym vnd was von  
 den totin dar auff vall von yn das  
 wirt vnkaym es sein padosen oder  
 fackelpfant dye werden zu prochen  
 vnd vnkaym Aber dye puim vnd  
 cystern vnd all sambunij der waz  
 dye werden kam Doer ic toten ans  
 an kurt der wirt ver mailigt Ob  
 es uelt auff ein satt es ver vnkaym  
 es nit Ist aber das remant dye satt  
 mit wasser begeusst vnd darnach  
 darauff vall alle pad wirt ver  
 mailigt Ob em tier stirbt das euch  
 zimpt zu essim vnd woer sein leich  
 nam an kurt der wirt vnkaym pis  
 zu vesper alle das kreucht auff d'  
 erd das ist euch vnmenschlich vnd  
 werd von euch nit geminem yn  
 speis Was auff der prast mit in  
 füssim gett vnd vil fliss hatt das  
 auff der erd kreucht das sey euch nit  
 euchsam ic soll nit ver mailigem  
 eue sel noch kreucht kaymerlay der  
 dye vnkaym sind das ic nit vnkaym  
 seit Ich pin der herre eue got ic  
 soll heilig sein vnd pin heilig  
 nit ver mailigt eue sel yn allem  
 kreuchenden das gett auff d' erd

Ich pin der herre der euch hatt aus ye  
 fiert von der erd egypti das ich eue  
 gott war Ic sollt heilig wesim vnd  
 ich pin heilig Das ist das geset der  
 tier vnd der vogl vnd einer yettliche  
 lebenden sel dye herreyt wirt vnden  
 wazem vnd kreucht auff der erd  
 das ic wist vnterscheid der kaynen  
 vnd vnkaymen vnd das ic wist  
 was ic ezzen soll vnd versnaben soll  
 I redt Das xij. Cap  
 hatt der herre zu moysi  
 sprechend spruch Zuden  
 kinden israhel vnd sag  
 yn Ein weib vnd sam em  
 pbaht vnd ye per em knabim dye  
 woer vnkaym vij tag nach dem tag  
 der schaidm der menstrua vnd an  
 dem vij. tag sol das kyndem werde  
 bestimim vnd sy verleit xxxij tag  
 yn dem plüt ic kaynung Ein vett  
 liche heiligs das sol nit em yen noch  
 an kien das heilighaus als lany pis  
 erfult werden dye tag ic kaynung  
 Ist aber das sy em maidem ye per so  
 verleit sy vnkaym .ij. wochem nach  
 dem sytem der fliss der menstrua  
 vnd lxxij tag peleit sy yn dem plüt  
 ic kaynung vnd vnd wann er flüt  
 werden dye tag ic kaynung es sey  
 vmb em sun oder tochter sy tragem  
 kayms lamp zu offer vnd em lings  
 einer tauben oder yurtaubim für  
 dye sünd Zu der tür des tabernackls  
 der zeuchnis vnd geb dem priest  
 der offer es per dem herrem vnd  
 er pitt für sy vnd also wirt sye ge  
 kaynt von den flissen des plüt Das  
 ist der geset der dye da ye per em  
 knabim vnd em dieim ist das ic



priester vnd wann der siehet dye  
 stat der aussereichait waicher dann das  
 amder fleisch vnd dye har ver leit  
 yn gleiffenung er sol in vermailigim  
 wann dye play der aussereichait ist  
 auff yamngen ein yschmer vnd aber  
 das har der ersten uarb vnd dye mas  
 tunell vnd dem nachstem fleisch ist sy  
 mit waicher Er ver schließ in vij tag  
 vnd ist das es gewachssim ist so sol  
 er in zu irtalim der aussereichait  
 Ist aber das es bestet yn seiner stat so  
 ist ein masn ein geschmer vnd der  
 mensch wirt kain Ein leib den das  
 feur verpremt vnd wird ein masn  
 vnd hail vnd pleib ein weis oder  
 rott masn yn sol besthauen der priest  
 vnd ist es ver leit yn ein weis yn  
 dye stat ist dem amder fleisch waich  
 er er sol in verdammen wann dye  
 play der aussereichait ist außyange  
 vnd gewachssim yn der masn vnd  
 ist dye uarb der har mit verwandelt  
 vnd dye play mit waicher dem am  
 dem fleisch vnd dye selb gestalt  
 der aussereichait ist verpoynt Er sol  
 in verschliessim vij tag vnd an dem  
 vij tag sol er beschaut werden Ist  
 an der haut gewachssim dye aussere  
 chait er sol in ver vnkam Ist aber das  
 dye masn an ic stat still stet vn mit  
 ynung lautter ist es ist ein play des  
 prantz vnd darumb sol er gekamit  
 werden wann es ist ein masn der  
 prantz Ein man oder ein weib an der  
 haut oder part waichs dye aussere  
 chait sy sol besthauen der priester  
 vnd ist dye selb stat waicher dann  
 das amder fleisch vnd das har  
 ualb vnd subtiler dann yeworn ist

er sol sy vermailigim Wann es ist  
 dye aussereichait haupt vnd part  
 Ist aber das er selb dye stat der masn  
 dem amder fleisch gleich vnd das  
 har swartz er sol in verschliessim vij tag  
 vnd an dem vij tag sol er beschaut  
 werden Ist das dye masn mit ge  
 wachssim ist vnd das ist sein uarb  
 vnd dye stat der play dem amder  
 leib gleich Der mensch sol beschoen  
 werden an dye stat der fleckhem vn  
 wird wider verschlossim vij amder  
 tag Ist das an dem vij tag geschem  
 ist dye masn stend an ic stat vnd mit  
 waicher dem amder fleisch er sol in  
 kain vnd gewaschem sein klaiden  
 wirt er kavn Ist aber das nach der  
 kavnigung anderuarb waichs ey  
 masn an der heutt er sol hin für mit  
 vorschim Ob das har yn walt sey v  
 wannolt Wann er ist offentlich vnkav  
 ob er bestet dye masn vnd das dye  
 har swartz pleibim er bekem den mesch  
 en sein wortom gesunt vnd trostlich  
 verkünd er in kavn Ein man od weib  
 yn der haut ein schem kintt wird sy  
 sol besthauen Ist das er vnd em tuell  
 weis schem an seiner heutt er wiss  
 das mit ist aussereichait sinder ein  
 masn einer scheinder uarb vnd den  
 menschen kam Ein man von der  
 haut dye har kersu der ist kal vnd  
 kam vnd ist das von der stirn der  
 har wallim er ist affterkal vnd kam  
 Ist aber das yn der kal vnd affterkal  
 auff gee ein weisse oder rote masn vn  
 der priester selb das er in sol verdamme  
 Es ist an zweiff dye aussereichait vn  
 er wird geschaidim nach der willkur  
 des priesters Er sol haben sein klaid

vermast oder gezaitt das haupt  
 plos den mund mit ein tuch verdeckt  
**E**s sol sich beruffen vnreyn vnd  
 vnfaul zu aller zeit als lamme er  
 außerey vnd vnreyn ist **E**s sol von  
 allarm außerey der purg ein wül  
 len klaid oder ein leyneis das dye  
 außerey hab verdeckt oder bedack  
 ung oder ein vel oder was von veln  
 gemacht ist **I**st das dye vnreyn  
 masn weis oder rot ist **E**s wirt gestä  
 rit außerey vnd sol gezaitt  
 werden dem priester der sol beschau  
 en vnd verschliessen vii. tag vnd  
 an dem vii. tag besel er es aber vn  
 wirt es habm gewachsen so ist es  
 plibm außerey er sol verurtailt  
 vnreyn das klaid vnd als dann  
 es finden wirt vnd darumb sol v  
 premit werden mit flamm vnd  
 siebt er dar mit gewachsen ist er sol  
 es nemem vnd waschen das dar  
 im dye außerey was vnd ver  
 schliessen in vii. amder tag vnd so er  
 sein amittlich als ee mit werck sieht  
 noch dye außerey gewachsen  
**E**s sol verurtailt vnreyn vnd verpre  
 nem mit feur **D**arumb daz ein goss  
 ist an das obest des klaid dye gantz  
 außerey **I**st aber dye statt der  
 außerey tunc nach dem vnd  
 das klaid ist gewachsen **E**s zerreib  
 es vnd tailt miteinander vnd ist  
 das fupas erstheim an den steten dye  
 uor mit vndain warm **E**s ist ein  
 fleyent vmbsthuassend außerey  
 er sol verpremit werden mit  
 feur **I**st aber das sy auff hor er wasch  
 das da kam was zum amdermal  
 so werden kam das ist dye gesatz

der außerey des leyneis vnd  
 wullen klaid der hüll vnd verdeckung  
 vnd als haus gestirns wie sy stillen  
 werden gekamit oder vnreyn ver  
 leimt **Das xiiij Cap.**

**E**redt hatt derherr zu  
 moysi sprechend **D**as  
 ist der sit der außerey  
 wann er zu kam ist er  
 werd gefürt für den priester der gee  
 aus von den purgen wann er bevidt  
 dye außerey sein gekamit **E**s  
 gepiet im der gekamit wirt das  
 er offer für sy. ij. speilben lebentig  
 dye simlich sind zu essen vnd ein  
 cedeholz coten vnd ysopp an der  
 speilben haß er geoffert werden  
 yn ein larmen geuass auff lebentig  
 wasser vnd den amder lebentig  
 sol er tunc mit dem cedeholz  
 coten vnd ysopp yn des plutz des  
 geofferten sparn **D**amit bespreng  
 erden der zu kam ist vii. mal das er  
 mit recht werd gekamit vnd lare  
 den lebenden sparn das er yn daz uel  
 fleg vnd wann der mensch ge  
 wasch sein klaid so bester er all sein  
 des leibs vnd werd gewaschen mit  
 wasser vnd gekamit gee er yn dye  
 purg doch also das er peleib außerey  
 ferne Wohnung vii. tag vnd an dem  
 vii. tag stber er dye har sein haupt  
 den part vnd ausspreng vnd dye  
 har des gantzen leibs vnd wasch  
 aber dye klaid vnd den gantzen  
 leib an vii. tag nem er ij. vnreyn  
 lichte lamp vnd ein vnreynlicht  
 schaff vnd ij. zebemtail von semel  
 zu offer dye mit oll gepremigt sei  
 vnd stunder ein. vii. tail als vnd

wann der priester der dwe menschlichen  
 kayntt ein stell vnd alles das vnter  
 dwe tür des tabernackls der zueckhuß  
 poy dem herken. **E**x nem das lamp  
 vnd offer er für dwe mistatt. **V**n das  
 vj. taill ölls das alle geopfert. da sol  
 er offeren das lamp da gewon sind  
 dwe hosti vmb sündt ze offeren. **V**nd  
 das offer ist an einer heiligm statt  
 gleich als von der sündt also von d'  
 mistatt gehort. das offer wann es  
 ist heilig der heiligm. **V**nd d' priest'  
 nem von dem plutt des offers das  
 geopfert ist vmbmistatt. **V**nd leg  
 auff das lezt seyns rechten oelaplers  
 des der gekayntt wirt. **V**nd auff  
 dwe darv der rechtm hant. **V**nd  
 fuß vnd von dem öll des vj. taills  
 las er yn sein rechtm hant. **V**nd  
 tündt den rechtm vmyer dar ein  
**V**nd sprengt wider den herken vj.  
 mal. **V**nd was des ubeyem sey in  
 der demelben hant. das gies er auf  
 das recht oelapler des der gekayntt  
 wirt. **V**nd auff dwe darv seiner  
 rechtm hant vnd fuß. **V**nd auff  
 das plutt das vmbmistatt ist ausyos  
 sem vnd auff sem hant. **V**nd er  
 pitt für in poy dem herken. **V**n mach  
 ein offer vmb sündt. **D**ann so offer er  
 das hosty vnd leg auff den altar  
 mit sem libamma. **V**nd der mensch  
 wirt ordentlich gekayntt. **V**nd ist  
 er am das sein hant mit gebeten  
 may dwe gesprochem sind ein nem  
 vmb dwe mistat ein lamp. **Z**u der  
 offerung. **D**as der priester für in pitt  
**V**nd ein vj. taill ölls vnd ij. yuul  
 tauben oder ij. uny der tauben der  
 sey am vmb sündt. **V**nd dwe amder vmb

offer. **V**nd er offer sye am. vj. tag  
 seyns kayntt dem priester zu  
 der tür des tabernackls der zueckhuß  
 poy dem herken der empbacht das  
 lamp vmb mistat. **V**nd das vj. taill  
 ölls hebt er mit ain auff vnd geopft  
 dem lamp. **L**eyt er von seynem plutt  
 auff das lezt seyns rechten oelaplers  
 des der gekayntt wirt. **V**nd auff dwe  
 darv seiner rechtm hant vnd fuß  
**V**nd ein taill des ölls las er yn sein  
 rechtm hant dar ein tündt er den  
 vmyer der rechtm hant vnd sprengt  
 vj. mal wider den herken. **V**nd be  
 rit die lezt des rechtm ons des  
 der gekayntt wirt. **V**nd dwe darv  
 der hemitt vnd fuß der rechtm  
 an der statt des plutt das ausyos  
 ist vmb mistat. **V**nd das amder  
 taill des ölls das ist yn seiner rechtm  
 hant das las er auff das hant der  
 gekayntt das er für in pitt den herke  
**V**nd dwe yuul tauben oder tauben off  
 er ayms vmb sündt. **V**nd das amder  
 zu offer mit sem libamenta das ist  
 dwe geset des auserzigm der mit alle  
 dmy may haben yn seiner kayntt  
**B**e redt hatt der herke zu moyse vnd  
 aarom sprechemitt. **W**ann ic wert  
 ein gen dwe erd chanaam dwe ich euch  
 geben wird zu besitzung. **I**st das ein  
 play der auserzucht ist yn den beyß  
 erin der. **D**es das hauß ist gee vnd  
 verkündt dem priester. **V**nd sprach  
 mich dündt sem yn mein hauß gleich  
 sam ein play der auserzucht. **V**nd  
 er gepent das alle dmy vor werden  
 aus getragyn vor dem hauß ee er  
 ein gett. **V**nd schau ob es auserzucht  
 sey das mit alle dmy dwe im hauß

synnd vnkam werden vnd er yee  
 ein darnach dar er beschau die aussere  
 kait des hauß vnd wann er seh  
 an den wunden des hauß fleth mit  
 plath oder rott vngestalt vnd bey  
 der amiden roemdt Er yee aus  
 dye tuc des hauß vnd zu hamitt v  
 stieß er es vñ tag vnd er yee hyn  
 wider am vñ tag vnd merck es  
 steht er dann dye play gewachssin  
 habm er haß aus reutim dye stam  
 yn den dye ausserekait ist vnd er  
 werff sy aus der stat an ein vnkam  
 statt vnd haß amider stam leyen  
 für dye dy him getan sind vnd mit  
 ein amiderm laim das hauß klaien  
 Ist aber darnach vnd dye stavn sind  
 auß yskreit vnd dye asth ist darme  
 trayen vnd amider erd dar gestüt  
 vnd wann der priester him wider thu  
 vnd seh dye ausserekait him vnd  
 tomen sem vnd dye werd gestreut  
 mit flethenn so ist es ein pleiblich  
 ausserekait vnd ein vnkam hauß  
 das sullens pald prechem vñ sem  
 stam vnd holtz werffm aus der  
 stat an ein vnkam statt vñ yn  
 das hauß yee wann es gesthlossen  
 ist der ist vnkam pis zu vesper vn  
 wer dar im schlaff oder eitraz es  
 der wasch sem klaid vnd wann d  
 priester em yemid mit siebt dye play  
 gewachssin habm nach dem vnd  
 es zu lezim bestüt ist Er wirtz kap  
 mit widergebuny der gesuntthait  
 vnd yn sem kaynnyuny nem er n  
 sparn ein redem holtz rotten vnd  
 yfopp vnd yeopfferit dye ain spede  
 yn ein erdm yeuas auff ein leben  
 tyim wasser Er nem das redem holtz

cotten vnd yfopp vnd yeopfferit  
 dye ain spede yn ein erdm  
 yeuas vnd dye leben tyim spede  
 vnd er tunds alle yn das plitt der  
 yeopfferim sparn vnd yn den leben  
 den wasser vnd bespreng das hauß  
 vñ mal vnd er kaynt sy yn dem  
 plitt des sparns vnd dem lebentige  
 wasser vnd mit dem lebentigen sparn  
 vnd mit redem holtz yfopp vnd  
 cotto des tüchs vnd wann er latt  
 dye spede flieym fey yn das  
 veld so pit er für in vnd von recht  
 wirt er ye kaynt Das ist das yee  
 aller ausserekait vnd der play der  
 vnkamkait der klaid vnd der  
 beuser der masn vnd auff yemide  
 spede vnd der leuchtenden masn  
 vnd der freidm gestaltm der uach  
 wer wandelt zu welcher zeit ayne  
 kam oder vnkam sey **Das xv. cap.**  
**G**redt hatt der mensch  
 zu moysi vnd aaron  
 vnd sprach sagtt den  
 kymiden israhel vnd  
 sprecht zu in Ein man der leit den  
 fluß des plitt der wirt vnkam  
 dann wirt zu m yeutalt das erdem  
 laster vntedly wann es zu allm  
 aymplichm ist angehangen seme  
 leib vnd gewachssin sey der vnkam  
 hinner das ist dunst em vntedly  
 pett dar auff er schlaff das ist vnkam  
 vnd wo er sitzt ist das yemanit der  
 menschen an kuc sem pett er wirt  
 waschm sem klaid vnd er ye waschen  
 mit wasser wirt vnkam pis zu vesper  
 Ist das er sitzt da er gesessm ist er sol  
 waschem seyne klaid vnd wirt vn  
 kam pis zu vesper wer bekuert sem

Leib der wasch seine klaid. vnd er werd  
 gewaschen mit wasser vnd sey vn  
 kam pis zu abent. Ist das ein solch  
 mensch sein sprachlin wiefft auff  
 aynd der kam ist. er wasch sein klaid  
 vnd er gewaschen mit wasser werd  
 vnkam pis zu vesper. Ein decklach  
 darauff er sitzt das ist vnkam. Ein  
 yertlicher der ettwas berürt das vnt  
 im ist der den flusz des pluz hatt das  
 wirt der mailigt pis zu vesper. Welch  
 er tray der ding ettwas der wasch  
 seine klaid. vnd er gewaschen mit  
 wasser wirt vnkam pis zu vesper.  
 Ein yertlich der am berürt der eynd  
 solcher ist vnd dwe hemit mit uor  
 gewaschen er wasch sein klaid vnd  
 er gewaschen mit wasser wirt vn  
 kam pis zu vesper. Ein erdm yertich  
 das er berürt das sol zerbrochen werde  
 Aber ein hultzem yertich sol werden  
 gewaschen mit wasser. Ist das er ge  
 sunt wirt der ein solch leidm ye  
 habt hat er zell. vij. tag nach seiner  
 karmung vnd er gewaschen seinen  
 klaidem vnd den yarmzen leib ge  
 waschen yn lebentigem wasser wt  
 er kam vnd an dem vij. tag nem  
 er ij. yurttauben vnd ij. uny  
 taubim vnd thum für das angesicht  
 des herken für dwe tür des taberna  
 als der zeuchnuß. vnd er geb sy  
 dem priester der opffer am vmb sündt  
 das amider zu em opffer vnd pitt  
 für in pey dem herken so wirt er  
 gekaynt von dem flusz seines samer  
 Ein man von dem aus yee der sam  
 der vermischung. oder vnkeusch der  
 wasch mit wasser allenn sein leib vn  
 wirt vnkam pis zu vesper das klaid

vnd vell das er yehabit hatt dwe  
 wasch er mit wasser vnd er wirt vn  
 kam pis zu vesper. Ein weib mit der  
 er vermischt oder schlaff dwe werd gewasch  
 en mit wasser vnd wirt vnkam  
 pis zu abent. Ein weib dwe mit wid  
 komenden monadt leytt des flusz d  
 mensclia. vij. tag werd geschaidm  
 Ein yertlicher der sy an eur der wirt  
 vnkam pis zu abent. vnd gewasch  
 enn darauff er yestaffen hatt. oder  
 sitzt an den tagh seiner schaidung  
 wirt er der mailigt. Woe kü sein  
 pett der wasch sein klaidem vnd er  
 gewaschen mit wasser wirt vnkam  
 pis zu vesper. Ein yertlich uas dar  
 auff sy sitzt vnd wer das an kütt  
 der wasch sein klaid vnd er gewasch  
 en mit wasser wirt der mailigt pis  
 zu vesper. Ist das mit ix sich verghay  
 ein man der wirt vnkam. vij. tag mit  
 eynem weib zu zeit der flusz ix men  
 stria vnd alls ye pett darvnt er  
 schlafft das wirt der mailigt. Ein weib  
 dwe leit den flusz des pluz vill tag  
 mit zu zeit der flusz der feauen recht  
 oder dwe nach der mensclia mit auff  
 hort zu fließim das plüt. Alls lamy  
 sy vnterlytt disem leidm wirt sy  
 vnkam alls wann er zu zeit der  
 mensclia. Ein yertlich pett darauff  
 sy schlaff vnd em vas darauff sy sitzt  
 das wirt der mailigt. Woe sy an eur  
 der wasch sein klaid vnd er gewasch  
 en mit wasser wirt vnkam pis zu  
 vesper. Ist das plüt bestee vnd auff  
 hor zu fließim so zell sy. vij. tag ix  
 karmung. vnd an dem vij. tag  
 opffer sy für sich. ij. yurttauben oder  
 ij. uny taubim dem priester zu der

tür des tabernackls der zeuchnus der  
thü eyms vmbündt vnd dazam  
der zu offer vnd er pitt für sy per  
dem herem vnd für den fluß v  
vncarmichait. Ir solt darumb lemm  
dye kind israhel daz sy sich hüttem  
von iren vncarmichaiten. Daz sy nit  
sterben in iren vnflam so sy ver mai  
lym den tabernackl der vnter in ist  
daz ist sem yefaz der leit den fluß der  
samens vnd der werd vermailigt  
mit dem ver mischem daz ist per lye  
vnd dye geschaidm wiet zu der  
zeit der menstrua oder dye allzeit  
fließ mit plüt vnd der mit ix schliff  
**E**redt **Das xvij. cap.**  
 hatt der her zu moysi  
nach dem tod der ij sun  
aaron daz sy offeretm  
daz fremd feur vnd ye tott wurden  
vnd ye pot im sprechennod. Red  
zu aaron demem pruder daz er nit  
zu aller zeit ein yee das heilybauß  
daz ist zwischem dem vmbhamy  
per dem ynadtsch da mit verdeckt  
wiet dye auch das er nit sterb wan  
ich wird erschein yn ein wulthem  
auff dem orack. Es sey dann daz er  
das vor ye tan hab. Ein kalp offer  
er vmbündt vnd ein wider zu off  
**E**r werd beklaidt mit ein leyne rock  
vnd mit leyne tuchem verdeckt  
er sem scham. **E**r werd yegurt mit  
einer leyne snur. In leynehaube  
setzt er auff sem haupt. **F**ürbar dye  
klaid sind heily wann er yewasire  
werd so klaidt sych da mit vnd er  
nem von aller memy der kind isra  
hel. ij. portl vmb dye sündt. In ein  
wider zu offer vnd wann er offer

das kalp so pit er für sich vnd sem  
haus. ij. portl thü er sten per dem  
herem an der tür des tabernackls  
zeuchnus vnd lassm auff payd  
daz loss ayms dem herem. Daz ann  
dem kamplodl wes loz der her pe  
geert der werd geoffert vmbündt  
**W**elcher aber zu ein kamplodl den  
stell man per dem herem lebennig  
daz er aus gieß gepett über in vnd  
lass in aus yn dye wüst vnd wann  
er das ordemlich verpracht hab so off  
er das kalp vmb dye sündt vnd pitt  
für sy vnd für sem haus vnd nem  
ein kanchuas das er full von den kolu  
des altars vnd schaff mit derham  
daz yemacht thinnama zu ein kanch  
offer für den vmbhamy yee er in  
dye heilym vnd daz er auff das  
feur den wolgeschmact. Daz sey  
kanch vnd dinst dealls den orack.  
Daz ist auff der zeuchnus vnd so  
stirbt er nit vnd er nem von dem  
plüt des kalbs vnd sprengij vj mal  
wider dye ynad taffm gem orient  
vnd wann er yemegit den portl  
des volts für dye sündt er ein tray  
von semem plüt yn wendij den  
vmbhamy als ye potm ist von  
dem plüt des kalbs daz er yesprengij  
allimb das orack vnd kam das  
heilybauß von vncarmichait der  
eyms israhel vnd von irem ubl vn  
allem sünden nach dem sitem thü  
er yn dem tabernackl der zeuchnus  
der yeuest ist vnter in yn mittlig  
der loz ix wonung kam mensich sey  
yn dem tabernackl wann der sischof  
ein yee das heilybauß daz er pitt für  
sich vnd für sem haus vnd vmb



Dye yammern schar der kynd israhel  
 alle lamy pis er aus yee den tabernackl  
 wann er aber aus yee zu dem altar  
 der da ist bei dem hecken da pit er  
 fur sy vnd nem das plutt des kalbs  
 vnd potts vnd gies auff sem horn  
 scharbumb vnd psprenngs mit dem  
 vmyer vij mal vnd kayms vnd  
 machs heily von der vnreynheit  
 der kynd israhel vnd wann er ge  
 kaym das heilyhaus den tabernackl  
 vnd den altar dann opffer er den  
 lebentym potts vnd ley paid bentt  
 auff sem hant veriech er aller poss  
 hatt der kynd israhel vnd all miss  
 tatt vnd ic sundt dye em pmtt erfenn  
 hant vnd sentt in durch em perante  
 menschen yn dye wust vnd wan  
 der potts tray alle ic posshatt yn em  
 wust erd vnd gelassn wirt yn dye  
 wust so yee wider in aaron yn den  
 tabernackl der zeuchnus vnd ley von  
 in dye klaid da mit er was angetan  
 da er em giny yn das heilyhaus vnd  
 lass da wasch er sem leib an eyner  
 heilym stat vnd werd angetan  
 seiner klaid vnd wann er aus yee  
 vnd opffer sem hosti vnd des volts  
 so pit er alle vmb sich selb vnd vmb  
 sem volck vnd dye uassit dye ge  
 opffer ist vmb dye sundt dye opff  
 er auff den altar vnd der den ka  
 mlpotts hatt aus gefurt der wasch  
 sem klaid vnd sem leib mit wasser  
 vnd yee also yn dye purg Aber das  
 kalb vnd der potts dye vmb sundt  
 wann ye opffer vnd der plutt ye  
 traym ist yn das heilyhaus das  
 dye kaymngung wird erfult dye tra  
 yem sy aus den purgym vnd ver

pvenens mit feux ic vel vnd fleisch  
 auch den nuss vnd welcher sye ver  
 pvennt dex wasch sem klaid vnd leib  
 mit wasser vnd also yee yn dye purg  
 vnd das wirt auch em ewigs geset  
 Aber an dem vij monadt des x tays  
 des monadts so festigt euk sel vnd  
 tutt kam arbait em yn wonemder  
 oder em fremder der bei euch wall an  
 dem tay wirt em kaymngung vnd  
 em sauberung euk von allem ewem  
 sunden bei dem hecken werd gekaint  
 wann er ist dye ueer dex xij vnd ic  
 werd festigm euk sel mit einer ewige  
 ordenung vnd der priester dex kaym  
 igt der gesalbt ist vnd des bentt  
 angetan habm das er gepraucht  
 der priester schaft fur sem wasser vnd  
 er werd angetan einer leyner stoll  
 vnd heilym klaid vnd kam das  
 heilyhaus den tabernackl der zeuch  
 nus vnd den altar Auch dye priest  
 vnd das yamm uolck vnd das w  
 auch em ewigs geset das ic pit fur  
 dye kynd israhel vnd vmb all isrud  
 ain mal in iar er tett alle gepotnhet  
 dex heck moysi. **Das xvij cap.**

**U**nd ye redt hatt der heck  
 zu moysi sprechendit **Das**  
 aaron vnd sem sun vn  
 allem knden israhel sp  
 rechendit zu in das ist dye red dye  
 gepotim hatt der heck sprechendit  
 Ein vettlicher mensch von dem haus  
 israhel ob er er tott em ochsim oder  
 schaff oder em yais yn den purge  
 oder außerthalb der purgym vnd  
 nit opffer zu der tue des hecken  
 em hosti der ist schuldig des pluz  
 alle er vergossim hatt das plutt also

wer diebt er von mittlung seins volcks  
 Darumb dem priester sullen opfferen  
 die kind israhel ich hosti die sy tott  
 in acther das sy geheiligt werden  
 dem herren vor der tue des tabernackls  
 der zeuchnus opfferen sy die feidlich  
 em hosti dem herren vnd der priest  
 giess ich plutt auff den altar des her  
 ren zu der tue des salb der zeuchnus  
 vnd opffer die waist vn em yesmack  
 der suzichait dem herren vnd vn  
 kain mass sullen sy hinfur opfferen  
 ye hosti den teufflin mit den sy gesunt  
 haben das wirt in ein ewigs gesetz  
 vnd ich nachkomem vnd zu vn  
 sprach ein mensch von den kindem  
 israhel vnd den gestim die wallen  
 bei euch Welcher opffer em hosti oder  
 opffer zu der tue des tabernackls der  
 zeuchnus vnd sy nit zu fur das  
 yeopfferet werd dem herren der ver  
 diebt von sem volck Im verlicher  
 mensch von dem haus israhel vnd  
 von den fremden der wall bei euch  
 vrt er plut Ich wird veruesten mein  
 antitz wider sem fell vnd wird in zer  
 streuem von sem volck vnd arm die  
 sell des fleisch ist in plutt vnd ich  
 habb euch gebem das ic er auff mey  
 em altar karmigt fur eur sel vnd  
 sey em plutt fur die karmigung d  
 sell Darumb hab ich ye sagt den  
 kinden israhel ein verlich sel von  
 euch die ez mit plutt noch von den  
 fremden die bei euch wallen Ist  
 das er nach mit yaid oder waidem  
 hait ein tier oder vogelin die zim  
 lich sind zu ezem er giess aus sem  
 plutt vnd deckt mit erd wann die  
 sel eyms verlichem leib ist in plut

Darumb ich ye sagt hab den kinden  
 israhel das plutt als fleisch solt ic mit  
 ezem vnd arm die sell des leibs ist  
 in plutt vnd das ist der ver diebt  
 Im sell die ez von den toten oder  
 yeuanyen von em tier er sey vn  
 wonemid oder em gast Er wasch sem  
 klaid vnd sich selb mit wazer Er wt  
 vermaligt pis zu vesper vnd mit  
 den ordenung wirt er kam vnd  
 ist das er mit wasch sem klaid oder  
 sem leib so treytt er sem posshait

**G**redt **Das xvij cap.**  
 hatt d' her zu moysi su  
 rechet Sag den kinde  
 israhel vnd sprach zu  
 m Ich pin der her eur gott nach d'  
 yewonnhait der erd egypti darinn  
 ic yewonnt hab sult ic mit thun  
 vnd nach den syten der yewonnhait  
 des landz chanaan das em ich euch  
 furen pin solt ic mit wurdem noch  
 vn ich yesetzem solt ic wann dem  
 titt mein vntail vnd mein ye pot  
 behalt vnd wann d' darinn Ich  
 der her eur gott behalt mein yesetz  
 vnd irtail vnd die thü der mensch  
 lebenn darinn ich her eur gott Ein  
 verlicher mensch zu der nachstem  
 sein plutz sol er nit yen das er offm  
 ic schant Ich der her die schant  
 dems vater vnd schant demer mit  
 soltu nit auff deckem sy ist dem  
 muter nit erplox ic schant In die  
 schant des weibs dems vater mit  
 offm wann er ist die schant dems  
 vater die schant demer swester vom  
 vater oder aus der muter die dabay  
 oder auffm yeporm ist solt nit offm  
 die schant dems suns sun oder

enicht aus deiner tochter mit offemis  
 woam es ist dem schant Dye schant  
 der tochter deins vaters weib offen mit  
 dye sy geporn hatt dem vater vnd  
 deiner swester mit offem Dye schant  
 der swester deins vaters mit emploss  
 woam es ist ein leib deins vaters Dye  
 schant der swester deiner muter mit  
 offem woam sy ist das fleisch deiner  
 muter Dye schant deins vaters soltu  
 mit offem noch zu gen sein weib wan  
 sy ist die zu yefugit mit freuntschaft  
 Dye scham deiner sunn mit offem wan  
 es ist dye schant deins sunn mit  
 emploss ic schant oder sündt vnd  
 das weib seins pruders sol kaymer  
 nemem Dye scham deins weibs vn  
 ic tochter soltu mit offem Dye tochter  
 ics sunn vnd dye tochter ic tochter  
 mit nym mit offen ic vntatt wan  
 sy sind ic fleisch vnd ein solibe ver  
 mischung ist sündlich Dye swester  
 deins weibs nym mit zu ic hurenbait  
 noch offem ic schant woam sy noch  
 lebt zu dem weib dye da leit men  
 skua soltu mit gen noch offen ic vn  
 sauberbait Mit dem weib deins  
 nächstem soltu mit schlaffen noch v  
 vnkaymß mit der vermischung der  
 samß von demem samem soltu mit  
 gebm das es geheyligt werd dem  
 apptgot maloch noch vermailig den  
 nam deins gotz ich ym der herc Mit  
 ein mann oder knabm soltu mit ver  
 mischt werdem weypllichem pei ligen  
 woam es ist vnnemenschlich mit alle  
 viech soltu verymannen noch wird  
 verflekt mit im Ein weib soll mit vn  
 terlygm ein viech noch sol in ver  
 mischt werdem woam es ist mistat

noch werd vermailigt allenn disen  
 da mit gesündt habem alle uolker  
 Dye ich aus irkff von eum anyeficht  
 von den ist ver vnkaymß dye erdt  
 Dye sündt vnd mistat ich bestau  
 enndt ym das ich außwerff ic wonez  
 behalt mein yesetz vnd vntail das  
 ic mit tutt von allen disen schentlich  
 er dnygm Ein vnwonnemder vn  
 ein parman der pei euch wall als  
 diß enttheilig uny vnd sündt ha  
 ken yethan Dye vnwonnem  
 vn der erdt dye warn vor euch vnd  
 habm sy vermailigt Darumb hutt  
 das sy auch mit desyleubem auß  
 werff woam ic desyleubem thut  
 als sy aus yeworffm hatt das uolck  
 das vor euch was Ein verliche sell  
 dye thū von den sündm kaymerlay  
 dye uerdiebt von de mit ics volck  
 behalt mein yepot vnd thutt nicht  
 das habm yethan dye vor euch warn  
 vnd das ic in yn mit vermailigt  
 werd ich der herc eue gott **Das XIX**  
**Cap.** **B**redt hatt der herc **cap.**  
 zu moyß sprechenndt  
 red zu aller schak der  
 kind israhel vnd say in  
 seit heilig woam ich ym heilig der  
 herc eue gott Ein verlicher sein va  
 ter vnd muter fürcht Mem sabbath  
 behalt ich der herc eue gott Ic solt  
 mit werdem bekerit zu den apptotte  
 noch yeyoffm gott solt ic euch mache  
 ich der herc eue gott Ist das uopffert  
 em feidlich hosti dem herkem das er  
 euch semstmutig sei an dem selbem  
 tag vnd sy yeopffert sey solt ic spe  
 ezem vnd den amdem tag vnd was  
 ubriy sey oder verleib in dem drittm

tag das verprennt mit feur. **O**b ye-  
 mant sye ez nach ij tagen der ist  
 schod vnd schuldig der vnniltubait  
 vnd er treyt sein porrbait. **W**ann er  
 hatt das heilig des herren v mailigt  
 vnd dye sell verdirbt von seinem  
 volck. **W**ann du schneidest dye satt  
 demer erdm mit bestick pis auff  
 das obrest des grundtz der erd noch  
 dye verlaben eber sammel. **N**och in  
 dem weingarten soltu samme  
 dye ver uallem wei traubem vn  
 weinper sinderlass den armen vnd  
 gestim begreiffen zu sammen ich der  
 herre eur gott. **N**itt titt diep stal noch  
 kayner betrey sein nachstem. **N**itt liegt  
**N**itt swei vn meim namem noch vn  
 kain den nam dems gotz ich der herre  
**N**itt thu laidiung dem nachstem  
 noch treut in mit krafft. **N**itt ver  
 leib da lon dem arbeiter per die  
 pis moym. **N**itt verfluch dem thau  
 ben noch per dem plindem ley er  
 zukunig sinder furcht den herren  
 dem gott. **W**ann ich pin der herre  
 dem got mit thu das porz ist noch  
 vnrecht soltu verailen. **N**itt ver  
 meut dye person des armen noch  
 ere das antlitz des machtiym recht  
 verail dem nachstem. **N**itt pis ein  
 perniyer noch zwizunyer vn dem uold  
**N**itt ste wider das plutt dems nachste  
**I**ch der herre. **N**itt hazz dem pruder  
 vn dem herren sinder straff vn  
 offentlich das du nitt habst ein sündt  
 auff in. **N**itt such rachs noch gedent  
 der vnrecht demer puryer. **H**ab lieb  
 dem fecumt als dich self ich der herre  
 dem gesetz sullt ic behaltten dem  
 vich thu nitt verymaynem mit einz

andern gesblacht vichs. **E**in al-  
 sa mit mit mannyerlay sam. **N**itt  
 wird an ge tan mit dem klaid das vo  
 ij yewebm ist. **E**in mensch der slaff  
 mit ein weib mit der ver mischung  
 des samens dye sey ein dieen auch  
 edel vnd mit lon nitt gelöst sye  
 werden paide geslaym vnd sterben  
 nitt. **W**ann sy was nitt frey vnd  
 aber vmb sein mistatt offer er dem  
 herren zu der tuc des tabernackls  
 der zeuchnis ein wider vnd der  
 priester pit fur in vmb sein mistat  
 bei dem herren vnd er wirt in  
 ynadiy vnd wirt in vergebem  
 dye sündt. **W**ann ic werdt ein yen  
 dye erd vnd pflanzit in ic holtz  
 opff trayemot. **H**in nempt ic puzn  
 vnd dye opff dye sy euch yestern  
 dye werdenn euch vnkam noch best  
 von in vnd an dem in iar all ic  
 frucht wirt yebeylytt loblich dem  
 herren. **A**ber an dem funfften iar  
 so ez ic frucht vnd sampt dye  
 opff dye sy trayem ich der herre eur  
 got. **N**itt ezit das fleisch mit dem plutt  
**N**itt weisaytt von vuylyesammy noch  
 behalt dye traum noch vn kind be  
 sibeit den sibopff noch sibeit den  
 part vnd auff dye tod mit schneid  
 eur fleisch noch karmelav form od  
 macht euch leib mal ich der herre mit  
 setz dem toibter mit sunden yelt zu  
 yerrymem. **V**nd das dye erd ver  
 mailigt werd vnd er fult mit sünde  
 vhem sabbatth dye pehallt vnd mey  
 heilighaus das furcht ich der herre  
**N**itt naigt euch zu zaubern noch  
 fragt von den warsayern das ic  
 ver mailigt werd durch sye. **I**ch der

herc eue gott yev dem ykaven haupt  
 stee auff vnd er dre person des alten  
 vnd fürcht den herken dem gott  
 ich pin der herc Ist das em yast von  
 yn demer eid vnd wann d' vnter  
 euch nitt laidigt in sündek er sey  
 vnter euch sammi em yn man vnd  
 habt in lieb alle euch selber wann  
 furbar ic wardt yest yn dem landt  
 egypti ich der herc eue gott Nitt  
 sulit ic kummerlay porzliche tun yn  
 der keyll yn dem ywicht yn der  
 mass Ein rechte way vnd gleyche  
 pnd sey euch ein rechte mer vnd  
 em gleyche vj. taill ich der herc eue  
 gott der euch hatt auf ye fuert von  
 der erd egypti behalt alle mer me  
 gepott vnd alle irtaill vnd tut sy  
 wann ich der herc **Das xx. cap.**

**B**eredt hatt der herc zu  
 moysi vnd sprach ditz  
 say den kindin israhell  
 Ein menssch von den kin  
 den israhel vnd em yast der von  
 in israhel Ist das vermantt von seyn  
 em samen yeit em aptygott moloch  
 der sterb des todz dar uolck der erd  
 ver stam in vnd ich sey mem ange  
 sicut wider in vnd ich wer stneid  
 in von der nitt mens volck Dar  
 umb er yebm hatt von semem sam  
 dem aptygott moloch vnd vermantt  
 hatt mem heilighaus vnd verman  
 kant hatt mem heilighaus namem  
 vnd ist das ver sammem dar uolck  
 der erd gleych sammi mem gepott  
 kams schatzemid vnd last den mesch  
 en der von seynem sam yebem hat  
 maloch vnd will in nitt tottem  
 Ich ley mem anttlig auff den mesche

vnd sem geschlacht vnd ich vnt  
 schneid in vnd all dre in yebem  
 haben consens dar ist yunst dar  
 sy gesunt habm mit maloch vnd  
 nitt sem volck Ein sell dre sy nayt  
 zu den zaubekem vnd vnsagerem  
 vnd sündt mit in Ich ley mem ant  
 lig wider sy vnd tott sy von der  
 nitt ir volck macht euch heilig vn  
 seit heilig wann ich pin heilig der  
 herc eue gott behalt niem gepott  
 vnd tut sy wann ich pin der herc  
 der euch heiligt Welcher fluch sem  
 vater oder muter der sterb des todz  
 Welcher ubll red sem vater od mit  
 sem plutt sei auff in Ist das vermantt  
 vnter sich mit em amdem weib  
 vnd pnd sem ee mit em weib sem  
 nachstun sy sterbm des todz der  
 eprecher vnd eprecherem welch  
 schlaf mit semer stessmutter vnd offm  
 ic schamit sy sullem pnde sterben  
 yr plutt sei auff sy schlaf vemat  
 mit semer sune pnde sullem sterben  
 wann sy habm mistat yewurckit  
 ic plutt sei auff sy Welcher nach  
 der tochter ic muter nem der hatt  
 mistat yekribm lebentig sol er ver  
 pennen mit in Das nitt em solch ubl  
 vnd vntat pleib yn eur mit welch  
 sich verymann mit em tier oder  
 vieth der sterb des todz auch das  
 vieth tott Ein weib dre vnter lig  
 emem veyluchem vieth sy sterb mit  
 in ic plutt sei auff in Welcher nem  
 sem swester dre tochter sem vater  
 oder tochter semer muter vnd er seh in  
 schandt vnd auch sy be seh dre sünd  
 vrs bruders Ein porzlich dmy haben  
 sy ye than sy werden pnde ye tott



yn angesicht yres volcks Darumb das  
 sy mit am ir schamdt ye offnet habe  
 vnd sy trayenn ir posshaitt **woelch**  
 veynman mit em weib insflusz der  
 menscheit vnd offim ir scham vnd  
 sy ihu auff den prunn irs pluz sy  
 werden paide ye tott von der mitt  
 ir uolck **Die** schamdt deyner  
 muimen vnd freuntin soltu nit  
 entdeckhem **woer** das nit der hatt  
 dye sundt sems fleisch emplost vnd  
 sy paide trayen ir posshaitt **woer**  
 veynman mit dem weib sems vet  
 ters oder ohems vnd offem dye  
 schamdt sems kunds sy trayen pai  
 de ir sundt vnd sterben an dye kind  
**woelcher** frutt das weib sems prunders  
 der hatt em vnzmlich dny ye tann  
 dye stant sems prunders hatt er  
 ye offnet sy werden an kynd  
 behalt mein ye satz vnd vrtail vnt  
 titt sy das auch nit euch ausspey  
 vnd weiff dye erd yn dye ir em  
 gemid seit vnd zu wonem **Ir**  
 solt nit wannidenn yn den ye satz  
 en der ye schlacht dye ich vor euch  
 auß treibenn **Im** Furbar alles das  
 habm sy ye tham vnd ich sy v  
 danyt vnd veynman **Aber**  
 euch say ich besitz ir erd dye ich  
 euch gib zu erb **Im** flissent erd  
 nit onick vnd konty **Ich** d' her  
 eur gott der euch geschaidm hat  
 von annidenn uolckem **Darumb**  
 schaidt euch auch das vrech das kay  
 von dem vncam vnd em kam veyl  
 von em vncam **Nit** v mailigt  
 eur sel yn vrech vnd ye fuyl vnd  
 yn allen dnyem dye sich pe weym  
 auff der erd vnd dye ich euch ye

trayt hab veynman **Ir** solt werden  
 mit heilig wam ich im heilig **Ich**  
 der her vnd hab euch ye schaidem  
 von den annidenn uolckem das ir  
 mem seit **Im** man oder weib yn  
 der wes em geist des was sayem  
 oder künftigs zu saym der sterb mit  
 dem tod vnd mit stam sol man sye  
 veynman ir plutt sey über sye

**Und** der **Das xxj cap**  
 her sprach zu moyse red  
 zu den priestern den  
 sin aakon vnd sprach  
 zu in **Nit** werd veynman ein priest  
 yn den toden seyner purger **Nur** al  
 layn yn sem ye freuntin vnd na  
 hentim das ist auff sem vater vnd  
 miter sin vnd tochter den yeid  
**Auch** dye iunfren dye nit beflasse  
 sey von em man vnd auch nit  
 yn dem furstem sems uolck wirtet  
 veynman sy sullen nit schem ir  
 haupt noch ir part noch sullen  
 machem yn irn leib kitz sy werden  
 heilig kem gott vnd veynman  
 nit sem namem **woam** das off  
 vnd das prott des herkem opfern  
 sye vnd darumb werden sy heilig  
 vnd em teufflym vnd em sknod  
 huen sullen sy nit fuen zu weib  
 noch dye dy veynman ist von irn  
 man **woam** er ist gewercht sem  
 gott vnd das prott der furlegung  
 offeret er **Darumb** sol er heilig sem  
 wam ich im heilig der her der  
 euch heiligt wirt em tochter des  
 priesters beyriffim in vntersich vnd  
 sy hab ye schnott den nam irs vaters  
 sy werd nit flamm veynman **yn**  
 der **Bischoff** das ist der groest priest

vntter sem pruderem auff des haupt  
 gegossin ist dre salb des olls vnd des  
 hant zu priesterschaft geweiht  
 sind vnd der gekleidt ist mit heili-  
 gem klaidem der emdeit sein haupt  
 mit sein klaid sol er mit schneiden  
 das ist reissin vnd zu altem toten  
 sol er yar mit em yen vnd auff sei-  
 waten vnd miter wort er mit ver-  
 mailigt noch er sol aus yen von de  
 heiligm das er mit vermailigt das  
 heilighaus des herren wann das  
 oll der heiligm salbung gotz semis  
 gotz ist auff in Ich der herre enfir  
 em kintzrauem zu weib evn  
 wittib vnd em versmachte vnd ev  
 vnkam vnd huan sol er mit nemem  
 sinder em maid von fernem volck  
 sol mit vermischen den stam semis  
 geslachts em voyl semis volck wan  
 ich pin der herre der in heilig macht  
 vnd ye redt hatt der herre zu moysi  
 sprechemot Red zu aaron em mensch  
 von dem samen durch sem hant ge-  
 sind der em nash hab der offer mit  
 prott sem gott noch yee zu sem dienst  
 ist er plimut Ist er lam Ist er eyner  
 klammien oder grossin oder eyner  
 pabeltem nash oder ist er geprober  
 hemitt oder stik Ist er hofkot oder  
 schilhemitt Ist er habent weib fleck  
 hatt er em kuff oder geymitt hatt  
 er icht vngescharms am leib oder  
 huffolt Ein verlicher der em fleden  
 hatt von dem sam aaron des priestes  
 der gee mit hm zu offeren dre hoste  
 dem herren noch prott sem gott  
 vnd doch sol er gesspeist mit den pro-  
 tem dre geopfert werden vnd dem  
 heilighaus doch allem also das er

vntwendig den vmbhant mit  
 em yee noch genabim dem altar  
 wann er hatt em maccl oder nash  
 .i. flectin vermailigm sol er mit mei  
 heilighaus wann ich pin der herre  
 der euch heiligt **Ye redt hatt darub**  
 moyses zu aaron vnd sem sun vn  
 zu allen israhell alle dre in wann  
 ye potm **Das xxij. Cap.**

**G**redt hatt der herre zu  
 moysi sprechemitt Red  
 zu aaron vnd sem sun  
 das sy sich huttin vor  
 den dre yefegent sind das sy mit v  
 vnkam dre namen der mit geheilig-  
 tm das sy offeren Ich pin der herre  
 sprich zu in vnd vemi nachkommen  
 Ein verlicher mensch von einem stam  
 der zu den gee dre geweiht sind  
 vnd dre kindt israhell geopfert  
 habent dem herren in dem ist vn-  
 karmichant der ver dikbit per dem  
 herren ich pin der herre Ein mensch  
 von dem sam aaron der außsey ist  
 oder der leit den fluss des sams der  
 ez mit von den dre mit geheiligt  
 sind pis er gesuntt werd **Wer an**  
 kum em vnkam auff em todmdar  
 aus gee em sam als dre vmschuy  
 vnd wer berum em kriechendz oder  
 karnelav vnkam des greiff  
 stantent ist der vakt vnkam pis  
 zu vesper vnd ez mit von den dre  
 mit geheiligt sind sinder wann er  
 gewasit sein leib mit wazer vnd  
 dre sun sey vnttergamsynn dann  
 also yekantter ez er von den heil-  
 ligitm wann es ist sein speise Ein  
 tods vnd yeuangens von em tier  
 das sol er mit ezem noch werd vn

in vermailigt Ich der heere er behalt  
 mein gepot daz er nit wnterly der  
 sündt vmd daz er sterb yn dem heily  
 hauss so er daz ver vncam Ich pin der  
 heere der euch heilygt Ein verlichet gast  
 ez nit von den geheilygten Ein yn  
 man des priesters vmd sein knecht ez  
 zenn nit da von wam aber d' priest  
 kauf vmd er sey knecht sems kauf  
 dye ezzen da von Ist daz dye tocht  
 des priesters verlichem aus dem uolde  
 per schlafft von den dye geheilygt  
 sind vmd von den erstuemyem sol  
 sy nit ezzen Ist sy aber ein wittib  
 ein versmachte vmd ein kind vmd  
 widerkomem ist yn daz hauss us rats  
 als ein maid gewon ist sye werd  
 gespeist mit der speis us waters ein  
 verlicher gast da von zu ezzen hatt  
 kam gewalt Por ez von den gehei  
 lygten durch vnwissim Der thu dar  
 zu den funfften taill vmd daz er  
 gessim hab vmd geb ez dem priest  
 yn dem heilyhauss mit sullemis v  
 vncamem dye geheilygten der  
 kind israhel dye yeopfert werden  
 dem heere daz sy nit vllentat  
 tragen dye ponhait ix misstat so sy  
 dye geheilygten ezzen Ich pin der  
 heere der euch heily macht Keredt  
 hatt der heere zu moysen sprechent  
 sprach zu aaron vmd sein sun yn  
 zu allen kinden israhel vmd say m  
 Ein mensich von dem hauss israhel  
 vmd von den yestem der won per  
 euch der sem hoste offer oder gelt  
 sem gelub oder mit willim sey opffen  
 was der peiny zu offer des heeren  
 daz es durch euch werd yeopfert  
 es wixt ein vncemaligter knab

vmd von schaffim oder ochssim oder  
 aus gassim Ist daz es ein machthar  
 so offerz nit noch es ist empfemil  
 lich Ein mensich der offer ein frid  
 liche offer dem heere oder des sem  
 gelub gelt oder willklich offer  
 Es sey von ochssim oder schaffim er  
 offer es vncemaligtt daz es ein  
 pfemillich sey kam fleck sey an im  
 ist es plynitt / zerkochem oder em  
 masn habent hatt ez piheln oder  
 raudm / oder pusteln nit offerzt  
 sy dem heere noch offerzt es auf  
 den altar des heere ein ochssim  
 oder ein schaff mit abgeschnittem oem  
 oder zaylm mag man offerem ab  
 ein gelub mag von den nit yolten  
 werdenn Alle tier dye beschorn  
 ge knyst gekembt oder nit aus  
 geschnittem hodm solt ix nit offerem  
 dem heere vmd yn eiem lande  
 sult ix gar nit tun von der yest  
 solt ix nit offerem prott eiem hote  
 vmd was er anders gebenn wol  
 daz empbacht nit von seiner kamt  
 wam es ist vermailigt vmd zeproch  
 em vmd yeredt hatt der heere  
 zu moysi sprechent em ochß schaf  
 vmd gass wam sy gepott werde  
 vij tag verleibim sy vnter d' priust  
 ix miter Aber an dem vij tag  
 vmd darnach mag es yeopfert  
 werden dem heere ez sey d' ochß  
 oder schaff so solt nit yeopfert wer  
 denn an ein tag mit ixen fruchte  
 Ist daz ix offerzt ein hostia von danc  
 sayett der gnadim dem heere daz  
 sy mag sem empfemillich an dem  
 selbem tag vmd ix sy offerzt da  
 ezzen sy Es sol verleibem nitz piz

Ich der heere be-  
 halt mein gepott vnd tüt sy Ich  
 im der heere der euch heilig macht  
 vnd euch aufgefürt hatt von der  
 erd egypti. das ich werd zu eim yott  
 wann ich im der heere. **Das xxiii cap**  
**G**eredt hatt der heere zu  
 moysi sprechennit. Red  
 zu den kindern israhel  
 vnd sprech zu in. Das  
 sind drey feyr des heere. drey ic hei-  
 lig haist. .viij. tag tüt eue arbeit dar  
 umb. Das sabbath zu ist so haist er  
 heilig kein werck silt ic in ym thun.  
 Wann es ist der sabbath des heere  
 yn allen euren wohnungem. Das sind  
 drey heiligen feyr des heere. drey ic  
 weyen silt zu uren zeuten an dem  
 erstem monadt am .xiiij. tag des mo-  
 nadts. Zu abent ist phaze des heere  
 vnd an dem xv. tag des monadts  
 ist drey hochzeit des heere. drey ost  
 .viij. tag erzt vnerhaben prott. Der erst  
 tag wikt euch der heilighst oder ver-  
 lighst vnd haist heilig. Ein verlich  
 dienstlich werck silt ic mit an in  
 tun. sinder offeret dem heere koste  
 in feur .viij. tag vnd der .viij. tag  
 ist der feurlyst vnd heiligher vnd  
 kein dienstlich werck tüt an in.  
 Beredt hatt der heere zu moysi sprech  
 enit. sagt den kinden israhel. In  
 spruch zu in. Wann ic enyend seit  
 drey eid drey ich euch gib. vnd sner  
 den wert drey sam so tragt hannt  
 vol eber drey erstem weng eurs schmitz  
 zu dem priester der hebit auff das  
 puntlein per dem heere. Das eege  
 nam sey für euch an dem andern  
 tag des sabbats. vnd macht in heilig

vnd an dem selbni tag da man sicut  
 drey yarb werd ye offeret ein wuer  
 mailigt lamm zu offeren dem hee-  
 ren. vnd waich offer werden mit  
 in auffgelegt .ij. zehen taill semel  
 gesprengt mit oll zu offer dem hee-  
 ren. vnd zu dem aller fustem ge-  
 schmacth. vnd ein pyntt weymis  
 ein .ij. taill eynnis bym prott vnd  
 zelten vnd gemus silt ic mit ezzen  
 von der satt pis an den tag. Das ic da  
 von offeret euren yott. Es ist eyn  
 ewigs gepott yn euren geschlachte  
 vnd yn allen euren wohnungem. dar  
 umb zelt von dem andern tag der  
 sabbats yn dem ic ye offeret habi drey  
 yarb des erstem weng .viij. wochen  
 vol pis zu dem andern tag der er-  
 füllung der .viij. wochen. Das ist l. tag  
 vnd also offeret ein neus offer dem  
 heere von allen euren wohnungem  
 prott der erstem weng von .ij. zehen  
 den taill semel erhaben drey kost  
 zu erstuenn dem heere. vnd ic  
 silt offeren mit den proten .viij. vn-  
 uermailigte lamm. vnd ein kalb  
 der heere. vnd .ij. wider vnd swe  
 werden. Zu offer mit uren lobamenten  
 das synd waiche offer yn dem aller  
 fustem gesmacth dem heere. vnd  
 offeret ein poth vnd sinder .ij.  
 vnuermailigte lamm zu seidlichem  
 offer. vnd wann sy auff heb mit  
 den proten der priester per dem heere  
 so geuallens yn sem nutz. vnd ic  
 werd haissen den tag den weilighst  
 vnd heiligstem. Als dienstlich  
 werck tüt mit an in. Es wikt ein  
 ewigs gepott yn allen euren wohnungem  
 vnd geschlachte. Aber darnach

vnd ic geschneit den sam eür eid ic  
 sullt sy nit beschabim pis auff dye eid  
 noch sampt dye pelibem eber / sinder  
 den armen vnd den püllgranten solt  
 ic sy lassim Ich pin der heix eür gott  
**B**eredt hatt der heix zu moysen sp  
 rechemdt **S**ay den kindern israhel  
 an dem vii. monadt des ersten tays  
 des monadts wirt euch ein feur zu  
 gedachtmuß klingen mit pmsaun vñ  
 er wirt yehauffim heilig als dienst  
 lich weilt tuit nit an im vnd opffert  
 opffer dem heixem **B**eredt hatt der  
 heix zu moysi sprechemdt an x. tay  
 des monadts wirt der verchlyst tay  
 der kaymmyung vnd wirt yehauffe  
 heilig vnd ic solt pemyen eür sell  
 an im vnd opffern dem heixem  
 hosty als weilt sullt ic nit thun an  
 der zeit des tays **W**ann es ist der  
 tay der gnadung das euch gnadt der  
 heix eür gott **V**on vertlich sel dye nit  
 gepemyt wirt an dem tay dye  
 verdixbt von irem volckem vnd  
 welcke kaynerlay arbait tuit dye  
 vertily ich von vrem volck **D**arumb  
 tuit kaynerlay arbait an im **E**wt  
 euch zu em ewygm yefatz yn alle  
 eürn geschlachten vnd wonunge  
**E**s ist der sabbath der xii. vnd ic  
 pemyt eür sel von dem viii. tay  
 von vesper pis zu vesper vnd ferret  
 eür sabbath vnd yekedt hatt der  
 heix zu moysi sprechemdt say den  
 kindern israhel von dem xv. tay  
 des vii. monadts werden dye feix  
 der wonung vii. tay dem heixem  
**D**er erst tay haufft der heilyst vnd  
 der verchlyst als dienstlich weilt  
 tuit nit an im vii. tay vnd opffert

opffer dem heixem vnd der vii. tay  
 wirt der verchlyst vnd d' heilyst  
 opffert dar an opffer dem heixem **W**ann  
 es ist dye sabbath vnd sambung / als  
 weilt sullt ic dar an nit tun **D**as  
 synd dye veix vnd tay des heixen  
 dye ic haufft aller verchlyst vn heilyst  
**I**c sullt dar an opffern hosty dem  
 heixem vnd libamenta nach dem  
 sytem ewygs verlichem tays **A**us  
 gennemem dye sabbath des heixen  
 vnd euren yabim dye ic opffert vo  
 yelub oder dye ic mit aygem willen  
 gebt dem heixem **D**arumb von dem  
 xv. tay des vii. monadts wann ic  
 yesampt all feucht der erdm so  
 ferret ic dye veix des heixem vii.  
 tay vnd an dem ersten tay vn  
 vii. tay wirt feix vnd xii. vnd  
 ic nempt euch von dem ersten dye  
 aller stromstem feucht von am  
 yawm zween der palm vnd esst  
 des holtz diltber laupp vnd weiden  
 von dem fließendem nach vnd  
 ferret euch bei dem heixem eürm  
 gott vnd ic ferret sem wurdigkait  
 vii. tay durch das dar ein ewyge  
 fatz wirt es in eürm geschlachten  
 an vii. monadt so wirt euch hochzeit  
 vnd wunt an den sabbath vii.  
 tay ein verlicher der von dem ye  
 slacht israhel ist der pelib yn sey  
 tabernacklin vii. tay das eür nach  
 kinem lernem das ich titt wan  
 dye kind israhel yn den tabernacklin  
 da ich sye aus firtt von der eid e  
 yipti **I**ch heix gott der eür vnd  
 yekedt hatt moyses von den hoch  
 zeitm des heixem zu den kinden  
 israhel **D**as xxiii. cap.

**G**redt hatt der here zue moysi sprechend. **B**ezeit den kindern israhel das sy priuym das kammest oll von den ollpawmen und scheyn pers zu behallm. **D**ie luten ewiglich aufer dem ombhamy der zeuchnuis yn dem tabernackl der yliub. **U**nd sy setz aaron von vesper bis frue bei dem herken mit ewym sut. **U**nd geprauch uny yn euerm geschlachten auff den kammisten leubiter sullen albey gesetzt werden yn angesicht des herke. **U**nd auch nim ein semmel. **U**nd loch dar aus xij. prot. **D**ie all werde habm ij. x. die ley hin vnd heraus sem omb auff den leuittim tisch bei dem herken. **U**nd ley dar aus den schempelstun werkauch. **U**nd setz das sy sind prot zu yedachtmuis der offerung des herken durch all sabbath sullenis werden wer wamolt bei dem herken. **U**nd enpfangern von den kinden israhel zu einer ewym gelub. **U**nd sy sind aaron vnd seiner kind. **U**nd sy sullen sy ezem an einer heilym stat. **W**an es ist das heily der heilym von den offeren des herken zu ewym rechte. **U**nd nym war auß gamyjen ist ein sun ewer israhelitischen scauch. **D**e sy ge par von ein eyptischen mann witter den sun israhel der kreyt yn den priuym mit ein israhelitischen mann. **U**nd da er gestholtm hett den namen des herken. **U**nd in flucht. **E**r ward gefurt zu moysi vnd sem muter hiez salmitz ein tochter dabry von dem gestlacht darn. **U**nd sy lieffen in yn ein karker pis sye k

lantm was der here schuff. **D** sprach zu moysi. **F**u aus den swerax aus den priuym. **U**nd all dye es gehoert habm dye ley in ir hemitt auff sem haupt. **U**nd yn wer stam das uolck vnd zu den kinden israhel soltu rede. **I**n mensich der fluch sem yott der tray sem possheit. **U**nd wer schilt den namem des herken der sterb der todz. **M**it stam wer werff in alle meny der uolck. **E**r sey ein priuex od' gast. **W**er schilt den namem des herken der sterb der todz. **W**elcher slecht ein vieth der heb dye statt. **D**az ist ein sel omb ein sell. **W**elcher priuex ein fleck ewem sem priuex als er ye tan hat also geschet in. **I**n priuex omb ein priuex ein auy omb ein auy ein zand omb ein zand heb er. **W**elcher lay maß er ye tan hat ein solck zu tra yn. **W**erd er ye zwunym. **W**elcher ein vieth slecht der heb ein amdero. **W**elcher stlecht ein mensichen der werd gepriuex ein gleich irtail sey zwischem euch. **E**s sind ein priuex oder pillykam. **W**ann ich pin pin der here ein yott. **U**nd ye redt hatt moyses zu den kinden israhel. **U**nd sy aus firtm den der yefro rem hett aus den priuym. **U**nd verducktm in mit stam. **U**nd dye kind israhel teten als ye potem hett der here moysi. **D**as xxv Cap

**G**redt hatt der here zu moysi sprechend auff dem berg Sinai. **U**nd sprach. **R**ed zu kindem israhel. **U**nd say in. **W**ann ic en gen werd dye eid dye ich euch yebet pin. **S**o weitt den sabbath des herken



vij. iar sa dem acker. vij. iar schneid dei  
 weingartn vnd samm sein frucht  
**A**ber an dem vij. iar wirt dye we  
 der zu des herren dem acker sa nit  
 noch dem weingartn pau was  
 mit willem dye er gepukt das soll  
 tu mit schneidn vnd dye per dem  
 erstem weingartn solltu mit sammem  
**W**ann es ist das iar der erdem zu  
 uny sunder es wirt euch zu speis  
 die vnd dem knecht demer dieen  
 vnd dem tagwercker vnd dem  
 gast der per die walt dem vich  
 vnd dem tierem alle dye dy wach  
 sen dy pten yn speis **A**uch solltu  
 die zelt vij. wochn der iar das  
 ist vij. mal vij. dye machen mit all  
 an vnns funffzygh iar vnd so lony  
 mit der pusan am vij. monadt  
**U**nd an dem x. tag des monadts d  
 genadn zeit yn aller eur er vnd  
 du sullt heilig machem das l. iar yn  
 haub ablassung alle von den demer  
 er **I**t ist iubilens **D**arumb soll der  
 mensch widerthomein zu seinem  
 erb vnd em verlicher yee wider  
 zu dem erstem haubgesnd **W**ann  
 er ist iubilens vnd das l. iar mit  
 satt noch schneit mit willem m  
 acker dye wachsendn vnd dye  
 erstm uemig der herbst soll ic mit  
 sammem durch der heiligung weyn  
 iubiley, sunder als pald ert das ye  
 opffert yn dem iar iubiley komem  
 all wider zu ic besizung **W**ann du  
 verkaufft etwas dem puryer oder  
 kaufft von im **M**it mach treuung  
 dem puryer sunder nach der zal  
**I**ubiley der iar kauff von im vnd  
 nach der zal der frucht verkauff t

er dir vnd so ye mer iar verliben  
 sind nach iubilenn so ye grozzer  
 wercht das gelt vnd so du ye mynd  
 iar zelt so der kauff ye mynder ge  
 stett **W**ann er verkaufft dir dye zeit  
 der frucht **I**c sollt mit pemyen  
 eur gemret flicht desselben ye  
 schlaht sunder ein verlicher frucht  
 den seinen gott **W**ann ich pmi der  
 herer eur gott tutt mein gepott vnd  
 vtrull dye behalt vnd er fullt so  
 das ic wonein mygt yn der erd an  
 alle uorcht **U**nd euch ye per dye erd  
 ic frucht davon ic gespeist werd  
 pis zu der satt nyemantz vngestum  
 fruchtend ist **D**arum das ic sprecht  
 was essen wir yn dem vij. iar **I**st  
 das wir nit saen noch sammem vnns  
 frucht **I**ch wird geben euch mein  
 segn am vij. iar vnd wirt mach  
 frucht dreier iar vnd ic wert saen  
 am vij. iar vnd ertt dye allten  
 frucht pis zu dem neuen iar **p**er  
 dye neitem gewachssn ertt dye alie  
 vnd auch dye erd werd nit ver  
 kaufft pis ewillich **W**ann so ist mei  
 vnd ic seit gest vnd mein pau  
 leut **D**arumb alle geyent eur be  
 sizung werd verkaufft vnter **C**on  
 dition der losung ist ver armit dem  
 puryer vnd verkauff sem erb sem  
 nachster may lozen das er verkaufft  
 hatt **I**st aber das er nit nachst hab  
 vnd er may das lon der losung  
 vunden so sulln ye kait werden  
 dye frucht von der zeit vnder er v  
 kaufft hatt vnd das vbiy geb er dem  
 kauffer vnd also nem er sein erb **V**n  
 ist das sein hant nit vunden may  
 das lon das er es loz so hatt der kauffer

Das er gekaufft hatt. **Zu dem iare iu-**  
**biley.** In dem selbigen fuibar sol aller  
 kauff wider genu zu sein herren zu  
 dem erstem besitzer. **Welcher v kaufft**  
**sein haus vn den maun der statt** er  
 hatt laub es zu losen. **us em iare wt**  
**erfüllt.** Ist das er mit lost. **vnnd der**  
**ackel des iars sey vmbgannyem sey**  
**kauff behellt es.** **Vnd sein nachkom**  
**en vimmer ewiglich.** **Vnd mag auch**  
**mitt lozen vn dem iubileo.** **Ist aber das**  
**haus vn ein doeff das mit namen**  
**hatt so weids verkaufft nach dem rech-**  
**tem der acker.** **Ist aber das mit yelost**  
**wirt in iubileo so kumptz wider zu**  
**sein herren.** **Dve heußer der leute**  
**dve vn den steten sind dve miygen**  
**alkey gelost werden.** **Ist das sye ye**  
**lost mitt werden vn dem iubileo wer-**  
**denis widerkomem zu irem herren.**  
**Wann dve heußer der stett der leu-**  
**tem synid für das erd der leuten**  
**wnter den künden ykabel.** **Aber ix**  
**aufwendige der statt sullen sy nit**  
**verkauffen.** **Wann es ist ix ewige**  
**erd.** **Ist das arm werd dem pruder**  
**vnnd kammich der hemit.** **Vnd du**  
**empbachst in samn ein yast oder**  
**pilykam mit nym von im pruder mer**  
**dann du geyebm hast.** **Woch dem**  
**gott das dem pruder miy leben pey**  
**dir dein yelt gib im nit zu wutber**  
**vnnd dve über flizzilant der freucht**  
**yer nit von im.** **Ich der herre eur gott**  
**der euch außgefirt hatt von der**  
**erd egypti das ich euch gab dve erdn**  
**chanaan.** **Vnd war eur gott.** **Ist**  
**das mit armitt getrunge sub dem**  
**pruder dir verkauff mit truch in**  
**mit der dienstverchait der diener.**

sinder er wirt sein sam. **Im taylorer**  
**vnnd ein pauwan.** **us zu dem iare**  
**iubiley arduat er pey dir.** **Vnd darnach**  
**gee er aus vnnd kum wider zu sem**  
**kund vnnd zu dem erd seiner vater**  
**wann sy sind mem knecht.** **Vnd ich**  
**hab sy außgefirt von der erd egypti**  
**sy werden nit verkauff vn der be-**  
**schid der knecht mit yemmyn durch**  
**miygen.** **sinder du solt woch dem**  
**gott knecht vnnd dieem synd euch**  
**von den gestblachtim.** **Dve vmb euch**  
**sind vnnd von den fremdm dve pey**  
**euch wallim oder dve aus disen ye-**  
**poen sind vn eur erd dve sult ix habn**  
**zu knechtim vnnd mit erbrecht ver-**  
**latz zu eurem nachkomem.** **Vnd ix**  
**besitz ewiglich aber eur pruder.** **Dve**  
**kund ykabel sult ix nit truchben**  
**durch ywallt sinder ist das auff gee**  
**pey euch dve hamit des fremdem od**  
**em pilykam.** **Vnd dem pruder werd**  
**wer armitt vnnd verkauff sich im od**  
**remant von sem stam nach der ver-**  
**kauffung may er yelost werden von**  
**welchem er wil von seinem pruder**  
**der loz in vnnd wettem der wettem**  
**sun vnnd sein ness vnnd freunt.** **Ist**  
**aber das er may er los sich allavn ye-**  
**kant dve iare von seinem kauff us zu**  
**dem iare iubileo.** **Vnd das yelt das**  
**umb er verkaufft ward nach zal der**  
**iare vnnd mit weenunst des dienstz**  
**yekant ist das mer sind der iare dve**  
**sind us zu iubileo nach den yeb er das**  
**lon.** **Ist ix wenig er ley kantung mit**  
**im nach zal der iare.** **Vnd yeb wider**  
**dem kauffer das ubag der iare dve er**  
**vor yedient hatt dve dienst dar vnnge**  
**recht.** **Ix sol in nit frauellibem.**



Leuiticus

dye euch ver zeim vnd alle eue vich  
dye weidm komenn zu klainbau vnd  
eue wey dye weidm wust vnd ist  
das ic mit emphabenn wolt distuply  
vnd gehoersam sinder ic wamider  
mir widerwartig so gee ich auch wi  
der euch vnd slach euch vij uert  
durch eue sundt vnd ich wikedem  
fuen uer euch das swert den reche  
niens gelubs vnd wann ic fliecht  
yn dye stett so semdt ich dye schelm  
pestilenz mitt vnter euch vnd  
ic werdt gebenn yn dye hemitt der  
veindt darnach ich zeprich den stab  
eure protz also x weib yn eme puch  
ofenn prott puchem vnd sy geben  
ez am ywucht vnd ic ezit vnd  
wert mit satt Ist aber das ic mich  
durch das auch mit hoert sinder ic  
gett wider mich vnd ich wiked  
gen mit widerwartigym geynmen  
wider euch vnd straff euch mit vij  
plagym durch eue sundt also das ic  
ezit das fleisch eue sun vnd tochteu  
ich zeprich eue hohe stett vnd zer  
stor eue pettheuser Ic wert uallim  
zwischen dye uall der euen appetot  
vnd mein sel wikt eue ver smachen  
so uast das eue stett wust weidem  
vnd ord mach ich eue heilybenfer  
Ich empbach furpaz mit mer den  
suzem yschmach vnd ich zerstreu  
eue erd vnd eue veindt dye ennt  
hallim sich darauff wann sy wer  
den woenem darauff Aber euch  
zerstreu ich yn dye uolker vnd ich  
entschaid nach euch das swert vnd  
eue erd dye wikt wust vnd eue  
stett veruallim dann woolgeuallen  
dye sabbath der erd alltag eue wust

litt so ic werdt sem yn der veindt  
lanndt sy wert vnd kutt yn den  
veren ic armichait darumb das sy  
mit geritt betten yn euen sabbathe  
da ic yn ic wont vnd wellch von  
euch selibim den gib ich vortit yn ic  
heitz von den geyent der euen veint  
sy wert ez schreckem ein dossen  
zittennden platz also das sy ez fliehe  
als em swert sy vullim wann sy  
nyemant durch acht vnd verzlich  
uellt auff sem pruder allk fluben sy  
streut kymmer vnter euch das den  
veindten wider sten Ic werdt verderbt  
vnter den volkerim vnd dye veint  
lich erd ver zeit euch vnd ist das  
von den euzlich selibim dye leiden  
yn irem possbaitem yn dem landt  
ic veindt vnd durch dye sundt ic  
waler vnd dye vrm weidem ge  
lestyt allk lamy pis sy peubitem  
ic possbait vnd gedachtig werde  
ic ubl da mit sy gesundt habim yn  
mich vnd habem gewamderit  
widerwartlich yem mir darumb  
wann der ich wider sye vnd em  
fik sy yn der veindt erd allk lamy  
pis scham sich werd ic vndeschmittim  
mit vnd dann weidm sy piten  
vnd ic possbait so yedemich ich mein  
glib das ich gelubit hab mit iacob  
ysaack vnd abraham vnd der  
erd wred ich gedachtig so sy ver  
lassen ist von m sy wert ic woll  
geuallim yn irem sabbatim sye  
leiden dye wust durch sye vnd sy  
piten vnd ic sundt darumb das sy  
abgewoffim betten mein vntail vn  
mein yeser ver smacht haben vnd  
doch auch da sy wann yn der veint



lamid hab ich sy mit gar vorworffen  
 noch hab also vermachit das sy gar  
 verzeit wurden vnd das ich vnzam  
 machet mein gelub mit in wann fur  
 bar ich im der herre ic gott vnd ye  
 demer ersten gelub da ich sy  
 aus firt von der erd egyptu yn anse  
 sicut der volcker das ich war ic gott  
 Ich im der herre gott Das sind dwe ye  
 port vntail vnd gesetz dwe der herre  
 hab zwischem mi vnd zwischem  
 den kyndem israhel auff dem pery  
 sonai durch dwe hamit moysi Das  
**E**redt hatt der herre .xxvij.  
 zu moysi sprechend  
 Sag den kynden israhel  
 vnd sprach zu m In  
 man der ein gelub tut vnd verhaist  
 gott sein sell Ex yeb nach der schatzung  
 ein lon Ist er ein man von xx. iarm  
 pis zu lx iarm Ex geht l. sidlos silber  
 zu dem mess des heilighalss Ist es  
 ein weib so geht xxx. Aber von dem  
 v. iar pis zu xx. geht ein knab. xx.  
 Ein weib. x. von ein monat pis zu  
 v. iarm geht ein knab funff sidlos  
 Ein weib. ij. Dwe lx. iarm man  
 vnd dauiber yebm xv. sidlos. ein  
 weib. x. Ist er arm vnd vermaynt  
 zu yebm dwe schatzung er stee per dem  
 priester vnd wie uil er ver stee das  
 er miy yehabm so vil yeb er Aber  
 ein viers das may geopffert werde  
 dem herren Ob vermannt das ye  
 lub das wirt heilig vnd may mit  
 verwechselt werden mit ein perzer  
 ein porer noch ein poss vmb ein  
 perzer vnd ist das er es v. wechselt  
 vnd das verwechselt ist vnd das  
 das vmb es verwechselt ist geweiht

wirt dem herren Aber ein vncayn  
 tier das mit may geopffert werden  
 dem herren Ob vermannt das yehaus  
 vnd verlub Ex fur es fur den priest  
 des vntails ob es gutt oder porz sey  
 vnd setzt im sein gelt vnd ist das  
 der yebem wil der es oppfer so sol er  
 yeben uber sein schatzung dar zu  
 den funfftem taill Ist das ein mess  
 verlub sein haus vnd es heilig mach  
 dem herren so merck der priester  
 ob es gutt sei oder porz vnd nach  
 dem gelt das von im yesetzt ist sol  
 es verkauft werden Ist aber das  
 der es verkauft hatt wool lozem Ex  
 yeb den funfftem taill der schatzung  
 dar auff vnd behab das haus vnd  
 ist das er den acker seines erbs ver  
 haist vnd in heilig dem herren  
 nach der maß der frucht sol er schatz  
 em das lon Ist das der acker mit  
 xxx. metzem yestem yesatt wirt  
 vmb. l. sidlos silber sol er verkauft  
 werden ist das er alls pald anhebet  
 an dem iudileo den acker verlubt  
 alls vil er wert may yesein so uil  
 werd er yeschätzt Ist es aber nach  
 erlicher zeit so rechem der priest  
 das yest nach den iarm der zal dwe  
 ubig sind pis zu dem iudileo vnd  
 das werd abgezogen von dem lon  
 vnd das der den acker verlubt  
 hatt yn sell will lozen er ihu zudem  
 yesthaum yest das vntail yest yn  
 besitz in Ist aber das er in nitt lozem  
 wil vnd ein verlubtem amideim  
 verkauft ist ober den der in verlubt  
 hatt may ee in nitt lozen wann so  
 der tag iudileo kumpt so ist er yebel  
 ligit dem herren vnd das geweiht

nist v  
 was en  
 ligit de  
 nist v  
 in em  
 ligit fe  
 mit d  
 in ob d  
 vnd dwe  
 vntail  
 die das  
 dem des  
 vnter  
 was das  
 ligit den



erb hort zu dem recht der puester Ist  
 der acker kauft vnd mit von der  
 besizung der yrostem vort yeber  
 luyt dem herren so rechem der puest  
 nach der zall der iar das lou pis zu in  
 bileo vnd yebs dem der in verhaissim  
 hatt dem herren **O**ber yn dem yna  
 den iar das ist iubilens thum er wider  
 zu dem ersten herren der in verkauft  
 hab vnd in yehabt hab yn dem loss  
 seiner besizung **E**yn verliche scharz  
 uny werd geweym an dem sidos der  
 heilyhaus ein sidos hatt .xx. helbing  
**D**ye ersten gepard dye zu dem herre  
 hornu dye may nremantz yeheligen  
 noch verlobim es sey ein ochs oder  
 schaff so sind sye des herren **V**nd ist  
 ez ein vncaynis tier so sol ez der lozen  
 der es yeopfert hatt nach der scharz  
 sem vnd thu darzu das funfft tail  
 des lons oder geltz ob ez lozen nit wol  
 er verkaufft ein amideem wie ez  
 yeschafft sey **A**lls das dem herren  
 yeweicht wirt ez sey ein mennsch od  
 vich oder ein acker das werd mit v  
 kauft vnd may mit yelost werden  
 was ein mal wirt yeweicht das wt  
 heily der heilym dem herren **E**yn  
 verlich weibung dye yeopfert werd  
 von eyn mennschem dye werd mit  
 yelost sunder sy steib des todz **A**llze  
 hemitt der erd sy sem feuchttten oder  
 von obs der pavin dye sind des herre  
 vnd werden in yeheligt **V**nd ob  
 yemants wol lozen sem zehemitt der  
 thu dar zu yem v tail **A**ll zehen  
 dem des ochssim schaffz vnd yaus  
 dye winter der viit des herim yend  
 was das zehemitt kuny **D**as werd ye  
 heligt dem herren es werd mit

yewelt weder das gut noch das poss  
 Noch avnis werd für das amide ye  
 wechsst **I**st das werd yeheligt dem  
 herren vnd sol mit einamideem  
 mit yewechstelt werden noch yelost  
 das sind dye ye pott dye der herre ye  
 pot moysi vnd zu den kinden israhel  
 auff dem berg synai



**F**redt hatt der herre zu moysi yn der  
 wusst synai yn dem tabernackl der ye  
 lub am ersten tag des amideen monatz  
 am andern iar us ausyannys von  
 egyptem **V**nd sprach **A**temyt dye sin  
 aller sambung der kynd israhel durch  
 ic kund vnd heuser **V**nd ic verliche  
 namem was manlichs yeschlachte  
 ist von xx iaum **V**nd daruber all  
 steckster man aus israhel vnd ye  
 weis zelin durch ic schar du vnd  
 aaron **V**nd ye euch werden sem  
 dye fuerstyn der yeschlachte **V**nd der  
 heuser durch ic kund **D**er sind dise  
 namen **V**on ruben elize sin sedebur  
 von symeon salamibel der was sin  
 saday **V**on iuda naason der sin am  
 nadab **V**on ysachar der sin uathambel



erb hort zu dem recht der puester Ist  
 der acker kauft vnd mit von der  
 besizung der yrostem wirt yeber  
 ligit dem herren so recht der puest  
 nach der zall der iar das lou pis zu in  
 bileo vnd yebs dem der in verhauffen  
 hatt dem herren **O**ber yn dem yna  
 den iar das ist iubilens thum er wider  
 zu dem ersten herren der in verkauft  
 hab vnd in gehabt hab yn dem loss  
 seiner besizung **E**yn verliche schatz  
 ung werd geweym an dem sidos der  
 heilighaus ein sidos hatt. xx. helbing  
**D**ye ersten gepurd dye zu dem herre  
 horn dye may nremantz yeberlyen  
 noch verloben es sey ein ochß oder  
 schaff so sind sye des herren **V**nd ist  
 ez ein vncaynis tier so sol ez der lozen  
 der es yeopfert hatt nach der schazung  
 sem vnd thu darzu das funfft tail  
 des lons oder geltz ob ez lozen nit wol  
 er verkaufft ein amideem wie ez  
 geschatz sey **A**lls das dem herren  
 geweycht wirt ez sey ein mensch od  
 vich oder ein acker das werd mit v  
 kauft vnd may mit yelost werden  
 was ein mal wirt geweycht das wt  
 heilig der heilighen dem herren **E**yn  
 verlich weibung dye yeopfert werd  
 von eyn menschem dye werd mit  
 yelost sinder sy steib des todz **A**llze  
 hemitt der erd sy sem feuchttten oder  
 von obs der pavin dye sind des herre  
 vnd werden in yeberlygt **V**nd ob  
 yemants wol lozen sem zehemitt der  
 thu dar zu yem v. taill **A**ll zehen  
 dem des ochßim schaffz vnd yaus  
 dye winter der viit des herren yend  
 was das zehemitt kuny **D**as werd ye  
 berlygt dem herren es werd mit

yerwelt weder das gut noch das poss  
 Noch avnis werd für das amidee ye  
 wechsst **I**st das werd yeberlygt dem  
 herren vnd sol mit einamideem  
 mit yerwechfelt werden noch yelost  
 das sind dye ye pott dye der herre ye  
 pot moysi vnd zu den kinden israhel  
 auff dem berg synai



**F**redt hatt der herre zu moysi yn der  
 wusst synai yn dem tabernackl der ye  
 lub am ersten tag des amideem monatz  
 am andern iar us ausyannys von  
 egyptem **V**nd sprach **A**temyt dye sin  
 aller sambung der kynd israhel durch  
 ic kund vnd heußer **V**nd ic verliche  
 namem was manlich geschlecht  
 ist von xx. taum **V**nd daruber all  
 steckster man aus israhel vnd ye  
 weis zelin durch ic schaz du vnd  
 aaron **V**nd ye euch werden sem  
 dye fuerstyn der yeschlachte **V**nd der  
 heußer durch ic kund **D**er sind dise  
 namen **V**on ruben elize sin sedebur  
 von symeon salamibel der was sin  
 saday **V**on iuda naason der sin am  
 nadab **V**on ysachar der sin uathambel



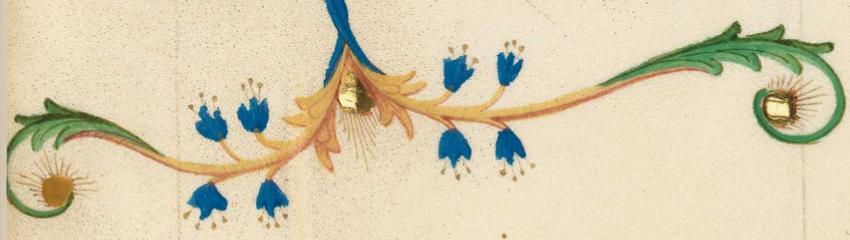
sun simeon von zabulon eliab sun elom  
 Aber der sun Joseph von effkaim eliza-  
 ma sun amud von manasse gamaliel  
 sun phadasuk von beniamynn abidan  
 der sun gedemio von daalizer der  
 sun amysadav von asser pheyiell der  
 sun othkaim von gad elizaphann  
 der sun dviel von neptalim hayra der  
 sun benan Das sind dye edlsten furste  
 durch ix kind vnd geslacht vn haupt  
 der schar vnd her israhell Dye name  
 moyses vnd aaron mit aller menig  
 der volck vnd sambtm am ersten  
 tag des amideynn monatz vnd zelt  
 sy durch ix kind heuser vnd hauf  
 gesind vnd haupt vnd namenn  
 verliches von dem .xx. iar vnd dar  
 uber als der herc gepott moysi vnd  
 gezelt sind yn der wust synai von  
 ruben dem erstgebornem israhelis  
 durch sem gepurd hauf vnd haufge  
 sind vnd dye namen der hauptall  
 vnd alles das mamlchs geschlachs  
 ist von .xx. iarn vnd daruber dye  
 zu streit mochten gen .lix. tausent vnd  
 in hundert von den kinden gad  
 durch ix gepurd haufgesind heuser  
 vnd kind gezelt sind durch verliche  
 namenn von .xx. iarn vnd darub  
 alle dye zu streit mochten gen .xlv.  
 tausent .v. hundert vnd .l. von  
 den kinden iuda durch ix geslacht  
 haufgesind heuser vnd kind durch  
 aller namenn von .xx. iarn vnd dar  
 uber dye zu streit mochten gen sind  
 gezelt lxxij. tausent vnd vj. hun  
 dert von den kinden Isachak durch  
 ix gepurd haufgesind vnd heuser  
 vnd ix kind durch ix aller namenn  
 von .xx. iarn vnd daruber alle dye

zu streit mochten gen sind gezelt  
 liij. tausent vnd in hundert  
 von den kinden zabulon durch ix ge  
 schlacht haufgesind heuser vn kind  
 gezelt sind durch ix aller namenn von  
 .xx. iarn vnd daruber alle dye zu  
 streit mochten gen .lvij. tausent  
 vnd in hundert von den kinden  
 Joseph der kind effkaim durch ix ge  
 purd haufgesind heuser vnd ix kind  
 gezelt sind durch all ix namenn von  
 .xx. iarn vnd daruber alle dye zu  
 streit mochten gen .xl. tausent vnd  
 v. hundert Auch der sun manasses  
 durch sem gepurd haufgesind heuf  
 vnd ix kind durch all ix namenn  
 gezelt sind von .xx. iarn vnd darub  
 alle dye zu streit mochten gen xxxij.  
 tausent vnd in hundert von den  
 sun beniamynn durch ix gepurd  
 haufgesind heuser vnd ix kind ge  
 zelt sind mit verliche namen von  
 .xx. iarn vnd daruber alle dye zu  
 streit mochten gen xxxij. tausent  
 vnd in hundert von den kinden  
 durch ix gepurd haufgesind heuser  
 vnd ix kind gezelt sind mit verliche  
 namenn von .xx. iarn vnd darub  
 all dye zu streit mochten gen lxxij.  
 tausent vnd vij. hundert von  
 den kinden asser durch ix gesch  
 lacht haufgesind heuser vnd ix kind  
 gezelt sind durch verliche namenn  
 von .xx. iarn vnd daruber all dye  
 zu streit mochten gen .xli. tausent  
 vnd v. hundert von den kinden  
 neptalim durch ix geslacht hauf  
 gesind heuser vnd ix kind, vnd  
 gezelt durch verliche namen .xx.  
 iarn vnd daruber all dye zu streit

mochtm gen liij. tausent vnd in  
 hundert Dis sind dye yezelt hatt  
 moyses vnd aaron vnd xij fueste  
 israhel vettlich durch dye heuser ix  
 kund vnd ix waarni aller mit am  
 durch ix heuser vnd haufyefomnd  
 von xx. waen vnd daruber dye zu  
 streut mochtm gen vj. hundert tau  
 sentt. in. tausent mau vnd fuffhu  
 derit vnd l. vnd dye leuten vn  
 dem yestblacht re haufyefomnd sind mit  
 mit in hezelt vnd ye redt hatt der  
 here zu moysi sprechemdt. Das ye  
 slacht leui soltu mit zeln noch ley ix  
 sum mit den komndm israhel. Dvnd  
 setz sy uber den tabernackl der zeuch  
 niß vnd zu allem sem yeuassim  
 vnd was zu der offer weich hort  
 sy waerdm teaym den tabernackl vn  
 all sem nutz gescheit vnd sy werde  
 vn dem diemst vnd scheinbumb de  
 tabernackl waerdm sy pury setzem  
 waen zu faen ist so leyem ab dye le  
 utem den tabernackl vnd waen  
 pury zu setzem sind so richtm sy in  
 auff welscher von den aufferm hin zu  
 yert der stuebt vnd dye kind israhel  
 pauem ix pury. Ein verlicher durch  
 sem scharber vnd uolck. Aber dye  
 leuten stiftm in pury scheinbumb den  
 tabernackl. Das lam vnnwed waerd  
 auff dye meny der komnd israhel vn  
 sy nachtt wachem vn den hutten des  
 tabernackls der zeuchniß. Darumb  
 tetem dye kind israhel nach allem  
 dnyhm dye der here yott moysi gepot

**E**redt **Das ij. cap.**  
 hatt der here zu moysi vn  
 aaron sprechemdt all  
 gmayn durch ix schar

zaichem vnd panre vnd heuser sei  
 ner kund stiftm pury dye kind isra  
 hel scheinbumb den tabernackl der ylub  
 Beim orientt stift iudas zelt durch ser  
 schar vnd her vnd fuest semeer sun  
 wirt naason der sun amhadab vnd  
 all sun der streitpenn durch sem stam  
 lxvij tausent vnd v. hundert setz  
 em bei in ix pury. Von dem yestlacht  
 hadar der filist was nathanabell  
 der sun snar vnd alle zall semeer verbt  
 liij tausent vnd in hundert. Von  
 dem yestlacht babulom ist fuest ye  
 wesem eliab der sun elom. all von  
 sem stam der herit der streitpenn  
 tausent vnd in hundert dye gemid  
 am erstm durch ix schar vn den purye  
 der kohnd ruben zu dem emdt gem  
 nitay wirt fuest elizur der sun se  
 deuk vnd alles her der sem dye ye  
 zelt sind. xlj. tausent vnd v. hundert  
 bei in sind pury geschlagm. Von dem  
 yestlacht someone der fuest was sa  
 lamibell. der sun sursabday all sem  
 her der wechtere dye yezelt sind. lxxij  
 tausent vnd in. hundert. In dem ye  
 stlacht ist fuest yewesem eliazaph d  
 sun dwel vnd alles her semeer streit  
 dye ye zelt sind. xl v. tausent vnd  
 vj. hundert. All dye ye zelt sind vnde  
 puryen ruben hundert tausent. l. tau  
 sentt in hundert vnd l. dye faen  
 an der amdeem stat durch ix schar  
 vnd das tabernackl der zeuchniß wirt  
 auff gehabm durch dye anpnt der  
 leuten vnd ix schar wie es auff wt  
 yericht also waerd es inder yelecht  
 all faen durch ix stet vnd ordenuy  
 zu der play der inderyanys waerdm  
 dye pury der kind esraam der fuest





was elyamaz sun amud vnd alls her  
 seyner rechtter dye yezelt sind xl tau  
 sentt vnd v hundert vnd mit yu  
 das yeschlacht der kind manasses  
 furst was yamaliell der sun ybadazur  
 alls her seyner streuter dye yezelt sind  
 xxxij tausent vnd ij hundert In  
 dem yeschlacht der kinder beniamy  
 furst ist gewesin abdiann der sun ge  
 deonis vnd alls her seyner rechtter  
 dye yezelt sind xxxv tausent vnd  
 iij hundert all dye yezelt sind yu  
 den purym effraim der sind hundert  
 tausent vnd viij tausent durch  
 schar Dye drittm dye da yemid an  
 das emid aquilon das ist mittenacht  
 da habim gewest ix pury dye kind  
 dam Der furst was abazar der sun  
 amfaday alls her seyner rechtter dye  
 yezelt sind waum liij tausent vnd  
 viij per in stiftem yezelt von dem  
 yeschlacht Asser der furst ybeyell  
 der sun ochkan vnd all schar seyner  
 streuter dye yezelt sind wordim xliij  
 tausent vnd v von dem yeschla  
 cht neptalim was furst abiera der  
 sun beniam vnd alls her seyner rech  
 ter dye yezelt sind liij tausent iij  
 hundert all dye yezelt waum yu  
 den purym dam waum hundert  
 tausent viij tausent vnd vj dyam  
 letzten sun Dye zall der kind isra  
 hell durch ix her vnd schar ye tallt  
 waum vj hundert tausent iij tausent  
 v hundert vnd l vnd aber dye  
 leutem sind mit yezelt wnter dye  
 kind israhel woann allso ye pot  
 der herx moysi vnd dye kind isra  
 hell teten nach allem dye yepotem  
 bett der herx moysi sy setzen ix pury

durch ix schar vnd sin durch dye haus  
 gesind vnd heufex ix vater **Das iij cap.**  
**D**as sind dye gepurd vnd  
 yeschlacht moysi vnd  
 aaron An dem tag da  
 ye redt hatt zu moysi der  
 herx auff dem pery synai vnd dis  
 namen der sun aaron sem eestye poen  
 naab Pharaach abyn eleazar vnd ita  
 mar Dis namen der sun aaron der  
 priester dye ye salbt sind vnd der  
 kemitt erfult vnd yeweicht sind  
 das sy geprauchen der priesterschaft  
 tod sind nadab vnd abin da sy offer  
 ten das fremd feuk yn an gesicht  
 des herxem yn der wust synai an  
 kind vnd geprauchen haben der  
 priesterschaft eleazar vnd itamar  
 bei aaron yrem vater vnd yeredt  
 hatt der herx zu moysi sprechend  
 zu stell das yeschlacht leui vnd thui  
 sy sten yn an gesicht aaron des pri  
 ters das sy in dienem vnd nachst  
 wachem vnd behalten was yehoi  
 zu der menig des paus des tabernackls  
 der zeuchnuis vnd behutem dye  
 yeuaf des tabernackls vnd dienen  
 yn seiner dienstschafft vnd du  
 geist zu gab dye leuten aaron vnd  
 fernem kindem den sy yebem  
 sind von den kindem israhel Aber  
 aaron vnd sein sun setz zu dem  
 paus der priesterschaft em außman  
 wer yenab zu diem der stirbt Ge  
 redt hatt der herx zu moysi sprechend  
 Ich hab yemumen dye leuten von den  
 kindem israhel für alls eestye poen  
 das dye schar auff titt yu den kind  
 israhel vnd dye leuten wesn mer  
 woann niem ist alls eestye poen Das



Numb

umb das ich geschlayn hab dye erst  
 gepornem egypti vnd darumb hab  
 ich yeheiligt nre was zum erstem  
 geporn wirt von dem menschem  
 pis zu dem viert so sind men ich  
 pin der bere **R**edet hatt der bere  
 zu moysi vn der wist synai sprechen  
**S**el dye konnd leui durch dye beußer  
 ix vater vnd hausyefind alle man  
 liche von eim monadt vnd darub  
 moyses zelt alle gepott der bere vnd  
 funden sind dye konnd leui durch ix  
 namen yersan thaatt vnd yerai  
**D**ye sun taath amkam yessan vn  
 hebreeon vnd ozuel **D**ye sun me  
 kari moli vnd nisi von yersan  
 waren ij hausyefind lebntica vn  
 seruena der volck ist yezelt das  
 mannlich geschlecht von eim monat  
 pis daruber vij tausent vnd v  
 hundert dye stiftm ix purg nach  
 dem tabernackl yem orient vnt  
 dem fuestm eliasaph des suns zabel  
**V**nd sy hettem schiltwachit vn dem  
 tabernackl der yslub vnd sye behutte  
 den tabernackl vnd sein dach  
 vnd das yezelt das zoch vnd den  
 tuen des dachs der zeulnisch d' glib  
 vnd dye huttm des hoffs vnd das  
 yezelt das man an hiny vn dem em  
 yannig des hoffs des tabernackls vnd  
 was zu dem syten des allars gebott  
 dye swei des tabernackls vnd allsem  
 prauich yeschire vnd das kund taath  
 wirt habim dye volcker amkamitas  
 lesaramitas das sind dye hausyefind  
 der chaatharum yezelt durch ix na  
 mem dye all menschliche geschlecht  
 von eim monadt vnd daruber vij  
 tausent vnd .vj hundert vnd sye

hieltm dye schiltwachit des heiligbaus  
 vnd sy stiftm ix purg yem mittay  
**V**nd ix fuest wirt elizapham der sun  
 ozuel vnd sy sullm behuttm dye auch  
 der tisch den leuchte vnd altar vnd  
 dye yeuaf des heiligbaus mit den ma  
 dient den ombhannig vnd alle des  
 yleichem hausyeschire vnd d' fuest  
 der fuestm der leuten ist elzar sun  
 aaron des priesters vnd er wirt iib  
 dye schiltwachter der hut des heilig  
 haus **V**nd auch von mekari wer  
 den volcker moolite vnd musite ye  
 zelt durch ix namem alle mannliche  
 geschlechts von eim monadt vnd  
 daruber .vj hundert vnd ij hundert  
 vnd ix fuest sariel der sun abiabel  
 vn dem emdt yem mitternacht stf  
 tem sy purg vnd vnter ix hut  
 weidm dye tafflm des tabernackls  
 dye traystammigen seulu vnd ix yschmel  
 vnd alle dye zu dem nitz der dmy  
 geborn vnd dye seul des hoffs  
 sibeubum mit sem yschwellm mit de  
 yestemy mit den snuen purg stiffe  
 fur den tabernackl der yslub yem dem  
 endt orient **M**oyses vnd aaron  
 mit ixm sun vnd haben dye hut  
 des heiligbaus vn mit des heiligbaus  
 der konnd yscabell **W**elcher fremd  
 hm zu yett der sturb **A**ll leutem  
 dye yezelt hatt moyses vnd aaron  
 nach dem gepott des herrem durch  
 ix hausyefind von dem mannlichem  
 geschlecht von eim monadt vnd  
 daruber waren xxij tausent vnd  
 der bere redt zu moysen sel dye erst  
 gepornem des mannlichen geschlechts  
 in yscabell von eim monadt vnd  
 daruber vnd hast dye sun vnd be



halt dye leutem nix für als erstye  
 poorn der kynd israhell. Ich ym der  
 here vnd ic seit für als erst yeporn  
 der vieth der kynd israhell vnd moyses  
 kaitt als im der here yepot dye erstyn  
 yeporn der kynd israhell vnd es  
 waren der knabyn durch ic namem  
 von ein monadt vnd daruber xxij  
 tausent ij hundert vnd lxxxij. Be  
 redt hatt der here zu moysi sprechend  
 Nim dye leutem für dye erst yeporne  
 der kynd israhell vnd dye vieth der  
 leutem für ic vieth vnd dye leuten  
 wesen niem Ich ym der here. Aber yn  
 dem lon der ij hundert lxxxij. dye  
 ubertressyn dye zall der leutem vo  
 den erst yepornem der kynd israhell  
 nyim v. sidlos vnd vedm haupt zu  
 der mass des heilyhauss vnd ein  
 sidlos hatt xx helbny vnd yeist dar  
 yelt aaron vnd sem kindem dar  
 ist ic lon vnd sy sind ubig. Darub  
 nam moyses ic yelt der mex was  
 vnd dye ex yelost bett von den  
 leutem vnd dye erst yeporn der  
 kynd israhell. j. tausent ij hundert  
 vnd lxx sidlos nach dem ywicht  
 des heilyhauss vnd yab ez aaron  
 vnd sem sun nach dem wort dar  
 im yepot der here. **Daz iij. Cap.**  
**G**redt hatt der here zu  
 moysi vnd aaron sprech  
 endt. Nim dye sun der  
 sun taath von der mitt  
 der leutem durch sem hauss vnd  
 hauss gesind von dem xxx. iar vnd  
 daruber yis zu dem l. iar aller der  
 dye ein yemid dar sy stem vnd  
 nix diem yn dem tabernackl der ylub  
 Daz ist dye arbeit der sun taath

der tabernackl der ylub vnd das  
 heily der heilyem yemid yn aaron  
 vnd sem sun vnd zu yeweym  
 sind dye purp vnd leyem ab dem  
 vmbhanlyth der hamyt vor den turen  
 vnd sy wickeln dar ein dye arch  
 der zeuchnis vnd deckem sy ander  
 warb mit einer deckh von iacintin  
 feln vnd deckem daruber ein iacinti  
 mantl vnd sy ein leyem dar ein  
 dye traystammyn vnd den tisch der  
 fürleyung vnd ein iacintin  
 mantl vnd leyem da bei dye yull  
 dem kauchuas vnd yebber schalm  
 pfammem topff zu den wauchopffen  
 zu giessyn. pott sol allzeit darynn  
 sein vnd sy decken daruber ein toty  
 mantl. Das ander warb verdeckem sy  
 mit einer iacintin vel deckh vnd  
 stoffyn dar durch stammyn vnd er  
 nem ein iacintin mantl mit dem er  
 bedeckht den leuchter mit sem luten  
 vnd sibarn vnd kam yesturam  
 vnd alle yeuaf des olls dye zu  
 sambleyung der luten nort sind. Vn  
 über das. alle ley er ein deckh von  
 iacinte velen vnd durch für stay  
 ein. Auch den yuldenn alltar. vnd  
 wickl er in ein iacintin klaid vnd  
 deckht daruber ein hull von iacintin  
 velen vnd zierth dar durch traystange  
 alle yeuaf da mit man dient yn  
 dem heilyhauss dye wickeln sy in  
 ein iacintin mantl vnd strecken  
 daruber ein hull von iacintin velen  
 vnd durch zierth traystammyn. Ab  
 den alltar sol man kam mit aschm  
 vnd wickeln in ein purpur klaid  
 vnd leyem zu im alle yeuaf dye ma  
 yeraucht zu sem dienst. das ist dye

## Numeij

empfangung der feur die haden trifus  
 schauffeln vnd die kollyfammern vn  
 alle yeuaf des altars decken sy mit  
 ayren mit einer decke iacintin vel vn  
 durch siebim traystammym vnd  
 wann ein gewaltt aaron vnd sein  
 sun alle yeuaf des heilighaus zu pe  
 weguny der purg dami yemid yn  
 dye sun taath vnd trayn dabei  
 gepunden vnd kuen mit dye yeuaf  
 des heilighaus das sy mit sterben  
**D**as sind dye arbeit der sun taath  
 yn dem tabernackl der ylub / uber dye  
 wiet eleazar der sun aaron der pries  
 ters zu der soz hort es das oll zu  
 den luceam vnd zu machung das  
 offer vnd hosti dye man offeret  
 allzeit vnd das oll der salbung  
 vnd was zu dem pau des taberna  
 cles gehort vnd aller wasser dye  
 in heilighaus sind **B**eredt hatt  
 der here zu moysi vnd aaron sprech  
 enndt **I**c soll mit verliesen das voll  
 taath von der mitt der leuten sun  
 der thut in das sy leben vnd mit  
 sterben **I**st das sy bekumen dye heil  
 yem der heiligen aaron vnd sein  
 sun sol em yen vnd sy schickhem  
 dye werck verlichts vnd taill was  
 verlichter trayn sol **D**ye amidein  
 werfem mit kaminer hufschutt was  
 in heilig sey ee sy werden ein ye  
 punden oder sy sterben **B**eredt  
 hatt der here zu moysi sprech enndt  
**N**ym auch dye sun der kind yerson  
 durch ic geschlecht haufsesymd  
 heufes vnd ic kund von xxx. iaren  
 vnd daruber pis zu l. iaren zell all  
 dye ein yemid vnd dien yn dem ta  
 bernackl der ylub **D**as ist das ampt

des haufsesymd der yersonitarium das  
 sy trayn dye cortin des tabernackls  
 vnd des dachs der ylub **D**as amidein  
 gebull vnd iber dye alle ein iacinte  
 decke vnd das ye zelt hantyt yn  
 dem empfangy des tabernackls der  
 ylub **D**ye cortin des hoffs vmb den  
 ombhantyt der hantyt yn dem ey  
 gangy des hoffs der von dem taber  
 nackl ist alles das zu dem altar ge  
 hort **S**uic vnd dye yeuaf des  
 diemst **W**ann er haist aaron vnd  
 sein sun so trayens dye kind yerson  
 vnd sy all sullim wissim **W**elcher  
 puer sy zu greiffim vnd trayn das  
 ist dye arbeit des haufsesymd yerso  
 nitarium yn dem tabernackl der ylub  
**V**nd sy werfem vnter der hantyt **L**iba  
 mar des suns aaron des priersters **V**n  
 dye kind merari durch ic geschlecht  
 haufsesymd heufes vnd ic kund soll  
 tu zellim von xxx. iaren vnd darub  
 pis zu l. iaren alle dye ein yemid zu  
 dem ampt ic diemst **V**nd zu dem  
 nutz des tabernackls der ylub d' zeul  
 nuss **D**as sind ic arbeit sy werden  
 tragen dye castlin des tabernackls  
 vnd ic traystammym vnd ic seulin  
 vnd yschwell **A**uch dye seulin des  
 hoffs scheidumb mit ic yschwell  
 vnd sydlin vnd sein sterckhem  
 alle yeuaf vnd haufsesymd em  
 phabem sy zu der zall vnd trayens  
 also **D**as ist das ampt der meraria  
 rum yn dem tabernackl der ylub vn  
 sy sind vnter der hantyt **V**thamar  
 des suns aaron des priersters **D**as  
 umb zellim moyses vnd aaron vn  
 dye furstem der uidsbul **D**ye sun  
 taath durch ic kund vnd heufes

ve vater von xxx. iarn vnd darub  
pis zu l. iarn all dye ein yngym  
den tabernackl der yltub vnd funden  
sind ij. tausent vj. hundert vn l.  
Das ist dye zall waerth dye einyend  
den tabernackl der yltub dye zelt moy  
ses vnd aaron nach der red des he  
rem durch dye hamit moysi vnd  
gezelt sind dye kind yersonn durch  
ix kind vnd heiser ix vater von  
xxx. iarn vnd daruber pis zu l.  
iarn all dye ein yemid vnd diente  
vn dem tabernackl der yltub vn sind  
fundm ij. tausent vj. hundert vn  
xxx. Das ist das volck yersonnare  
dye zeltm moyses vnd aaron nach  
dem wort des herrem vnd gezelt  
sind dye sun merari durch ix kind  
vnd heiser ix vater von xxx. iarn  
vnd daruber pis zu l. iarn all dye  
ein yngym zu erfyllm dye seitten  
des tabernackls der yltub vnd funde  
sind ij. tausent vnd ij. hundert  
Das ist dye zall der sun merari dye  
zeltm moyses vnd aaron nach  
dem hauffm des herrem durch dye  
hamit moysi alle dye gezelt sind  
von den leutem vnd dye zeltm  
hies zu dem namem moysi vnd  
aaron vnd der fruestm iscabell  
durch ix kind vnd heiser ix va  
ter von xxx. iarn vnd daruber pis  
zu l. iarn dye ein yngym den dienst  
des tabernackls dye last zu tragen  
der waer mit arn. vj. tausent  
v. hundert vnd lxxx. nach dem  
wort des herrem zelt sy moyses  
ein yezlich nach sem ampt vnd  
seiner puerd als m. yepot der herre.  
**Das funfft Cap.**

**Nu**  
**G**eredt hatt der herre zu  
moysi sprechennidt **S**e  
peutt den kinden isca  
bell das sy aus werffen  
von den purym als außsetzigs vnd  
der mit sam fleust vnd wer ma  
lytt ist auff em totm knabm oder  
weib werfft von den purym das sy  
nutt sy wer vnkem. **V**arn sy mit  
euch konem vnd also teten dye  
kind iscabell vnd wauffm sy aus  
den purym als ye redt hatt der  
herre zu moysi. **V**nd yeredt hatt  
der herre zu moysi sprechennidt **S**ay  
den kinden iscabell. Ein man oder  
weib wam sy tünd von allen den  
sündem dye yewonn sind den mesch  
em zu geschchem vnd durch o  
samung liber yanyym habm das  
yepott des herrem vnd verlassen  
haben vnd puchtem ix sündt vnd  
yebm ix hantquit vnder vnd den  
v. trull daruber dem vn des fre ye  
sündt habm. **I**st aber das der mit ist  
der es nem so geben sy es dem heren  
vnd ez wiet des priesters aufyem  
men des widers der ye opffert wiet  
vnd karmigung vnd also yeschiff  
du dich dem herrem mit der hoste  
**A**uch all erstuemy dye opffem dye  
kind iscabell zu dem priester yebom  
sye vnd was yn das heilighaus  
yeopffert wiet von allm. **V**nd das  
yeben wiet den hemden des priesters  
das wiet sem. **S**eredt hat der herre  
zu moysi sprechennidt **R**ed zu den  
kindem iscabell vnd say m. **E**n man  
der weib ye wett hatt vnd sy v. smach  
kem eeman vnd schlaff mit eeman  
dem man vnd das der eeman be

Liii.

greiffem mit muig sinder die epruch  
 ist verporgem vnd mit zeuyem  
 muig nit gestrafft werdm wann  
 sy ist nit fundem vn der vnkusch  
 Ist das der yeist der eyfferung auff  
 werff den man wider sem weib die  
 amittweder vermailigt ist oder mer  
 valsbem arthwan peyerit wirt er für  
 sye zu dem priester vnd offer ein  
 hosty für sye ein zebemdem taill ein  
 mes ykstens melbs mit gies dar  
 auff oll noch ley dar ein wann es  
 ist das offer der eyfferung vnd er  
 hosty zu erfarn das eprechem das  
 offer der priester vnd stell pei dem  
 herkem vnd nem heilgwasser vney  
 erem vas vnd ein wenig der erd  
 von dem esterich des tabernackls vnd  
 thus dar ein vnd wann das weib  
 stee vn angesicht des herkem der  
 priester emdeckt ic hauyt vnd ley  
 auff ic hemit das offer der yedacht  
 niß vnd die hosty des eyfferungs  
 vnd er hallt die pitterstem wasser  
 dar ein vnd er mit der verfluchte  
 entweibung ye tan hatt vnd pe  
 swei sye vnd sprech Hatt mit em  
 fremder man mit die yestblaffin  
 vnd pistu mit vermailigt verlassn  
 das stappett deins eemans so schadi  
 die mit dise pittereste wasser vn die  
 ich verfluchung ye tan hab oder ye  
 traym Ist aber das du genagt hast  
 von dem man vnd vermailigt pist  
 vnd yestlaffin hast mit ein andern  
 man Disem verfluchem wirtu vn  
 terlyem vnd der herre yeb dich vn  
 die verfluchung vnd exempl der  
 amdeem vn seinem uolck mach er  
 fullm dem huff vnd dem yestwelln

der pauch der zerkeiß em genndt  
 die verfluchtm wasser in dem pauch  
 vnd wann dem leib yestwell so fauln  
 die huff vnd das weib amittwurt  
 Amen amen, vnd der priester  
 schreib vn em buchlein dise verfluchte  
 vnd verily sy mit den pitterstem  
 wasser vn die er die fluch ye  
 tan hatt vnd yeb ic zu temcken  
 vnd wann sy ez aufyeteunckben  
 hab so nem der priester von vrm  
 hemden das offer der eyfferung  
 vnd heb das auff pei dem herkem  
 vnd ley es auff den altar doch sin  
 der also das er uor nem ein wenig  
 offers von dem das man offerit  
 vnd emzundt das vor auff dem  
 altar vnd also yeb er teamck  
 dem weib die pitterstem wasser  
 vnd wann sy ez ye temckt Ist sy  
 vermailigt vermachit des manns  
 des eprechem schuldig ist So  
 durch yemid sy die wasser der ver  
 fluchung vnd yestwellm dem pauch  
 so fauln die huff vnd das weib wt  
 vn dem fluch vnd zu exempl allem  
 uolck vnd ist sy mit vermailigt  
 so wirt vnschuldig vnd yepirt  
 vnd das ist das yeser der neidlieb  
 Ist das ein weib sich naigt von irem  
 man vnd vermailigt werd vnd  
 der man werd yeubt von dem yeist  
 der neidlieb das ist eyfferung für  
 sy für angesicht des herkem vnd  
 der priester thu alle die yeschribem  
 sind der eeman wirt an schuld vnd  
Ic yemphat ic porrbat  
 redt hatt Das vi cap.  
 der herre zu moysi sprech  
 emndt Ic zu den kinde



skabell vnd sag in Ein man oder  
 weib woam sy tünd gelüb das sy ge  
 heiligt werden vnd sy dem herren  
 mit wollem weibem von weim von  
 von allem das treunden mag mach  
 em sullen sy wassm essich aus wei  
 vnd von allem andern getranck  
 vnd was von weimpe wirt auß  
 treucht das treimthem sy mit fasten  
 weimpe vnd treuchte sullen sy mit  
 ezem all tag dre sy von dem ylüb  
 des herren geweiht werden was  
 mag gesen von dem weimhaut  
 von am per pis zu dem  
 per das sullen sy mit ezem all tag  
 in schaidung sol mit yen scharsach  
 auff ichaupt pis zu dem er sullen  
 tag da er dem herren geweiht wirt  
 er wirt heilig woam wech der  
 schopff seins hauptz alleit seyner  
 weibung sol er nit ein yen auff  
 toten noch wirt er vermailigt  
 uber dre leib seins wates miter  
 pruder vnd swester woam dre  
 wech seins gotz ist auff sem haupt  
 aller tag seyner schaidung ist heilig  
 dem herren Ist aber das schnellich et  
 wer sterb per m so wirt vermailigt  
 das haupt seyner wech das sber er  
 pald vnd an dem selbm tag sein  
 schaidung vnd anderwad am vij  
 vnd an dem vij tag opffer ij gur  
 staubim oder ij lungstaubim dem  
 priester vnd dem em gannij der ylüb  
 der heiligt vnd der priester ihu  
 armis vnd sünd vnd das amid  
 zu opffer vnd pit für in wann  
 er hat gesündt auff em toten vnd  
 er heilig sem haupt an dem tag vñ  
 wech dem herren dre tag seyner

schaidung vnd opffer ein winter  
 mailigt lamp vmb sündt Doch also  
 das dre erstm tag vmb sündt sem van  
 vermailigt ist sem wech das ist das  
 geset seyner wech woam dre tag  
 dre er von gelüb wech erfüllt  
 werden so für er ein zu der ture des  
 tabernackls der ylüb vnd opffer sem  
 opffer dem herren ein vñ mailigt  
 lamp zu opffer vnd ein winter  
 flecht schaff vmb sündt vnd ein  
 wider vñ mailigt zu einer seidlich  
 en hosti vnd ein forblein der vñ  
 habem prott dre ye spremit sündt  
 mit oll vnd fladim an heff dre  
 ye salbt sünd mit oll vnd libamina  
 alle der opffer der priester per dem  
 herren vnd opffer mit am das  
 forblein der prott vnd dre wach  
 i libamina dre von yewonnhaut  
 geben werden dann werd ge  
 schorn der nazareus von der thür  
 des tabernackls der ylüb mit dem  
 schaff seyner weibung vnd er nem  
 sem har vnd legß auff das feur  
 das yelegt ist winter dre seidliche  
 opffer vnd dre yestom schaltet  
 der wider vnd ein luchen von  
 dem forblein der an heffim ist vñ  
 ein fladim vnd osterprott das ist  
 an hem gepachem vnd yeß vil  
 dre hemit des ye wechtm nach  
 dem vnd yeshorn ist sem haupt  
 vnd emphathis wider von vñ  
 vnd hebz auff vñ an gesicht des  
 herren vnd dre geheiligt  
 sind des priesters als das priester  
 das yehausim ist zu schaidim also  
 dre huff darnach der ye wechtm  
 mag trinden wem das ist dre ye



setz des nazarei das ist der geweihte  
 wann er wechies sein offer dem her  
 ren an der zeit seiner weich auß  
 genumem. Das dye weitt sein hanu  
 nach dem das er mit willim gehais  
 sem batt also thu er zu der volpau  
 ung seiner weich. **Beredt** hatt der  
 her zu moysi sprechemid. **Das** aaro  
 vund sein sun also sullt ir seym de  
 komdmn israhel vund sprecht zu m  
**Beseyem** dir der her vund behitt  
 dich der her zay dir sein amtlitz  
 vund erpaxm sich dem der her te  
 sein amtlitz zu dir vund geb dir  
 feid sye weidm an kuffem mein  
 namem über dye kind israhel vund  
 ich pin in seynt. **Das vii. Cap.**  
**S**chreibem ist aber an dem  
 tag da moyses erfüllte  
 den tabernackl. vnd richt  
 in auff vund salbtm  
 vund heiligt in mit allem sein ge  
 uassm vund den altar desyreibem  
 sein geuass da offeretm dye fuxsten  
 israhel vund dye haupt dye waen  
 vayt ir durch verliche geschlacht  
 dye gezelt waen gab per dem her  
 rem. **vj.** fuder bedekt mit ochssm  
 mit **xij.** em fuder offeretm sy von  
 angesicht des tabernackls. **Aber** su  
 nach der her zu moysi empbach  
 von in. Das sy diem von diemst der  
 tabernackls vund gib sy den leutem  
 nach der ordnung ir diemst vund  
 also alle empbamym hett moyses  
 dye fuder vund ochssm er gab sye  
 den leutem. **ij.** fuder vnd **ijij.** ochssm  
 gab er den komdmn yerson nach dem  
 vund sy hettm notturst. **Dye** an  
 derem **ijij.** fuder vund **vij.** ochssm

gab er den komdmn meray nach dem  
 amyt vund prauchung vnter dem  
 gewalt ythamar des suns aaron  
 des priesters. **Aber** den sun cauth  
 gab er mit weder fuder noch ochssm  
 wann sy diem von dem heilighaus  
 vnd ir purd traym sy auff dem  
 ayem schultern. **Darum** offerete  
 dye fuxtm von dye kirweich des all  
 tars an dem tag da er gesalbt ist  
 ir offer für den altar vund der  
 her sprach zu moysi. **Bylich** herzog  
 durch verliche tag offerem gab  
 zu weich des altars. **Am** eystm tag  
 offeret sein offer naason den sun  
 aminadab von dem geschlacht iuda  
 vund es waen in in essich geuass  
 silber an gewicht **hundert** vund  
**xxx.** siclos vund ein silberin schal  
 an gewicht hett **lxx.** siclos nach  
 gewicht des heilighaus paid vol mit  
 semmelb gespremyt mit oll zu  
 offer em gulden methariolum von  
**xx.** siclos vol inenso. das ist pyromer  
 offer. **Ein** ochssm von der her em  
 volder em vnuemaligt lamp zu  
 offer vund em poth für dye sindt  
 vund zu feidlichem offer. **ij.** stix v  
 wider vund **v.** poth vund **v.**  
 lemper. das ist dye offerung naa  
 son sun aminadab. **Ein** amdem tag  
 offeret nachbanaell sun snar em herz  
 og von dem geschlacht. **Isachar** em  
 silberin essichuas anhangen **hundert**  
 vund **xxx.** siclos vund ein silberin  
 schalm habent. **lxx.** siclos nach dem  
 gewicht des sayraes paid vol sem  
 melb gespremyt mit ol zu offer  
 morthariolum gulden habent. **x.** si  
 clos vol inens. ein stix von d' hett



Vnd ein wider vnd ein vnuernai  
 litz lamp zu offer ein poelb vmb  
 sundt vnd zu feidlichim offeren  
 ij. stic. v. wider v. poelb vnd v.  
 vnuernailitz lamp. Das was das  
 offer der Natbanael des suns snar  
 Am dattim tag der fuerst der kind  
 Zabulon eliab der sun elon offeret  
 ein silbrein essubuas anhangentt  
 hundert vnd. xxx. silos Ein silbrein  
 schalin habentt. lxx. silos am sayra  
 ywichtt veylichs vol semmelb ye  
 sprengt mit oll Ein guldem napff  
 anhangentt. x. silos voll intens  
 Ein stic von der heit ein wider  
 Ein iarlitz lamp zu offer ein poel  
 vmb dze sundt vnd v. dze offer  
 der feidlichim. ij. stic. v. wider v.  
 poelb vnd v. iarlitz lempier Das  
 ist das offer eliab sin belon Am  
 iij. tag der fuerst der kind Kubem  
 belize sin sedene offeret ein essub  
 uas silbrein vnd an hiny hundert  
 vnd xxx. silos vnd ein silbrein  
 schalin dze heit lxx. silos am ye  
 wichtt des sayras veylichs vol se  
 melnelb gesprengt mit oll zu offer  
 ein guldem napff anhangentt x. si  
 los voll intens ein stic von der  
 heit vnd ein lamp  
 zu offer vnd ein poelb vmb sundt  
 vnd zu feidlichim offeren ij. stic  
 v. wider v. poelb v. lempier vni  
 mailitt Das was das offer heli  
 zue sin sedene Am dem v. tag  
 der fuerst der kind symeon salamibel  
 sin sirusadday offeret ein silbrein  
 essubuas anhangentt hundert vnd  
 xxx. silos Ein silbrein schalin dze  
 heit lxx. silos zu yewichtt der sayras

paide vol mit semmelb vnd gesprengt  
 mit oll zu offer vnd ein guldem  
 napff mit. x. silos voll intens Ein  
 stic von der heit vnd ein wider  
 vnd ein lamp zu offer vnd ein  
 poelb fur sundt vnd zu offer den  
 feidlichim ij. stic. v. wider v. poelb  
 vnd v. lempier Das was das  
 offer salamibel des suns sirusadday  
 Am tag dem vij. der fuerst d' kind  
 yad elizaphad sin duet der offeret  
 ein silbrein essubuas an hiny hundert  
 vnd xxx. silos vnd ein silbrein  
 schalin dze heit lxx. silos sayra  
 ywichtt vol semmelb gesprengt  
 mit oll zu offer ein guldem napff  
 voll intens mit. x. silos ein stic von  
 der heit ein wider ein poelb vnd  
 ein lamp zu offer Ein poelb vmb  
 sundt vnd zu feidlichim offeren  
 ij. stic. v. wider v. poelb v. lempier  
 Das ist das offer elizaphads des suns  
 duet Am tag dem vij. der fuerst  
 der kind effraim helisana ein sin  
 annid offeret ein silbrein essubuas  
 mit hundert vnd xxx. silos Ein  
 silbrein schalin dze heit. lxx. silos sa  
 yras ywichtt vnd ein guldem  
 napff habentt x. silos voll intens  
 paide vol semmelb zu offer ein  
 stic vnd wider von der heit vnd  
 ein vnuernailitz lamp zu offer  
 vnd ein poelb vmb sundt vnd zu  
 feidlichim offeren. ij. stic. v. wid  
 v. poelb vnd v. lempier Das was  
 das offer helisana des suns annid  
 Am dem vij. tag der fuerst der kind  
 manassem gamaliell sin phadarue  
 offeret ein silbrein essubuas mit  
 hundert vnd xxx. silos vnd ein

Nun.

silbren schaln mit lxx sidos sayraes  
 ywichtz paide vol semelneß gespreyt  
 mit oll zu opffer vnd ein gulden  
 napff mit x sidis vol incens vndem  
 ochssin vnd wider von der heit ein  
 poelß vnd lamp zu opffer vnd zu  
 feidlichm hosti ij. stic. v. wider. v.  
 poelß vnd. v. lemper. Das was das  
 opffer yamaliell sin phadazuc Am  
 tag dem. ix. der furest der kind Benia  
 mym abdian sin yedeomis opffert  
 ein silbren esshuas mit hundert vnd  
 xxx sidos vnd ein silbren schalim  
 mit lxx sidos sayraes ywichtz paide  
 vol semelneß gespreyt mit ol zu  
 opffer vnd ein gulden napff mit  
 x sidos vol incens Ein ochssin von  
 der heit vnd ein wider ein poelß  
 vnd ein lamp zu opffer vnd zu feid  
 lichem hostiem ij. stic. v. wider. v.  
 poelß vnd. v. lemper. Das was das  
 opffer abdian des suns yedeomis. Am  
 tag dem. x. der furest der kind dan  
 abyer sin amysadday opffert ein silbren  
 esshuas mit hundert vnd xxx sidos  
 vnd ein silbren schalim mit lxx sidos  
 sayraes ywichtz paide vol semelneß  
 gespreyt mit oll zu opffer vnd ein  
 gulden napff x sidos habent voll  
 incens vnd ein wider vnd ein  
 stic von der heit vnd ein poelß vnd  
 ein lamp vnd zu den feidlichm  
 opfferm ij. stic. v. wider. v. poelß  
 vnd. v. lemper. Das was das opff  
 abyer sin amysadday Am tag  
 dem. xi. d' furest der kind aser  
 phagiell sin othra opffert ein sil  
 bren esshuas mit hundert vnd  
 xxx sidos vnd ein silbren schalim  
 mit lxx sidos sayraes ywichtz paide

vol semelneß gespreyt mit oll zu  
 opffer vnd ein gulden napff habet  
 x sidos voll incens vnd ein stic vo  
 der heit ein wider ein poelß ein  
 lamp zu opffer vnd zu feidlichm  
 hosti ij. stic. v. wider. v. poelß. v.  
 lemper. Das was das opffer abyer  
 des suns amysadday Am dem. xij. tag  
 der furest der kind neptalim abyer  
 der sun hera opffert ein silbren esshu  
 uas habent ein hundert vnd xxx.  
 sidos Ein silbren schalim habent lxx.  
 sidos sayraes ywichtz paide vol semel  
 neß gespreyt mit ol zu opffer  
 vnd ein gulden napff habent x si  
 dos vol incens vnd ein stic vndem  
 vich vnd ein wider ein poelß vnd  
 ein lamp zu opffer vnd zu feidliche  
 hostiem ij. stic. v. wider. v. poelß  
 vnd. v. lemper. Das was das opff  
 abyer des suns henam. Dife wurde  
 geopffert an der kirchweid des al  
 tars von den kindm isel an dem tag  
 da er geweiht ward. xij. silbren  
 esshuas vnd. xij. silbren schalim  
 xij. gulden napff Also das ein  
 esshuas hett hundert vnd xxx. si  
 dos Ein schal von den yemam uassh  
 sayraes ywichtz lxx sidos vnd  
 aller yemam silbren geuass warm  
 ein gewicht. ij. tausent iij. hundert  
 sidos des sayraes Dye gulden napff  
 xij. von incens den. x. sidos gold  
 anhamun warm hundert vnd  
 xx. Der ochssin von dem vich zu  
 opffer warm xij. der wider. xij.  
 der lemper. xij. vnd ic libament d'  
 poelß. xij. vnd sündt der feidlichm  
 hostien ochssin warm. xxij. lx. wi  
 der. lx. poelß. lx. lemper. Jachonny

